

A man with a beard, wearing a white t-shirt, is leaning forward and looking through a wooden frame at a landscape painting. The painting depicts a valley with a river and hills under a blue sky. The scene is lit with warm, golden light, creating a dramatic atmosphere. The background is a plain, light-colored wall.

BLICK

LICHT

10-05 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS



Hochschulball ²⁰⁰⁵

Am 4. November um 20 Uhr in der Stadthalle Cottbus

Lichträume



FACHHOCHSCHULE LAUSITZ
University of Applied Sciences

...und im Radio

rbb



103,2

Editorial

Oktober 2005

Wir sind alle Kanzler!

Irgendwie hängt alles ein bisschen in der Luft. Bekommen wir nun unseren Wechsel, oder nicht? Wollen wir überhaupt anders leben? Auf jeden Fall wollen wir mehr Kultur und diese bekommt ihr auch in diesem Monat.

Aber, weswegen schreiben wir eigentlich Editorials? Kein Arsch liest sie.

Sie sind nutzlose Lückenfüller und gelten innerhalb literarischer Kreise als nicht verwertbare Druckschriften. Tut mir einen Gefallen und blättert einfach weiter.

Na ja, ce la vie.

Robert

Cover: ©froadmat

Inhalt

4	Kontroverses Blicklicht vs. Rätzel?, Umwelt, Menschenrechte
6	Leserbrief Schwimmhalle
7	Politik & Regionale Wahl 2005, Carpus e.V., IBA
8	Kultur Plattenkritiken, Neuigkeiten
9	Studium Hochschulball, Juwel, StuRa FHL
10	StuRa/StuPa Infos rund ums Studieren
12	KultUhr Terminkalender für Cottbus und Umgebung
34	Stadtplan und Adressen

Gewinnaktion

Verlosung: Jeden Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst

La Casa

- 1x 2 1. 10. Freedom; record release(Freedom Live)
- 1x 2 07. 10 (N)ostalgie-Abend mit Dj Heine+ Sepso
- 1x 2 13. 10 Poetry Slam
- 1x 2 15. 10. Der Dritte Mann
- 1x 2 22. 10 Night of Capitan Future
- 1x 2 26. 10 Live-Jazz mit Organlogistics
- 2x 2 29. 10. Trash Disco Nr. 5

Basketball Club White Devils

- 2x2 Lausitzarena

Sixty Five

- 2x2 Coktails

Hemmingway

- 2x2 Coktails

Glad House

- 1x 2 07. 10.05 Vicky Vomit
- 2x 2 15. 10.05 Rocktail Party
- 2x 2 21. 10.05 Polarzoo-Night
- 1x 2 25. 10.05 Ektomorf (Lars Härte)

Mugefugg

- 1 x 2 06. 10. Konzert mit White Pussy & Speedswing
- 1 x 2 14. 10. Metal over Mugefugg
- 1 x 2 16. 10. Literaturfrühstück mit Sarah Schmidt

Nirwana Headshop

- 1x Buch „Psychoaktive Pflanzen“
- Quizfrage – lateinische Bezeichnung von Hanf?

ANZEIGE

Bert Marco Schuldes

PSYCHOAKTIVE PFLANZEN

Mehr als 80 Pflanzen mit
anregender, euphorisierender,
beruhigender, sexuell erregender
oder halluzinogener Wirkung



Der Grüne Zweig 164

Werner Pleper & The Grüne Kraft

Hinter kaum vorgehaltener Hand kursieren, auch unter Jugendlichen, Aussagen wie »Probier mal Muskatnuss. Kommt echt gut.« oder »Probier Morning Glory, die tört mit LSD. Ähnliche Sprüche kursieren über die meisten der in diesem Buch aufgeführten Drogen, bis hin zur Tollkirsche, die als Marmelade eingenommen, angeblich »unheimlich. kommen.« soll. Diese Untergrund-Tipps sind gefährlich, teils sogar lebensgefährlich. Dem sollte man fundierte Informationen gegenüberstellen, die nicht nur die von manchen erwünschten Wirkungen, sondern auch Nebenwirkungen und Risiken deutlich machen. Nichts ist dümmer als sich nicht zu informieren

Bert Marco Schuldes

www.nirwana-headshop.de

Taubenstraße 1a

Frau Rätzel vs. Blicklicht ?

In der letzten Zeit häufen sich Gerüchte, dass die Oberbürgermeisterin der Stadt Cottbus, Frau Karin Rätzel, versucht, indirekt Einfluss auf die Berichterstattung der „Blicklicht“ zu nehmen. Sie soll dies dadurch versuchen, dass sie Medien, Firmen, Vereine und Behörden bittet, ihre Zusammenarbeit mit der „Blicklicht“ zu beenden.

Natürlich ist die „Blicklicht“, auch in ihrem Selbstverständnis eine kritische Zeitung, die es sich zur Aufgabe gesetzt hat, die Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Einwohnern der Stadt und die kulturellen Aktivitäten zu fördern. Manches mal schlagen die Autoren auch über die Stränge. Die Blicklicht versteht sich als Plattform einer freien Kommunikation, wird aber eine größere Redaktion einrichten, um die einzelnen Artikel stilistisch besser auszarbeiten. Die Blicklicht erfüllt aber auch die Funktion, die Meinungsfreiheit, als 4. Säule unserer Demokratie, zu stärken.

Nun möchten wir Frau Rätzel bitten, sich zu den herrschenden Gerüchten zu äußern. Gerüchte bedürfen der Evidenz, um Fakten zu werden. Als Redaktion der Blicklicht sehen wir es aber nicht als unsere Aufgabe an, diesen nachzugehen, die Blicklicht lässt sich weder für noch gegen die OB instrumentalisieren. Einige wenige Worte der Oberbürgermeisterin könnten hier genügen, diese Gerüchte aus der Welt zu räumen. Einen solch unwürdigen Versuch, die Meinungsfreiheit durch kaufmännische Entscheidungen einzuengen, möchten wir unserer Oberbürgermeisterin nicht unterstellen.

Das Ansehen der Oberbürgermeisterin muss auch von uns als Cottbuser Institution gestärkt werden. Und so kommt die Blicklichtredaktion hiermit ihrer gesellschaftlichen Aufgabe nach und gibt natürlich der Oberbürgermeisterin die Gelegenheit, sich in der nächsten Ausgabe zu diesen ungeheuerlichen Gerüchten zu äußern, diese zu widerlegen und so ein für alle mal aus der Welt zu schaffen.

Verschwinden im Nirgendwo: Der Skandal jenseits von Guantánamo

Zwei Jemeniten verschleppt und 18 Monate an geheimen Orten unter US-Kommando

Guantánamo ist nur die Spitze eines Eisbergs: US-amerikanische Geheimdienste verschleppen Menschen in geheime Haftzentren auf der ganzen Welt, misshandeln und foltern sie. Dabei bedienen sie sich der Unterstützung anderer Länder. Was das für die Betroffenen heißt, macht der Fall von Salah Nasser Salim Ali und Muhammad Faraj Ahmed Bashmilah deutlich. Die 27- und 37-jährigen Jemeniten verbrachten über eineinhalb Jahre in geheimer Haft, ohne zu wissen, wo sie sind, ohne Kontakt zu ihren Familien oder Anwälten, ohne Tageslicht zu sehen, die meiste Zeit an Händen und Füßen gefesselt. Beide sitzen jetzt in einem Gefängnis im Jemen. Dort konnte „amnesty international“ (ai) Anfang August mit ihnen sprechen.

„Wir müssen davon ausgehen, dass es sich nicht um Einzelfälle handelt und die USA weiterhin zahlreiche Häftlinge an unbekanntem Orten festhalten“, sagte Ferdinand Muggenthaler, Amerika-Experte bei ai. „Geheime Haft widerspricht internationalem Recht und erleichtert die Anwendung von Folter.“ Muggenthaler forderte die USA und andere Länder auf, diese Praxis des Verschwindenlassens sofort zu stoppen. „Die US-Regierung muss die Identität aller geheimen Gefangenen offen legen, sie freilassen oder in einem fairen Verfahren anklagen.“

Die befreundeten Jemeniten Salah Nasser und Muhammad Faraj lebten in Indonesien. Salah Nasser wurde dort im August 2003 verhaftet, Muhammad Faraj zwei Monate später in Jordanien. Salah Nasser wurde nach Jordanien geflogen. Beide Männer sind nach eigenen Angaben zunächst vier Tage lang vom jordanischen Geheimdienst gefoltert worden. Anschließend verbrachten sie an unbekanntem Orten mehr als 18 Monate in Einzelhaft unter US-amerikanischem Kommando. Während der ganzen Zeit wussten die beiden nicht, dass der jeweils andere auch verhaftet worden war. Die Beschreibungen der Gefängnisse lassen die Vermutung zu, dass sich beide die ganze Zeit über an denselben - unterirdischen - Orten befanden. Sie seien 24 Stunden am Tag mit westlicher Musik beschallt und täglich von US-Personal verhört worden. Im Mai 2005 wurden beide in den Jemen überstellt - unter der Auflage an die jemenitischen Behörden, beide in Haft zu nehmen.(pm/dh)



Das letzte Haus in Horno.

Vattenfall ist das letzte Haus Hornos schon zugesprochen worden. Auf Intervention des Präsidenten des Landesbergamtes wird Vattenfall jedoch erst den nächsten Gerichtstermin Anfang November abwarten, bevor endgültig über die Zukunft der letzten beiden Einwohner entschieden wird. Sollte sich das Gerichtsverfahren sich verzögern, müssten von den von Vattenfall genannten ca. 2000 am Energiestandort Beschäftigten, 65 Bergleute (laut Betriebsrat) in Kurzarbeit gehen. Innerhalb des Zeitraums von 2003-2004 hatte Vattenfall rund 10% weniger Beschäftigte am Standort. „HORNO - verkohlte Insel des Widerstands“ heißt das aktuelle Buch des prominenten Horno-Kämpfers Michael Gromm, das Ende Oktober erscheinen soll. Es beschreibt die Zwangsumsiedlung und Enteignung des Dorfes Horno für den Braunkohletagebau und die klimaschädliche Verstromung durch die VEAG, heute Vattenfall. Michael Gromm hat das gesamte Vorgehen vor Gerichten und vor Ort dokumentiert und wird es in seinem Buch präsentieren. Zudem plant er eine 4-seitige taz-Beilage in der die wesentlichen Punkte des Leidensweges von HORNO zusammengefasst werden.

Weitere Informationen gibt es demnächst unter www.vattenfall-watch.org (pm/dh)

Absurde Energiewelten!?

Ein Kommentar

Eine breite Bürgerinitiative, unterstützt von der regionalen Wirtschaft wendet sich gegen einen Tagebau, in Schweden wird die Energieerzeugung bis 2020 auf erneuerbare Energien umgestellt. Aus der Frochperspektive der Lausitz heraus erscheinen diese Vorgänge absurd, aus einer globalen Sicht könnte dies vernünftige Politik sein. In einer Region, in der führende Politiker daran glauben, dass sie auch nach dem Ende der Braunkohle eine Energieregion bleiben könne, verkennen die Tatsache, dass in neue Energien in dieser Region eben gerade nicht investiert wird. Dies wird in Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern getan. Allein ein Blick nach Senftenberg müsste jedem Regionalpolitiker klarmachen, dass nach der Kohle nichts bleibt, außer einem See. Psychoanalytiker nennen dieses Verhalten nach Freud Rationalisierung - Ersetzen nichteingestandener Es-Motive durch unwahre, aber den Normen des Über-Ich entsprechende Motive. Wie man die Dinge auch anders wahrnehmen kann, sieht man in den unten stehenden Artikeln:(dh)



Braunkohle in MeckPomm? Absurd aber wahr.

Lange Sandstrände, kreischende Möwen, in der Ferne ein Windrad. So oder ähnlich stellt man sich Mecklenburg Vorpommern vor. Ein flaches Land, durchbrochen von einzelnen Alleen und wenigen Ansiedlungen aus Backsteinhäusern, mit sturen aber freundlichen Menschen - so sieht die Griesen Gegend aus. In dieser Region, die sich westlich von Ludwigslust befindet, plant die MiBrAG (Mitteldeutsche Braunkohle AG) einen riesigen Tagebau. Gegen diese Pläne wehren sich die beiden Bürgerinitiativen „Braunkohle-Nein“ und „Griesen Gegend stoppt Braunkohle“, da sie meinen, dass der Tagebau nicht mit dem sanften Tourismus und der Produktion von Nahrungsgütern vor Ort zusammen passt. Die Braunkohle, die unter einem Sand liegt, der so fein ist, dass er früher unter Dünen ganze Dörfer verschwinden ließ, ist relativ minderwertig. Sie hat einen Heizwert, der nur halb so hoch ist wie die der Lausitzer Braunkohle. Doch das Kieselgur, welches sich dort ebenfalls befindet könnte einen Abbau schon attraktiver machen. Das Revier und der dortige Tagebau könnten ein gutes strategisches Sprungbrett für die MiBrAG sein. Die MiBrAG äußert sich derzeit nicht detailliert zu Ihren Planungen, führt aber bereits Probebohrungen und Gespräche mit regionalen Politikern durch. Die Bürgerinitiativen vor Ort versuchen, den Tagebau bereits im Vorfeld zu verhindern und haben bereits mehr als 100 Mitglieder, sowie tausende Unterstützerunterschriften gesammelt. Erwartet wird nun eine Reaktion des Landtages. Der Umweltminister des Landes (Wolfgang Methling, PDS) und der Vorsitzender des CDU-Landesfachausschusses für Wirtschaft und Tourismus Andreas Petters haben aber bereits Zweifel an dem Projekt geäußert.(dh)

Wenn erst der Antrag auf Abbau vorliegt, ist es zu spät

Quelle: SVZ/Hagenower Kreisblatt 14.09.05

Mehr als 500 Zuhörer kamen zur Veranstaltung von „Braunkohle-Nein“

Lübtheen • Das hat die Lübtheener Mehrzweckhalle lange nicht erlebt: Über 500 am Braunkohlethema interessierte Bürgerinnen und Bürger versammelten sich in der sehr praktischen und modernen Sporthalle Lübtheens, um sich über die Problematik eines geplanten Braunkohletagebaus in der Griesen Gegend zu informieren.

Dass nicht Norbert Bosse vom NDR wie angekündigt durch den Infoabend führte, sondern der ebenso bekannte Moderator Stephan Güldenpenning aus Ludwigslust, schadete der Veranstaltung nicht. Stephan Güldenpenning moderierte professionell, stellte die richtigen Fragen zur richtigen Zeit und hatte den Abend im Griff. Michael Hübner und Band begleiteten die Veranstaltung musikalisch, ein ganz besonderes Debüt für den jungen Musiker mit dem Anti-Braunkohle-Song. Der Vorsitzende des Vereins „Braunkohle-Nein“, Kai Hagen, eröffnete die Infoveranstaltung mit einem kurzen Rückblick zur Vereinsgründung. Noch vor fünf Monaten wurde das Vorhaben der MiBrAG, in der Griesen Gegend rund 5 Milliarden Tonnen Braunkohle über die nächsten rund 100 Jahre abzubauen, als „Wirtschafts- und Arbeitsplatzwunder“ dargestellt. Heute steht jedoch aufgrund der Recherchen und dem Hinterfragen der Vereinsmitglieder fest, das weit mehr Arbeitsplätze vernichtet, als geschaffen werden. Zudem wird die gesamte Infrastruktur nachhaltig und die Natur nebst dem sanften Tourismus nahezu vollständig zerstört.

Diplom-Geologe Dr. Werner Michler, der sich seit Jahren u.a. im Auftrag des Fresenius-Instituts und für die RiHa Getränkegruppe (Dodo, Fruchtquell, Apfelblüte etc.) mit der geologischen Beschaffenheit der Region und insbesondere mit den hydrogeologischen Umständen beschäftigt hat, warnte aufgrund der geologischen Besonderheiten der Region im Zusammenhang mit der Grundwasserabsenkung des geplanten Braunkohletagebaus vor den dramatischen, heute noch gar nicht absehbaren Auswirkungen in einem gigantischen Radius. Doch die größte Aufmerksamkeit erhielten die Gastredner aus dem Braunkohlegebiet Heuersdorf. Als Horst Bruchmann, der ehemalige Ortsvorsteher des historischen Ortes, das heute am Abgrund des Braunkohletagebaus steht, die Hintergründe und Vorgehensweise der MiBrAG schilderte, wurde es still in der Halle. Horst Bruchmann erzählte vom Schicksal des Ortes und letztendlich von der gesamten Region. Der historische Ort wird nach jahrelang währenden Rechtsstreitigkeiten wohl weggebaggert, die Dorfidylle ist zerstört, Familien verzweifeln und entzweiten sich, die Entschädigungsleistungen reichen in der Regel nicht annähernd für ein gleichwertiges Zuhause, das ohnehin zukünftig in einer klassisch charmlosen Siedlung umgeben von Sandwüste und Industrieanlagen steht. Arbeitsplätze? Wirtschaftswunder im Braunkohlerevier? Eine Farce. Die Arbeitslosenzahl ist in den letzten zehn Jahren in

schwindelerregende Höhe geschneit, wirtschaftlich interessante Industrie hat sich nicht angesiedelt, selbst Supermärkte und Tankstellen mussten mangels Kunden und mangels Umsatz schließen. Die Abwanderungsquote der Heimatlos gewordenen ist dramatisch hoch. Da nützt es anscheinend auch nichts, auf die weltweit wirkenden Umweltgefahren des Braunkohletagebaus hinzuweisen, die zwischenzeitlich ja wissenschaftlich und somit amtlich bewiesen und nicht mehr bestritten werden. In der betroffenen Griesen Gegend würde nicht nur der Tourismus gestoppt und Arbeitsplätze vernichtet werden, sondern das gesamte Bundesland MV und seine touristischen Regionen, sowie die sich angesiedelte Ernährungsindustrie würde einen nie wieder reparablen Imageschaden erleiden - lediglich die Betreiberunternehmen werden wirtschaftlichen Gewinn einfahren.

Eine Veranstaltung, die alle der weit über 100 Mitglieder und mehr als 5000 sich durch Unterschriften verzeichneten Sympathisanten darin bestärkt: Es müssen JETZT endgültige Entscheidungen und Pläne getroffen werden. Nicht erst dann, wenn der Antrag auf Abbau der Kohle vorliegt.

Andreas Vones



Schweden will Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern bis 2020

Münster/Stockholm (iwr-pressediens) - Schwedens Ministerpräsident Göran Persson hat in einer Rede vor dem Parlament einen verstärkten Ausbau der regenerativen Energien angekündigt. Bis 2020 soll Schweden von fossilen Brennstoffen unabhängig werden. Es ist geplant, den Anteil der Stromgewinnung aus regenerativen Energien bereits in den nächsten zehn Jahren um 15 Milliarden Kilowattstunden zu steigern. Persson kündigte den Ausbau der Windenergie und der Energiegewinnung aus Biomasse an. Im Wärmebereich sollen die Besitzer von Ölheizungen über Steuervergünstigungen ange-regt werden, auf alternative Heizsysteme umzustellen. Es besteht zudem die Absicht, zusätzliche Mittel für die Forschung bereitzustellen und ein nationales Programm zur Erhöhung der Energieeffizienz zu präsentieren. „Der internationale Ausbau der regenerativen Energieerzeugung auf den Sektoren Strom, Wärme und Treibstoffe steigt unter dem Druck der zunehmend erkennbaren Klimarisiken und der Sorge um die steigende Abhängigkeit von endlichen Energieträgern“, sagte Dr. Norbert Allnoch, Leiter des Internationalen Wirtschaftsforums Regenerative Energien (IWR) in Münster. Alle führenden Industrienationen werden früher oder später aber auch die industriepolitische Bedeutung für ihr Land entdecken und eine weltweite Innovationsspirale bei regenerativen Energietechniken in Gang setzen, so Allnoch. Quelle: iwr-pressediens/14.09.05/

Ein Leserbrief

OB Rätzel erteilt Presseverbot für Schwimmhallenchef???

Zitat eines bundesweit langjährig agierenden Bäderfachmannes aus diesen Tagen: „Jede andere Stadt in Deutschland würde sich die Finger danach lecken, hätte sie solch intakte Hallenbäder wie Cottbus!“

Nachdem die Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen Schwimmhallenabriß“ (nachfolgend BI genannt) mit Hilfe der Landesregierung im Juli d. J. den Fördermittelhahn für ein privatisiertes Luxusbad zudrehte, nehmen die panischen Aktivitäten der OB kein Ende.

Gerüchten aus gut informierten Kreisen zufolge soll die OB dem Schwimmhallenchef Herrn Koch(CMT-Chef) Presseverbot erteilt haben. Übrigens glaube ich dieses Gerücht! Aber warum Presseverbot für den CMT-Chef? Na ganz einfach! Herr Koch erklärte in jüngerer Zeit wiederholt in der Presse WAHRHEITEN, wie:

- man sollte die Sportschwimmhalle sanieren,...
- Fördergelder sind doch unsere Steuergelder, ..
- so kann man doch nicht mit Steuergeldern umgehen,...
- das neu gebaute Splash kann man doch nicht wie beabsichtigt abreißen, es ist vom Feinsten und hält ohne Reparaturen noch mindestens 20 Jahre! Na klar, damit schlägt sich der CMT-Chef voll auf die Seite unserer BI und erhält prompt von Frau OB die Quittung für sein ehrliches „Fehl“-Verhalten.

Nun frage ich mich, ob Frau OB auch dem SPD-Fraktionsvorsitzenden und Aufsichtsratsvorsitzenden der CMT, Herrn Drogla, der eine ähnliche Haltung wie Koch vertritt, Redeverbot erteilen wird? Anlässlich der Sondersitzung der Stadtverordneten zum Badneubau am 29.08.2005 stimmte Drogla auch gegen die Vorlage der OB. Soweit zum Gerücht.

Ansonsten ist das, was Frau OB und ihre Baudezernentin zur Begründung ihrer Schwimmhallenpolitik anlässlich des Bürgerforums im Planetarium am 1.9.2005 sowie in der Stadtverordnetensondersitzung am 29.08.2005 darbot, nicht das Papier wert und kann in die Kategorie „Märchenstunde“ eingeordnet werden. Ähnliches gilt auch zum vorgeesehenen Abriß der Leichhardtbrücke.

Angedachte Gutachten, die keine Gutachten, sondern nur Stellungnahmen sind, erhalten wir als BI nicht von der Stadtverwaltung.

Für eine am 24.08.2005 beantragte Akteneinsicht verlangt die Stadtverwaltung skrupellos von der BI sogar 102 bis 511 Euro!

Apropos Presse! Die Lausitzer Rundschau bezog sich in einem Beitrag zur Schwimmhallensperrung am 3.9.2005 bei einem so wichtigen Thema nur auszugsweise auf einen Leserbrief des Badplaners und Bauüberwachers Dr.-Ing. Humpal, der nicht Mitglied der BI ist. Ich meine, Weglassungen in der Presse bedeuten Fehlinformation des Bürgers. Ich habe deshalb Dr. Humpal gebeten, dem „Blicklicht“ diesen Leserbrief an die LR zur Veröffentlichung freizugeben. Dr. Ing. Humpal ist nicht nur wie die LR schreibt „ein Ingenieur aus Kiekebusch“ sondern auch von der IHK deutschlandweit bestellter und vereidigter Sachverständiger und vielbeschäftigter Gerichtsgutachter!

Kontakt: Lehmann (Gründer der Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen Sportschwimmhallenabriß“) Tel. 0355/8626 783.

Hier nun dieser Leserbrief vom 28.08.2005:

Schwimmhalle in Cottbus „Investitionspolitik oder Poker - Es geht ja nur um Millionen!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

bisher habe ich geglaubt, dass sich doch alles sachlich abklären lassen wird und mich deshalb nicht schriftlich zu diesem Thema geäußert. Doch den Eindruck haben die letzten Beiträge in der Lausitzer Rundschau widerlegt. So will ich wenigstens als langjähriger Leser dieser Zeitung ein paar Denkanstöße geben, die wahrscheinlich so auch vielen nicht bekannt sind. Ich habe persönlichen Anteil an allen Bädern unserer Stadt, weil mein Büro bisher als unabhängiger Planer alle heizungs-, lüftungs-, sanitär- und schwimmbadtechnischen Anlagen geplant und bauüberwacht hat.

Zunächst war ich, wie fast alle Cottbuser, sehr überrascht von der Schließung der Schwimmhalle an der Universität. Wir hatten ja noch 2001 für 280.000 DM eine neue hochmoderne Lüftungsanlage für die Umkleiden geplant und den Bau überwacht. Die Schließung auf Basis von zwei Gutachten, die nur zwei kleine Teile der großen Schwimmhalle betrafen, ist für einen Ingenieur nicht nachvollziehbar. Weder wir als bisherige Fachingenieure der technischen Ausrüstung noch der Bauplaner ARCUS, wurden in die Entscheidungsfindung einbezogen. Warum auch immer. Nur ist nicht bekannt, ob überhaupt „Beratende Ingenieure“ einbezogen wurden. „Beratender Ingenieur“ ist übrigens ein Titel, der erworben werden kann, wenn vor der Brandenburgischen Ingenieurkammer der Nachweis der Fachkompetenz und auch die Unabhängigkeit von Liefer- und Herstellerinteressen nachgewiesen wurde. Auch der Bundesverband Öffentliche Bäder, in dem der Bäderbetrieb Cottbus früher Mitglied war, die in solchen Fällen von vielen Städten herangezogen werden, dürfte hier außen vor geblieben sein.

Die marode Stahlkonstruktion im hinteren Fensterbereich war allen am Bau bisher Beteiligten und dem damaligen Bäderbetrieb bekannt und wurde wegen des avisierten eventuellen Anbaus an diesen Stellen vom damaligen Bäderbetrieb wissentlich vor sich her geschoben. Das weiterhin festgestellte Abfallen der aus DDR-Zeiten stammenden leichten Schalldämmplatten an den Giebelseiten, die selbst von Hobbybauern erneuert werden können, konnte doch wohl nicht im Ernst ein Argument für die Stilllegung einer Millionen teuren Schwimmhalle sein. Ob ein Gesamtgutachten zur Sanierungsfähigkeit der Halle vorliegt oder ob dies eine Selbsteinschätzung des Nutzers war, ist hier die Frage, wenn es um Millionenbeträge geht. Das man an einem solchen, mit Technik vollgestopften Objekt, mit unterschiedlichen Lebensdauern einzelner Anlagenteile, ständig etwas reparieren und sanieren muss, dürfte selbst einem Laien bekannt sein. Diese saloppe Darstellung von mir ist nicht mehr übertrieben als die bisher von der Verantwortlichen bekannt gegebenen Argumente der Stadt.

Wer würde einem zwar richtigen Gutachterergebnis über einen schrottreifen Kotflügel seines Autos derart folgen, dass er das ganze Auto verschrotten müsse? Genau das tut man im Augenblick in Cottbus meiner Kenntnis nach.

Warum sind die „Fehler“ in der Landesregierung zu suchen, weil diese den Fördermittelstrom für Cottbuser Bäder nicht mehr weiter fließen lassen wollen. Für die Schwimmhalle in der Welzower Straße sind damals über 14 Millionen DM bis Mitte der 90'er Jahre verbaut worden und zu 70 % bereits gefördert worden. Soll diese Halle geschlossen werden, weil sich sonst eine weitere neue Halle in Cottbus für einen privaten Investor nicht rechnet? Man muss wissen, dass sich nur reine Spaßbäder „rechnen“. Kommunale Bäder müssen alle zwischen 50 und 70 % gestützt werden. Wem kann man dies als wirtschaftlich und logisch erklären? Den Fördermittegebern, den Stadtverordneten oder gar den Bürgern, die den Spaß letzten Endes bezahlen sollen? Warum bezeichnet man den Herrn Lehmann, der die Berechtigung für die bean-



tragten Fördermittel für eine neue Halle in Zweifel stellt, als Nestbeschmutzer, wenn man nicht die einfachsten logischen Gegenargumente nachvollziehbar entgegen halten kann? Wie steht die Landesregierung vor den anderen Antragstellern da, wenn Cottbus eine bisher schon geförderte Halle der Schließung preisgeben will. Ein privater Investor soll also Geld mitbringen, muss Gewinn machen und bekommt dann auch noch 25 Jahre Garantie für den Geldstrom aus unserer Stadtkasse für das Schulschwimmen und den Sport. Wenn man glaubt, dass diese Rechnung aufgeht, könnte man es auch selber tun, und zwar mit der alten sanierbaren Schwimmhalle an der BTU, denn dafür könnte man noch Fördermittel erwarten.

Dass hier auch der Geschäftsführer, Herr Koch, von der CMT kalte Füße bekommen hat, überrascht mich, weil ich nun gar nicht mehr verstehe, welches Interessengerangel hier läuft, denn wer, wenn nicht er, müsste mit Hilfe von Fachleuten den Stadtverordneten den richtigen Weg anraten können.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Humpal

Hintergrund:

Die Sportschwimmhalle im Bildungszentrum ist die einzige 50m-Bahnhalle zwischen Zittauer Gebirge und Berliner Raum. Sie wurde im Dezember 2003 in einem inszenierten medienwirksamen Szenarium wegen angeblicher Einsturzgefahr während des laufenden Badebetriebes geschlossen. Vorher wurde die Halle für über 10 Millionen DM durchsanziert. Sie verfügt über die modernste und gesundheitsfreundlichste Wassertechnik auf Solebasis.

Die geringfügigen und jederzeit zu beseitigenden Gefahren an für die Standfestigkeit der Halle unwesentlichen Bauteilen(West-Glasfassade; Schallschutz) sind mutwillig in böser Absicht herbeigeführt worden, um die Schließung vor den Bürgern als auch den fördermittelvergebenden Behörden zu rechtfertigen und die Bäder zu privatisieren, wobei der Privatinvestor diese avisierten Fördermittel für seinen Badneubau am Freibad in der Sielower Landstraße erhalten sollte.

Die Kosten für die Beseitigung der Mängel wurden von den Gutachtern mit ca. 300.000 Euro angegeben. Die Stadtverwaltung dagegen offerierte den Bürgern und den Stadtverordneten völlig wahrheitswidrig Kosten in Höhe von sieben Millionen Euro.

Die Vorhaben zweier Bürgerinitiativen, die die angeblich marode Halle auf Vereinsbasis kaufen und weiterbetreiben wollten, sind durch die Stadtverwaltung mit dem Ziel der Tatverdunklung rechtswidrig und in böser Absicht sabotiert worden.

Nach geplanter Fertigstellung des privaten Badneubaues soll das neu errichtete Spaßbad „Splash“ als auch die Sportschwimmhalle abgerissen werden, damit keine Konkurrenz zum vorgesehenen Badneubau des mit öffentlichen Mitteln geförderten Privatinvestors entsteht.

Mitglieder der BI sind u.a.:

Prof. Dr. h. c. Dipl.-Ing. Schuster, Wolfgang; (Lehrstuhl Architektur; Chef des Bereiches Baukonstruktion und Entwurf an der Brandenburgischen Technischen Universität); Prof. Dr. rer. nat. habil.Schleißler (ehemals BTU); Prof. Dr.- Ing. Skwirblies (Prüfingenieur für Baustatik; von der IHK bestellter und vereidigter Sachverständiger); Dr.-Ing. Lehm (Baustatiker /Dipl.-Bauingenieur); Dipl.-Ing. Architekt Schuster, Peter; Dipl.-Bauing. Thiel, Adolf; Dipl.-Bauing. Dreißack, Hartmut; Dipl.-Ing. Lehmann, Dietmar (Bausachverständiger); Dipl.- Bauing. Lehmann, Ludwig; Sprecher der BI

Nachtrag

Wahl 2005

Nach harten Wochen des Wahlkampfes – unser Noch-Bundeskanzler Gerhard Schröder hat insgesamt über einhundert Reden gehalten – überrascht das Ergebnis der Bundestagswahl: Weder eine klare Mehrheit für Schwarz-Gelb, noch für Rot-Grün. Die SPD muss ihr schlechtestes Wahlergebnis seit 1990 verzeichnen, die Union schnitt seit 1998 nicht mehr so kläglich ab und lag deutlich hinter den Erwartungen. Und obwohl die CDU mit 225 Sitzen 3 Stimmen mehr im deutschen Bundestag bekommen hat als die SPD, beharren Merkel und Schröder beide auf die Regierungsführung. Immerhin sah sich Herr Schröder dann doch als klaren Gewinner der Wahl, schließlich deuteten die Prognosen auf lediglich schwache 24 Prozent. So hat der gute Mann es auch nicht gemerkt(er)!, wie lächerlich er sich im späteren Interview machte, als er voller Überheblichkeit sagte, sie Frau Merkel sind die eindeutige Verliererin, nur ich kann eine fähige Regierung stellen. Der sonst so glorreiche Goldmedaillenträger kann nicht verlieren und sträubt sich vehement gegen Gespräche mit seiner Rivalin Frau Merkel.

Guido Westerwelle hingegen lächelte nur über diese Äußerungen. Er hatte ja auch allen Grund zu Freude. Mit überraschenden 10,4% konnte die FDP spürbar wieder zulegen. Die Grünen konnten sich unter der Führung von Joschka Fischer mit 8,2 Prozent behaupten. Allerdings kann man sagen, dass es unseren Außenminister wohl am härtesten getroffen hat. Erst zerschlägt sein Widerstand gegen die vorgezogen Neuwahlen und dann verliert er sie auch noch. Da ist es kein Wunder, dass er sich offen für alle möglichen Koalitionsgespräche stellt. Außer natürlich mit der Linken.PDS. Sie stößt immer noch auf allgemeine Ablehnung im Bundestag, dabei konnten sie ihren größten Wahlerfolg feiern. Eine Traumberge von 8,7 Prozent hat die PDS noch nie erreicht. Sogar in den alten Bundesländern erzielte die „Ostpartei“ erstaunliche 4,7 Prozent.

Wer glaubt, dass es jetzt mit der Spannung endlich vorbei sei, der irrt. Die heiße Phase kommt erst noch. Ungeachtet von den vielen verschiedenen Möglichkeiten der Koalitionsbildung, kann es dazu kommen, dass zum wiederholten Male Neuwahlen stattfinden. Stellt sich also die Frage wer mit wem Koalitionsverhandlungen führt und wie sie schließlich ausgehen werden. Vielleicht findet sich ja die Jamaika-Koalition: Schwarz-Gelb-Grün und der Bundestag bekommt ein ganz neues Gesicht. Oder Herr Schröder, das alte Schlitzohr, stellt Angela Merkel vor die Wahl: Regierung ja, aber nur unter seiner Führung. Guido Westerwelle lehnt zudem eine Ampelkoalition mit Rot-Grün klar ab. Für so eine Ampelei stehe die FDP nicht zur Verfügung. Gleich für welche Variante man sich entscheiden wird, einen wirklichen Rückhalt im Bundesrat hat nur eine Koalition aus Union und SPD.

Bleibt noch das Ergebnis aus Dresden abzuwarten. Vielleicht bringt werden die Menschen dort der Politik eine eindeutige Richtung zuweisen, denn bisher sind wir wohl alle genauso schlau wie vorher. Carmen Dosse

“Der Lausitz (m)eine Zukunft geben“

Gehen oder bleiben? Haben wir in der Lausitz keine Zukunft? Bleibt nach der Schule nur der Schritt Richtung Westen?

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand! Wir bieten Dir die Chance über die Zukunft der Lausitz mitzubestimmen. Entwickle mit anderen Schülern und internationalen Studenten der Cottbuser Uni deine Vision für deine Lausitz mit Zukunft. In drei Workshops finden wir mit Dir Ideen, wie die Lausitz aussehen soll, in der Du leben willst.

1. Workshop: 01. 10.-02. 10.05
2. Workshop: 13. 10.- 14. 10.05
3. Workshop: 23. 10.-24. 10.05

in Burg (Spreewald), die Teilnahme ist kostenlos!
Weitere Infos unter www.carpus.org
Das Projekt wird unterstützt von der Aktion 5000x Zukunft und der ANU Brandenburg.

Müll vermeiden und recyceln – eine Projektreise nach Indonesien

Carpus e.V. führt im Februar und März des Jahres 2006 wieder eine Jugend-Projektreise nach Palawan, Philippinen durch. Die Projektreise steht unter dem Motto „Müll vermeiden und recyceln – ein Beitrag für eine gesunde Umwelt“. In den Philippinen als Entwicklungsland ist Müllvermeidung und Mülltrennung als gesellschaftliches Anliegen noch nicht fest etabliert. Vor allem in den Städten entwickeln sich daraus Probleme für das Trinkwasser und die Gesundheit der Bevölkerung. Dennoch gibt es inzwischen eine Reihe von lokalen Initiativen, die sich vor allem mit dem Recycling von Abfällen beschäftigen. Ein überaus witziges und cleveres Ergebnis kann man mittlerweile auch in Deutschland in den Einwelt-Läden kaufen: Kultur Taschen und Kosmetiktaschen aus vernähten Tetrapacks. Hier zeigt sich der Erfindungsreichtum der Philippinos.

Gemeinsam mit der lokalen Organisation Palawan Conservation Corps wird die Projektgruppe, die sich aus 5 Brandenburger Teilnehmern zusammensetzt, in einem Stadtteil von Puerto Princesa City einen Workshop rund um das Thema Müllvermeidung – Mülltrennung organisieren. Dabei kommt es darauf an, dass beide Seiten von einander lernen und am Ende ein Abfall-Konzept erarbeitet wird, dass zur Steigerung der Lebensqualität im Stadtteil beiträgt.

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren mit Wohnsitz in Brandenburg sind herzlich eingeladen, sich als Teilnehmer bis November zu bewerben. Neben der Projektarbeit haben die Teilnehmer auch Gelegenheit, das tropische Land von seiner schönsten Seite kennen zu lernen. Besuche im nahegelegenen Regenwald-Nationalpark stehen ebenso auf dem Programm wie Bootsausflüge zu einzigartigen Korallenriffen.

Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins sowie zur Jugend-Projektreise sind auf der Internetseite www.carpus.org erhältlich. Inte-

ressenten wenden sich an :
Carpus e.V., Byhleguhr Str. 17, 03096 Burg (Spree-
wald), kontakt@carpus.org.



Foto: Sebastian Zoepf

Zukunft der Biotürme in Lauchhammer gesichert

Finanzminister Frank Szymanski übergab Fördermittel für die Sanierung

Lange Zeit war die Zukunft der Biotürme in Lauchhammer ungewiss. Nun ist der Erhalt des einzigartigen Industriedenkmals gesichert: Am Mittwoch, 07. September, übergab Brandenburgs Bauminister Frank Szymanski den Fördermittelbescheid in Höhe von fast 900.000 Euro für das Projekt der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land.

Damit wurde der Weg frei für die notwendigen Sanierungsarbeiten am „Castel del Monte der Industriezeit“. Mit der Vergabe der Fördermittel würdigte das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) den Einsatz der IBA für die Bewahrung und die behutsame Weiterentwicklung des industriekulturellen Erbes der Region. Frank Szymanski: „Der Strukturwandel in der Lausitz kommt mit diesem Projekt wieder ein gutes Stück voran. Dank der IBA gelingt es, die Industriegeschichte der Lausitz erlebbar zu machen, auch hier bei den Biotürmen in Lauchhammer.“

Die Fördermittel kommen aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung. Die Biotürme sind das letzte Relikt, der einstigen Großkokerei Lauchhammer, die in den Neunzigern nahezu vollständig abgerissen wurde. In der so genannten „Turmtropfkörperanlage“ wurden die Industrieabwässer der Kokerei biologisch gereinigt. Ziel der IBA ist es, die Biotürme als Symbol für eine herausragende wissenschaftlich-technische Leistung und als Landmarke zu erhalten und einer neuen Nutzung zuzuführen. Die Zukunft der Biotürme als Veranstaltungskulisse für Theater, Filmvorführungen und Konzerte kann beginnen. (pm/dh)



TONTRÄGER

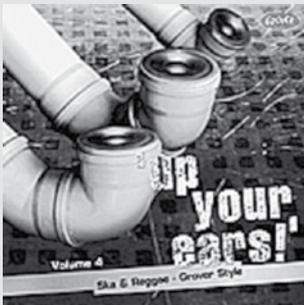


„the Movement“

Nach dem ersten Longplayer „Move“ ist den drei Dänen mit Ihrem neuen Studioalbum „Revolutionary Sympathies“ ein erneuter Angriff auf die Ohren deutlich gelungen. Die sehr gut produzierte und kräftige Mischung aus Mod, Punk, Garage und Working Class zwingt einen geradezu diese Scheibe immer mal wieder aufzulegen. Also besorgt euch diese Scheibe!!! Denn wie ein guter Freund von mir sagt: „Diese Scheibe ist einfach nur geil“ Im guten alten Vinyl oder als CD erhältlich.

Für mehr Infos www.themovement.dk

Sugar Choice



„up your Ears vol.4“

Wer mit dem Musikstil Reggae und Ska etwas anfangen kann aber nicht ewig die typische Bob Marley Scheibe hören möchte, ist gut bedient wenn er von Zeit zu Zeit mal zu einer Scheibe vom Münsteraner Label „Grover“ greift. Diese brachten bereits Legenden hervor wie unter anderen Dr.Ring Ding, The Hotknives, Rude Rich & The High Notes.

Auch die jüngst verstorbene Ska Legende Laurel Aitken veröffentlichte dort einige Alben. Der bereits vierte Teil von „up your Ears“ umfasst 21 Songs, jedes Lied ein anderer Interpret und bietet einen hervorragenden Blick auf das umfangreiche Machwerk des Labels. Ideale Musik um den Tag mit den Füßen wippend zu verabschieden.

erhältlich auf CD

Sugar Choice

Alle Scheiben erhältlich bei Ak-14 Law & Order

Aufruf zur Filmeinreichung..... 3. Cottbuser FilmSchau

Im Rahmen des diesjährigen 15. FilmFestival Cottbus – Festival des osteuropäischen Films (8.-12.11.2005), findet bereits zum dritten Mal die „Cottbuser FilmSchau“ statt. Diese Veranstaltung bietet allen ambitionierten Freizeit-Filmmachern aus Cottbus und der Region eine Plattform, eigene Werke zu präsentieren und vom FilmSchau-Publikum bewerten zu lassen.

Wie in den vergangenen zwei Jahren sind engagierte Amateure aber auch Profis hinter der Kamera aufgerufen, ihre Blicke schweifen zu lassen, in Eigenregie Ideen zu entwickeln und Storys in bewegten Bildern festzuhalten. Dem Einfallsreichtum sind dabei keine Grenzen gesetzt. Was zählt, ist der individuelle Blick auf Cottbus und die Lausitz oder die Sichtweise von Cottbusern auf eine gewählte Thematik. Um den Wettbewerb zu öffnen, können beim FilmFestival Cottbus Kurzfilme in allen gängigen Formaten eingereicht werden.

Erstmals werden bei der dritten Auflage der Cottbuser FilmSchau Preise für die drei besten Filme vergeben. Die SpreeGalerie – der City-Einkaufstreff in Cottbus - unterstützt diesen regionalen Filmwettbewerb und belohnt die kreativsten Köpfe mit Einkaufsgutscheinen; im Wert von 300, 200 und 100 Euro. Das Publikum wählt am Veranstaltungsabend per Stimmzettel seinen Favoriten aus allen Vorführungen. Die drei besten Filme werden danach per Stimmauszählung ermittelt.

Das Anmeldeformular zur 3. Cottbuser FilmSchau steht auf der Internetseite www.filmfestivalcottbus.de unter „Reglement & Film anmeldung“ zum Download zur Verfügung. Die Filme können bis zum 20. Oktober 2005 an das FilmFestival Cottbus eingereicht werden.

Fotoschau Cottbus

Nachdem im letzten Jahr im Rahmen des Festivals des osteuropäischen Films die Cottbuser Filmschau stattfand, wird von dessen Veranstaltern zum 14. Filmfestivals die Fotoschau präsentiert. Die Fotoschau wird mit dem Filmfestival am 6. November in der Galerie Fango eröffnet und bis zum 20.11. zur Schau gestellt. Wer Interesse hat auszustellen findet auf der Seite www.fotoschau-cottbus.de weitere Informationen und ein Anmeldeformular.



Mehr als nur Romantik!

Zur Geschichte und Funktion
der Naturschutzverbände

Gerade in Zeiten der Diskussionen in Cottbus um den „Schillerplatz“ und „Lacoma“ stellt sich die Frage nach Handlungsoptionen. Dass Naturschützer nicht nur weltfremde Romantiker, sondern Experten sind, die, in Verbänden organisiert umfangreiche Mitsprache- und Klagemöglichkeiten haben, muss nun neu erläutert werden. Eine Einführung in diese Thematik gibt Rene Schuster von der „Grünen Liga“, unterstützt wird die Veranstaltung von der BundJugend-Brandenburg und dem Fragezeichen e.V.

Muggeflug 15.10. 19.00 Uhr

DJ-Workshop im Glad House

Die Medienwerkstatt im Glad House veranstaltet vom 10.10.-14.10.05 einen DJ-Workshop. Neben dem Auflegen von Platten geht es auch um Geschichte und Geschichten rund um das Plattenauflegen, den HipHop und die elektronische Musik. Als „Specialguest“ hat sich Andre Langenfeld (Radio Fritz) angekündigt, um aus seinem DJ -Leben zu berichten! Als Schmankerl beschäftigt sich der Workshop noch mit der Visualisierung von Musik, um das entstehende Set ins rechte Licht zu rücken!

Unterstützt wird die Medienwerkstatt von der Musikschule „Zum Tonspielzeug“ und dem Institut48. Teilnehmergebühr 30Euro; Anmeldung und Info unter: medienwerkstatt@gladhouse.de



Ein Unfall und die Folgen Das Piccolo-Theater braucht Unterstützung

Der 27.08.2005 wird als ein trauriger Tag in die Geschichte des piccolo-Theaters eingehen. Ein achtköpfiges Team des Kinder- und Jugendtheaters war an diesem Tag auf dem Weg zu Dreharbeiten für das neue Schauspiel „Antigone“ und verunglückte auf dem Berliner Ring schwer. Alle acht Insassen des Kleinbusses wurden, zum Teil schwer verletzt, in die umliegenden Krankenhäuser von Berlin gebracht. Nach wenigen Tagen konnten fast alle die Kliniken wieder verlassen.

Der Förderverein „Initiative Cottbuser Kinder- und Jugendtheater“ (ICK) will das piccolo-Theater bei der Finanzierung eines neuen Kleinbusses tatkräftig unterstützen.

Spenden sind unter dem Kennwort „Kleinbus“ (bitte immer angeben) erbeten: Init. Cottb. Kinder- und Jugendth., Sparkasse Spree-Neiße, BLZ: 18050000, Konto: 3302108744. möglich. (pm/dh)

Licht-Räume

BTU und FHL laden am 4. November zum Hochschulball ein

Den 4. November sollten sich alle Studierenden rot im Kalender anstreichen, die Universität tanzt nicht mehr allein. Zum ersten Mal feiern wir von der BTU und der FHL gemeinsam den Hochschulball unter dem Motto „Licht-Räume“ – das traditionelle Event zum Beginn des Wintersemesters wird ein Erlebnis für die Sinne. Auf zwei 2 Bühnen wird gespielt alles von Walzer bis Rock. Bands wie „Combo Band“, „MANTECA – DRUMS“, Mitglieder des Ballett-Ensembles des Staatstheaters Cottbus, das „Kabarett Westerplatte“ und „Semelle“ bieten sowohl etwas fürs Ohr als auch für das Auge. Ab Mitternacht läuft die radio EINS Disco. Es darf getanzt werden – die ganze Nacht!

Start des Events ist 20. Uhr (Einlass 19. Uhr) in der Stadthalle Cottbus.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 10. Oktober. Karten sind erhältlich in der Mensa der BTU, in der Mensa der FHL sowie bei der CMT-Stadthalle Cottbus (CottbusService Stadthalle Cottbus, Berliner Platz 6, 03046 Cottbus Tickettelefon: 0355 / 7542444). Die Karten kosten im Vorverkauf 7 € / ermäßigt 5 €, an der Abendkasse 12 € / ermäßigt 7 €.

Für die Realisierung dieser Veranstaltung bedanken wir uns für die freundliche Unterstützung bei den Medienpartner Antenne Brandenburg und radio EINS sowie bei der Sparkasse Spree – Neißer, bei Siemens und Vattenfall.

Jung, weiblich, Lust auf Technik Hochschulluft schnuppern an BTU und FHL

Getreu dem Motto JUWEL-Motto „Jung, weiblich, Lust auf Technik“ laden die Brandenburgische Technische Universität Cottbus (BTU) und die Fachhochschule Lausitz (FHL) bereits zum fünften Mal interessierte Schülerinnen der 10. bis 13. Klassen zum Hochschulluft-Schnuppern ein. In der zweiten Woche der Brandenburger Herbstferien können sich die Schülerinnen an den Lausitzer Hochschulstandorten über ein Studium in technischen und naturwissenschaftlichen Fächern informieren.

Angeboten werden Workshops zum Mitmachen, Vorlesungen, Exkursionen in Unternehmen, Studienfachberatungen, Informationsveranstaltungen zum BAföG und natürlich auch der Blick ins Studentenleben.

Mit großem Engagement gehen Professoren, Mitarbeiter und Studenten gemeinsam mit den Schülerinnen Fragen wie diesen auf den Grund: Was kann eine CNC-Maschine? Was macht der Müll im Reagenzglas? Hält meine Modellbrücke der Belastung stand? Was sind Fraktale? Kann ein Betonkanu schwimmen? Was passiert in einem Panta Rhei? Wie wird Hautcreme aus Mikroalgenextrakten hergestellt? Was kann man mit dem Texteditor zaubern? Wie wird der Laser in der Medizin eingesetzt? Was macht eigentlich eine Ingenieurin im Unternehmen? Der 5. Lausitzer Herbstkurs findet vom 10. bis 14. Oktober 2005 an der Brandenburgischen Technischen Universität und der Fachhochschule Lausitz statt. Die Schülerinnen werden von 14 engagierten studentischen Tutorinnen und Tutoren betreut. Anmeldungen werden unter www.juwel.tu-cottbus.de entgegen genommen.

Informationen zu Studiengängen an BTU und FHL: <http://www.tu-cottbus.de>, <http://www.fh-lausitz.de> (fr/dh)

STUDIERENDENRAT



WWW.STURA-FHL.DE

Kultur am Campus

Nach langen Jahren der kulturellen Verwahrlosung, hat sich jetzt eine Gruppe Studenten gefunden, die diesen unschönen Zustand abändern möchte.

Die Ideen purzelten, ja man kann sagen, überschlugen sich regelrecht!

Da wir ausgesprochen demokratisch veranlagt sind, einigten wir uns auf fünf Veranstaltungen innerhalb der Veranstaltungsreihe „Kultur am Campus“.

Zu diesem Zweck konnten wir das Studentenwerk gewinnen, uns für alle Events die neue Mensa auf unserem schönen Campus Cottbus zur Verfügung zu stellen.

Die Räumlichkeiten bieten für jeden Akt gute Voraussetzungen, die wir durch Licht- und Tontechnik natürlich noch ein bisschen aufpeppen wollen und müssen. Wir möchten nicht nur Studenten ansprechen sondern auch regional Kulturinteressierte auf unseren Campus locken.

Um auch die Hochwertigkeit der Veranstaltungsreihe dem zu erwartenden Gast gut unter die Weste zu jubeln, haben wir uns professionelle Hilfe bei verschiedenen Leuten geholt.

Kulinarisches Ambiente bietet uns die Mensa des Studentenwerks Frankfurt/Oder. Sie orientieren sich an studentischen Preisen, genauso wie wir. Der Eintritt beläuft sich für Studenten auf einen (schlappen) Euro.

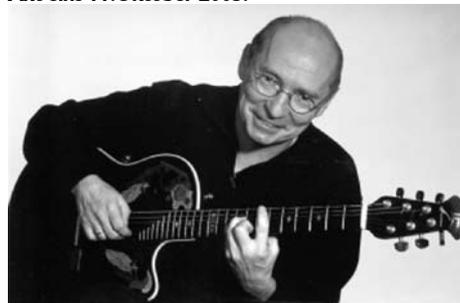
Da wir von unserer Idee absolut und zu 1000% überzeugt sind, gehen wir nun auf die Suche nach kulturell interessierten Partnern.

Sind Sie einer, für den es mehr als nur eine gute Tat ist, uns finanziell zu unterstützen?

In diesem Sinne Vorhang auf!

Vorhang auf für „Kultur am Campus“

Akt eins 11. Oktober 2005:



michael klein kabarettist aus bonn und leidenschaft tritt er überall dort auf, wo sich eine europalette halbwegs trocken unterbringen lässt. durch die spreewaldkrimis war unser interesse geweckt, noch schneller auf seine homepage geklickt und schon war ein erstes treffen organisiert.

der funke der begeisterung sprang gleich über, so dass wir die buchlesung der etwas anderen art zügig unter dach und fach gebracht haben.

Akt zwei 13. Oktober 2005:

Es ist uns gelungen, das Festival des osteuropäischen Films auf unseren Campus zu holen! Na ja, ein Mal!



Die Filmvorführung soll unsere Gäste sensibilisieren für das im November statt findende Filmfestival in Cottbus.

Es wird der Film „Arizona Dreams“ mit Johnny Deep, Jerry Lewis und Faye Dunaway von Emir Kusturica gezeigt.

Akt drei 22. November 2005:

Rembrandt schon tausendmal gesehen? Lust auf Neues? „Wenn die Farben ihre Formen verlassen, dann erreicht die Kunst ihre größte Freiheit.“ sagt der junge Nachwuchskünstler Marcelles Nova aus Cottbus. Er wird 30 seiner schönsten Bilder in einer Vernissage präsentieren. Wir sind sehr gespannt, denn das gab es bisher noch nie auf dem Campus!

Akt vier 24. November 2005:

Zum elften Mal wird Anfang des kommenden Jahres durch das Studentenwerk das Kabarettfestival „Einfälle“ organisiert. Wir wollten nicht bis dahin warten um unsere Lachmuskeln zu testen. Uns ist es gelungen, so zu sagen den Auftakt zu dieser sehr beliebten Veranstaltung, nach Cottbus Sachsendorf zu holen. Es freut uns schon heute den Kabarettisten Christian Hirdes ankündigen zu können.

Akt fünf 6. Dezember 2005:

Die gesamte „Kultur am Campus“ Klamotte wird durch ironisch-erotische Weihnachtsmärchen und Adventsmusik der anderen Art abgerundet. Lassen wir uns gemeinsam verzaubern bei Plätzchen und Glühwein und genießen ganz einfach die erotische Vorweihnachtszeit. In Zusammenarbeit mit der Theaterinitiative C wollen wir Sie in Stimmung bringen.

Vorhang zu!



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
WWW.STURA-FHL.DE

Service

Hilfe in allen Lebenslagen

können wir noch nicht bieten aber bei vielen kleinen Problemlagen des studentischen Lebens werden euch unsere Mitarbeiter gerne unterstützen.



Hilfe gibts es beispielsweise bei einfachen Diensten wie Drucken, Faxen, Kopieren und Telefonieren oder der Ausleihe von Werkzeugen, Pavillions, Mehrwegbechern und Kochplatten.

Auch beim Ausfüllen von Formularen, wie Härtefallanträgen, oder bei Telefonaten mit Behörden findet ihr hier Unterstützung.

Der internationaler Studierendenausweis ISIC

Der Internationale Studierendenausweis ISIC ist für jeden, der einen Fuss über die deutschen Grenzen setzt, unersetzlich.

Als einziger weltweit anerkannter Ausweis für Studierende ermöglicht er eine ganze Palette von Ermäßigungen: Flüge werden genauso billiger wie Kulturveranstaltungen, Reiseversicherungen aller Art sind ebenso preiswerter wie das Telefonieren.

Den Ausweis bekommt Ihr im StuRa-Büro. Für Euren ISIC Ausweis benötigt ihr lediglich:

- 1 x Passbild
- 1 x Personalausweis oder Reisepass
- 1 x Studiausweis
- 1 x 10 Euro
- 1 x 5 Minuten (Mo-Fr 09-15 Uhr)

www.stura-cottbus.de

Info

Studierendenrat der BTU

„StuRa-Eck“
Hubertstraße 15
03046 Cottbus

Tel: 0355_69 2200
Fax: 0355_69 2269

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr, 9:00 bis 15:00 Uhr
mail: office@stura-cottbus.de
www.stura-cottbus.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Tim Edler
oearbeit@stura-cottbus.de

StuRa



Tandem Programm des StuRa der BTU

Das Tandem Projekt der StuRa der BTU wurde initiiert um den ausländischen Studierenden in Cottbus, und nicht studentischen ausländischen Mitbürgern aus der Stadt Cottbus und Umgebung besser untereinander sowie auch mit unseren deutschen Mitbürgern zu vernetzen. Diese Vernetzung soll einen offensiven kulturellen Austausch zwischen verschiedensten Nationalitäten ermöglichen. Die zwischen den Menschen vorhandenen Kommunikationsbarrieren, welche durch unnötige Vorurteile entstehen, können nur durch einen intensiven Kommunikationsaustausch zunichte gemacht werden. Sprachen verschiedenster Regionen und Eigenschaften verschiedenster Kulturen dürfen uns Menschen nicht voneinander entfernen sondern sollen den Weg für eine bessere Verständigung ermöglichen.

In diesem Hinsicht, es ist einen Appell an allen Studierenden sowie Mitbürgern der Stadt Cottbus den StuRa beim Tandem Projekt zu unterstützen. Die beste Unterstützung heißt, dass man an diesem Projekt teilnimmt. Das heißt weiterhin, dass man eine Fremdsprache durch einem, der diese Sprache als Muttersprache spricht, zu lernen versucht. Denkt bitte nicht daran, dass Ihr vielleicht kein Deutsch oder Englisch spricht und daher keine(n) Tandempartner(in) bekommen könnt. Manche Leute denken, dass sie aus einer solchen Region kommen wo eine Sprache gesprochen wird, welche für die europäischen Verhältnisse sowieso keine Rolle spielt. Das ist auch nicht richtig. Sehr häufig haben wir Anfragen für Sprachen wie Tamil oder Swaheli oder Afrikaans gehabt und wir wussten nicht wer diese Sprache spricht!

Daher das wichtigste für die Teilnahme an dem Tandem Programm die Bereitschaft mit offenen Ohren und ohne Vorurteilen gegen anderen Menschen anderen beim Erwerb von Sprachkenntnissen zu helfen und von dem anderen selbst zu lernen. Die Freundschaften, die aus solchen Tandem-Partnerschaften entstehen, sind manchmal für lebenslang.

Ihr könnt also Euch formlos, per E-Mail beim Referat für Internationales des Studierendenrats der BTU anmelden. Die E-Mail Adresse lautet:

international@stura-cottbus.de

Tour de Protest abgesagt ...

Die geplante Fahrradtour durch Brandenburg gegen Studiengebühren und für freie Bildung musste leider abgesagt werden.

Nicht zuletzt der ‚spontane‘ Wahlkampf hat die Vorbereitungen dazu beeinträchtigt. Es war leider nicht möglich in dieser Zeit genügend personelle und finanzielle Mittel zu bündeln, da unserer Mitstreiter an den anderen Hochschulen bereits völlig ausgelastet sind. Daher blieb uns leider nichts übrig als die Tour abzusagen.

Wir strampeln aber weiter gemeinsam gegen Studiengebühren in Brandenburg und lassen andere Aktionen folgen!

Unterschriftenaktion NRW gegen Studiengebühren

Die schwarz-gelbe Landesregierung in NRW macht ernst und wird in Kürze allgemeine Studiengebühren in Nordrhein-Westfalen einführen. Auch wenn es nicht ganz so schnell geht wie sich die Landesregierung das wünscht, werden die Gebühren ab dem WS 2007/2008 eingeführt.

1000 Euro werden dann pro Jahr fällig, zusätzlich zu den schon bestehenden Rückmeldegebühren. Die Tatsache, dass Bafög-Empfänger ausgenommen werden wird gleichzeitig durch die Forderung der CDU zur Abschaffung des Bafögs gekrönt! Auch über mittelfristige Gebühren von 2500 Euro pro Semester wird bereits diskutiert.

Deswegen haben die GEW NRW, der DGB NRW, die DGB Jugend NRW, Verdi NRW, das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS), das Landes-Astentreffen NRW (LAT NRW) sowie die LandesschülerInnenvertretung NRW (LSV NRW) eine gemeinsame Unterschriftenkampagne gegen die Einführung von allgemeinen Studiengebühren durch die neue Landesregierung in NRW gestartet. Hier könnt auch ihr gegen die Einführung von Studiengebühren unterschreiben:

www.nrw-gegen-studiengebuehren.de

StuPa aktuell

Nach langer Semesterferienpause tagt das Studierendenparlament im neuen Semester wieder. Die erste Sitzung des StuPa findet am 19. Oktober um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Fakultät 4 statt. Alle Interes-



sierten sind dazu wir immer herzlich eingeladen. Themen sind unter anderem die Arbeitsplanung des StuRa für das kommende Semester. Die verschiedenen Referate stellen dabei ihre Arbeitspläne vor und diskutieren mit dem StuPa die inhaltlichen Ziele der Studierendenvertretung.

Außerdem wird das Umweltreferat neu gewählt, da Marco Leidel uns leider verlässt. Interessenten können sich noch beim StuRa bewerben. Näheres erfahrt ihr im Infokasten.

Nicht zuletzt steht auch der Nachtragshaushalt auf der Tagesordnung sowie die Vorbereitung der StuPa/StuRa-Klausurtagung. Die Klausurtagung, bei der alle studentischen Gremien vertreten sein sollten, findet Ende Oktober statt und ist natürlich für alle Studierende offen.

Weitere Informationen zu Klausurtagung sowie zu den weiteren StuPa-Terminen bekommt ihr unter: www.stupa-cottbus.de

Die Studierendenvertretung begrüßt alle neuen Studierenden an der BTU und möchte sich bei Euch vorstellen!

Das Studierendenparlament (StuPa) hat als wichtigstes Organ der Studierendenschaft die Vertreter der Studierendenschaft für den Studierendenrat (StuRa) gewählt. Der StuRa ist das ausführende Organ der Studierendenschaft und setzt sich aus den in der Satzung festgeschriebenen Referaten zusammen.

Ingrid Rumpf, Bianca Sachs und Hagen Steidelmüller ... leiten als Präsidium die Sitzungen des StuPa, bereiten diese vor und nach und vertreten das Studierendenparlament nach außen.

Das StuPa wählt die Referenten und Referentinnen des StuRa einmal im Jahr. Es beschließt auch die Aufgaben für die einzelnen Referate.

Dies sind eure Referenten im StuRa für die Legislaturperiode 2005/2006:

Daniel Schulz

... ist der alte und neue Referent für die Finanzen und hat die verantwortungsvolle Aufgabe die studentischen Beiträge zu verwalten. Jeder Studierende zahlt 14 € pro Semester an die Studierendenschaft, mit denen z.B. studentische Projekte gefördert oder die Fachschaften finanziert werden.

Daniel Häfner

... kümmert sich als Referent für externe Hochschulpolitik um die studentischen Interessen nach außen, beispielsweise um politische und städtische Belange. Er hält auch Kontakt zu den überregionalen studentischen Verbänden wie dem fzs (Freier Zusammenschluß der Studierendenschaften) oder der Brandenburgischen Studierendenvertretung (BrandStuVe).

André Groß

... vertritt die studentischen Interessen innerhalb der BTU und den Hochschulgremien. Er ist Ansprechpartner für die Fachschaften und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den studentischen Vertretern in den Gremien und dem StuRa.

Syed Ali Raza Shah

... ist der Ansprechpartner für unsere internationalen Studierenden. Er ist Referent für Internationales und ist zuständig für die Problemen und Belangen der ausländischen Studierenden. Dabei arbeitet er eng mit dem Akademischem Auslandsamt zusammen.

Außerdem bemüht er sich weiterhin als Referent für das Projektreferat Semesterticket um neue Angebote für das Ticket und hält Kontakt mit dem VBB und dem Infrastrukturministerium.

Peggy Schulz

... ist Referentin für Soziales und Ansprechpartnerin für die sozialen, finanziellen und auch persönlichen Probleme der Studierenden. Sie kennt den Service der Uni und des Studentenwerkes und vermittelt Hilfe und Ansprechpartner.

Marco Leidel

... setzt sich als Referent (noch) für umweltgerechte Entwicklung für die nachhaltige und ökologische Gestaltung unserer Uni ein. Ziel des Referates ist zum Beispiel den Missstand zwischen theoretischer

Wissensvermittlung und universitärer Praxis im Umweltbereich aufzuzeigen und zu verändern. Er betreut auch das Umwelteuroprojekt. Leider wird Marco uns jetzt verlassen und wir suchen daher noch interessierte Studierende, die sich dieser Aufgabe widmen wollen.

Ehm Kannegieser

... ist der Kulturreferent. Die studentische Kultur auf dem Campus ist sein Thema. Dazu gehören die Unterstützung von studentischen Initiativen und die Organisation von Kulturveranstaltungen, wie zum Beispiel das Open-Air-Kino und das Sommerfest.

Alexander Teller

... ist euer Sportreferent und kümmert sich um die studentischen Interessen beim Hochschulsport und vertritt sie gegenüber der Zentraleinrichtung Hochschulsport (ZEH) und der Unileitung. Dazu unterstützt er die Organisation von Sport-Events auf dem Campus.

Tim Edler

... veröffentlicht die studentischen Aktivitäten und informiert als Referent für Öffentlichkeitsarbeit über die Arbeit in StuPa und StuRa. Der Kontakt zu den Studierenden gehört natürlich genauso dazu, wie der zur Presse.

Tom Poppel

... ist Referent für Wissenschaft und Gesellschaft. Die Bedingungen studentischer Teilhabe an Forschung und Lehre sowie in den Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, die über die studentische Ausbildung hinausgehen, sind die Schwerpunkte dieses Projektreferats.

Ulrike Kleitz und Heiko Rehfeldt

... sind unsere und natürlich eure ständigen Mitarbeiter im StuRa-Büro. Als Büroleiter stehen sie euch als erste Ansprechpartner zur Verfügung und helfen gerne weiter. Bei ihnen bekommt ihr den Internationalen Studentenausweis, sie helfen euch beim Faxen, Kopieren, Drucken und anderen ausgefallenen Wünschen.

Das StuRa-Büro

... findet ihr in der Hubertstraße 15, im orangefarbenen Eckhaus.



Wanted

Die Studierendenschaft der BTU Cottbus sucht einen/eine neue/n ReferentIn für das Referat für umweltgerechte Entwicklung (RUGE).

Der Studierendenrat sucht eine engagierte Persönlichkeit, die sich in umweltpolitischen Fragestellungen auskennt, bzw. die gewillt ist, sich in diese Thematik einzuarbeiten und Lust hat sich im StuRa zu engagieren.

Ziel ist es, die Universität nachhaltig zu gestalten (Umsetzung der Kopernikus-Charta und der Umweltleitlinien). Dabei bedarf es sowohl einer Veränderung im Nutzerverhalten als auch institutionell, u.a. um den Missstand zwischen theoretischer Wissensvermittlung und universitärer Praxis im Umweltbereich aufzuzeigen, bzw. aufzuheben.

Das Referat hatte bis dato immer zwei Schwerpunkte: Einerseits die Einführung eines Umweltmanagementsystems, um den Umweltschutz an der BTU endlich zu systematisieren. Und andererseits „kleinere“ Projekte, die entweder gezielt die Umweltsituation verbessern (z.B. Benutzung von Recyclingpapier), oder Projekte, die zur Aufklärung und Information von Universitätsangehörigen dienen, wie beispielsweise das Mitwirken des Referates auf der Cottbuser Umweltwoche.

Zentraler Bestandteil der nächsten Legislaturperiode wird vor allem die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe für nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz (AG NEUS) sein. Diese dem Präsidenten und dem Senat rechenschaftspflichtige Arbeitsgruppe befindet sich gerade im Aufbau, so dass es wichtig ist, dort die studentischen Interessen engagiert zu vertreten. Diese Arbeitsgruppe berät einerseits die Verwaltung und Universitätsleitung in Umweltschutzfragen, aber andererseits erarbeitet sie auch konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes an der BTU (z.B. Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs zur Reduzierung des Energieverbrauchs ausgewählter Gebäude).

Eine Einarbeitung in die Referatsarbeit wird selbstverständlich von dem scheidenden Referenten durchgeführt.

Darüber hinaus wird erwartet, dass sich der Bewerber auch der allgemeinen Arbeit des Studierendenrates widmet. Von Vorteil ist es natürlich, wenn der Bewerber bereits Erfahrungen in der studentischen Selbstverwaltung gesammelt hätte.

Der Arbeitsaufwand beträgt circa 10-15 Stunden pro Woche, und wird mit einer Aufwandsentschädigung von 150 Euro pro Monat vergütet. Das Referat kann auch von zwei Personen geführt werden.

Der oder die BewerberIn wird vom Studierendenparlament gewählt werden

Weitere Informationen über die Arbeit des Referates gibt es auf: www.stura-cottbus.de



Eure Bewerbungen oder Nachfragen schickt Ihr bitte an:

umwelt@stura-cottbus.de

live -
MUSIK & EVENTS

IRISH PUB
O'BRIEN'S

LIVE-EVENTS
OKTOBER

1.10.

E.VAN B.

IRISH MUSIC & FOLK

14.10.

PAUL & BJÖRN

ROCK

28.10.

ZIG-ZAG

ROCK & POP

29.10.

ZIG-ZAG

ROCK & POP

COTTUSER ALTSTADTNACHT

LIVE-EVENTS
VORSCHAU

4. & 5.11.



Halloween-
party

mit Gewinnspielaktion
und STEVE REEVES
Entertainment from Irland

19.11.

FREUNDE
DER NACHT

(EHEM. DOUBLEMIND)

Heronplatz / Stadttor
Reservierungen unter:
Telefon: 03 55 / 288 9 856
oder

www.obriens.de

Öffnungszeiten
Dienstag - Sonntag:
ab 18.00 Uhr
Montag: Ruhetag

1.10. Samstag

Event

IBA Großrächen

10.00 Uhr - 19.00 Uhr
IBA-Tour: Reise zum Mars,
Stippvisite in die bizarre
Tagebaulandschaft,
11.00 Uhr / 15.00 Uhr
IBA-Tour: Canyons, Steppe
und Giganten aus Stahl,
16.00 Uhr IBA-Tour:
Pritzen zu Fuß entdecken
- Halbinsel, Landschaft,
Kunst,
19.00 Uhr Lichtwechsel-
Tour,
19.00 Uhr IBA-Terrassen-
Abend: Das Beste aus drei
Jahrzehnten - Videofilmer
aus Senftenberg

14.30 Raumflugplane- tarium

Sternbilder und Wandel-
sterne, Populärwissen-
schaftl. Unterhaltungspro-
gramm

19.00 Lausitzarena

White Devils vs. BG
Lauchhammer

20.00 KULTürBraueri, Görlitz

Farfarello, Der Teufelsgeiger
Movie Tour 2005, VVK: 14,00
€ zzgl. Gebühr, AK: 17,00 €

20.00 Weinberg e.V., Altdöbern

Konzert „Die Elenden“ und
„YAKUZI“

20.00 Pflaumenbaum

Wochenend Party, Die
beste Party dieser Stadt

20.30 Comicaze

Sondergastspiel aus Vene-
zuela „Los Javelin“ (Surf &
Rockabilly)

21.00 Muggefug

Tesla-Party
(www.tesla-project.com)

21.00 LaCasa

FREEDOM, record release

22.00 Stuk

funky mixed tunes
[dj dick]

22.00 Sound

One night stand - two
years edelweiss, DJ Markus
Redux, 6,- €

22.00 Glad House

RAINBOWPARTY Live:
Die KUSINEN, AK: 5,00 €

22.00 CB-Entertainment- center

Where Disco meets
House, Disco Boys LIVE,
Support DJ's DIVINITY.de
(Sage Club & 90° Berlin)
TOMMY LEE (pp-Club
Berlin), VVK: 10 €, AK: 13€

Kino

18.00 KinOh

An Deiner Schulter, USA 2005.
R: Mike Binder. L: 118 min

20.00 Oben kino

DIE FRAU DES LEUCHT-
TURMWÄRTERS, Frk
2004 104 Min, Regie:
Philippe Lioret

18.00 KinOh

An Deiner Schulter, USA 2005.
R: Mike Binder. L: 118 min

Theater

17.00 Neue Bühne

Senftenberg

Glück Auf Fest 2

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

SCHWANENSEE, Ballett
von Peter Tschaikowski

19.30 Staatstheater

Kammerbühne

Opernkabarett Nr. 2: DIE
STERNSTUNDE DES
JOSEF BIEDER

20.00 Piccolo

100% Liederschlag

100% Liederschlag

Schlaglieder mit Sähne zugunsten
eines neuen piccolo Kleinbusses

Theater: Samstag 1.10., 20.00 Uhr, Piccolo

Zugunsten eines neuen
Kleinbusses haben sich
Kollegen des Staatsthe-
aters Cottbus und des
Konservatoriums mit
den Piccolos zusam-
mengetan, um spie-
lend und musizierend,
tanzend und singend Spenden für ein neues piccolo-
Fahrzeug zusammenzutragen.

Für den Lieder- Vortrags- und Kunstabend haben
folgende Gäste bereits zugesagt: Kai Börner, Tere-
sa Waas, Michael Becker, Gunar Golkowski, Sigrun
Fischer, Detlef Bielke, Marianne Baer, sowie Sandra
und Normen Goltz. Natürlich werden auch Beiträge
des piccolo-Ensembles zu Gehör gebracht. ACHTUNG,
Chef singt selbst... Durch den Abend führt Gabriele
Grube (BB-Radio).

Hintergrund: Am 27.08.2005 verunglückte ein acht-
köpfiges Team des Kinder- und Jugendtheaters auf
dem Weg zu Dreharbeiten für das neue Schauspiel
„Antigone“ auf dem Berliner Ring schwer. Alle acht
Insassen des Kleinbusses wurden, in die umliegenden
Krankenhäuser von Berlin gebracht. Nach wenigen
Tagen konnten fast alle die Kliniken wieder verlas-
sen. Der Kleinbus des Theater hatte bei diesem Unfall
einen Totalschaden. Um weiterhin engagiert arbei-
ten zu können, benötigt das Theater einen neuen
Transporter.

Der Eintritt für den Abend ist frei. „100% Liederschlag“
rechnet jedoch mit 100% Spendenbereitschaft.
Karten können ab sofort im piccolo Theater
unter 0355 / 23 687 vorbestellt.

Basketball

White Devils

Event: 1.10. 19.00 Uhr vs BG Lauchhammer
(Lausitzarena), 15.10. vs. USV Potsdam (Lausitzarena),
22.10. auswärts RSV Stahnsdorf, 29.10. 20 Uhr vs.



Strausberg Mustangs (Lausitzarena)

Nach zwei fantastischen Jahren in der Regionalliga
mussten die White Devils im letzten Jahr den Gang
in die Oberliga antreten. Aber in diesen beiden Jah-
ren hat sich der Basketball zu einer festen Größe in
Cottbus entwickelt. Mit Stefan Kühlberg kommt ein
Powerforward an die Spree, der dem Cottbuser Team
mehr Sicherheit unter dem Korb geben wird. Das Ziel
bis Januar ist also klar: Es muss mindestens Platz 4
in der Hauptrunde erreicht werden! In ihrem ersten
Oberliga-Spiel der Saison konnten die WHITE DEVILS
bei der BG Schwedt auch den ersten Sieg einfahren.
Damit das Unternehmen „Wiederaufstieg“ gelingt
hoffen die Devils natürlich wieder auf Unterstützung
der zahlreichen Fans.

Where Disco meets House

Event: CB-Entertainmentcenter 1.10. 22.00 Uhr,
VVK: 10 € AK: 13€

Ab 22.00 Uhr heißt es
Disco Boys total! Un-
terstützt werden die
House Giganten von
den Berliner Szene DJ's
DIVINITY.de (4LuvU)

und TOMMY LEE (pp-Club Berlin)! Den Partyprofis
unter euch mit Sicherheit ein Begriff! Clubs wie das
90 Grad, Café Moskau, SO 36, Sage Club etc. gehören
zu Ihren festen Locations!
Musikalisch dürften somit keine Wünsche offen blei-
ben! Die Disco Boys sind die Nummer 1 und das Ori-
ginal! Sie sind die House Elite Deutschlands. Das CB
hat es geschafft einer der raren Termine zu sichern
und die Hamburger Global Player zum ersten Mal in
die Lausitz zu holen. Die Party im Herbst!

Red Lounge: Where Disco meets House / Disco Boys
LIVE, Support DJ's DIVINITY.de (Sage Club & 90° Berlin)
TOMMY LEE (pp-Club Berlin) Yellow Lounge: R'n'B Gar-
den, Style: Music for all theLadies in da House! Flowers,
Dreams, delicious Soul & R'n'B



Opernkabarett Nr. 2 DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER

Theater: Sonnabend 1.10., 19.30 Uhr, Donnerstag 6.10.,
19.30 Uhr, Sonntag 16.10., 19.00 Uhr, Staatstheater
Kammerbühne



Die Sternstunde des Josef Bieder

Revue für einen Theaterrequisiteur von Eberhard
Streul und Otto Schenk

Die Viertonoper steht an diesem großen Opernabend nicht allein. Die Besucher machen nämlich außerdem Bekanntschaft mit einem leidenschaftlichen Theatergänger und beseelten Anhänger des Gesamtkunstwerks „Oper“: dem Requisiteur Josef Bieder. Er wäre eigentlich gern selber Sänger geworden, das Lampenfieber aber vereitelte seinen sehnlichsten Wunsch. Doch wenn er ins Plaudern kommt über die großen und kleinen Leidenschaften rund um die Bretter, die die Welt bedeuten, und erzählt, was Oper für ihn bedeutet, bekommt er plötzlich eine Ahnung von einer Welt, deren Bedrängnisse Kunst lindern kann. In solchen Momenten kann es geschehen, dass Josef Bieder zu singen beginnt...

Nach dem Riesenerfolg der „Riemannoper“ hat eine weitere Oper von Tom Johnson in der Kammerbühne Premiere. Dabei handelt es sich um ein nachgerade ausschweifendes Werk: Denn Johnson, der das Publikum in der „Riemannoper“ mit zwei Tönen in Begeisterung versetzte, leistet sich hier den Luxus, mit vier Tönen zu komponieren.



Vier Ton Oper

Oper in einem Akt von Tom Johnson

In der Viertonoper gewähren zwei Sängerinnen und zwei Sänger einen Blick hinter die Kulissen der schönsten Nebensache der Welt, die für sie natürlich die Hauptsache ist: die Welt der Oper. Die Zuschauer erleben hautnah, was in Künstlern vorgeht, während sie alle Register ihres Könnens ziehen und das Publikum in heftigste Gefühlswallungen versetzen. Nebenbei werden die letzten Geheimnisse der Operndramaturgie enthüllt. In Zukunft braucht niemand mehr zu rätseln, warum Tenorarien so sind, wie sie sind, Sopranistinnen so klingen, wie sie klingen oder Quartette nicht in jedem Moment zu viert gesungen werden. Operneinsteiger werden an dieser äußerst unterhaltsamen Einführung in die vielschichtigste aller Künste ebenso ihre Freude haben wie erfahrene Opernbesucher. Und selbst Opernhasser kommen auf ihre Kosten: Hinterher werden sie das Objekt ihres Argwohns mit völlig neuen Augen betrachten, wenn nicht sogar - lieben!

Schwanensee

Ballett in vier Akten von
Peter Tschaikowski

Theater: Samstag 1.10., Montag 3.10., Samstag
16.10., 19.30 Uhr, Staatstheater Grosses Haus

Es gilt als das klassische Ballett schlechthin. Der Reigen der Schwanenmädchen in ihren weißen Tutus, der Tanz der großen und kleinen Schwäne, Odettes Variation und ihre schicksalhafte Begegnung mit Prinz Siegfried in ihrem großen Adagio – mit dieser zauberhaften Poesie ist die Vorstellung von „Schwanensee“ wohl untrennbar verbunden. Prinz Siegfried verliebt sich auf der Jagd in das schöne Schwanenmädchen Odette, das jedoch in der Gewalt des bösen Ritters Rotbart steht. Prinz Siegfried schwört, es durch Liebe und Treue zu erlösen. Doch während eines festlichen Balles gelingt es ihm nicht, die intrigante Falle Rotbarts zu durchschauen: Prinz Siegfried soll sich für seine Braut entscheiden. Plötzlich erscheint ein Schwanenmädchen, das – wenn auch von schwarzer Farbe – seiner geliebten Odette gleicht. Dem Prinzen fällt die Wahl leicht. Zu spät erkennt er, dass er – statt Odette – Odile, die Tochter des Zaubers Ritters Rotbart, in den Armen hält. Verzweifelt macht sich Siegfried auf die Suche nach Odette ... In seiner wechselvollen Aufführungsgeschichte wurde und wird „Schwanensee“ von seinen Interpreten in sehr unterschiedlichen Inszenierungsumsetzungen präsentiert. So variantenreich und von der ursprünglichen Gestalt des Stückes auch radikal abweichend seine konzeptionellen Deutungen sein mögen: Jahrzehntlang auf der Bühne behaupten konnten sich die sogenannten „weißen Bilder“ am Schwanensee in jener denkwürdigen Choreografie Lew Iwanows, wie sie von den meisten großen klassischen Ballettensembles in der Welt auch heute noch getanzt werden. Auch das Ballett des Teatr Wielki Poznan gestaltet Tschaikowskis Werk unter Verwendung der Originalchoreografien von Marius Petipa und Lew Iwanow. Es spielt das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus.

FREEDOM

record release

Event: Samstag 1.10., 21.00 Uhr, LaCasa



FREEDOM- das bedeutet die Musik von Jimi Hendrix, inklusive einer wilden Bühnenshow. Titel, wie „Purple Haze“, „Voodoo Chile“ und „Hey Joe“ gehören zum Repertoire. Jedoch werden nicht alle Songs einfach so „nachgespielt“. Vielmehr nehmen sich die drei Cottbuser Musiker Volker, Torsten und Konrad die Freiheit, ihnen eine eigene Note zu verpassen. Das ergibt Hendrix mit Funk-, Reggae- und Jazzeinflüssen. Zusammen bilden die 3 einen unheimlich kraftvollen Powertriosound, der sich gewaschen hat. Bunte Bühne, bunte Klamotten und bunte Musik - bei kommt das ultimative 70er Jahre Feeling auf! Und vielleicht brennt ja auch noch die Gitarre. Was würde Jimi dazu sagen? „GROOVY!“

STUK

Samstag, 1. Oktober, 22h

funky mixed tunes [dj dick]

Pure Playaz*
THE HOTTEST IN BLACK BEAT

special act:

DJ Carlos feat. Z-Hype

Riu Palace Mallorca, Ibiza, Jam/FM & Touch my Soul

Sonntag, 2. Oktober '05

Freitag, 7. Oktober, 22h

funky friday [masta t]

Samstag, 8. Oktober, 22h

hot party tunes [dj jens]

Freitag, 14. Oktober, 22h

liquide sounds

mixed by [dj's condor]

Samstag, 15. Oktober, 22h

young & fresh [dj o_cb]

Mittwoch, 19. Oktober, 22h

studance4students, get the party startet

LIVE: F.H. Latin's

[Konserve: dj dick]

Freitag, 21. Oktober, 22h

ROCK DEN OSTEN*

Newcomerbands rocken live im STUK:

Eiszeitclub, Mensa, Escimos

www.vitacola.de

Samstag, 22. Oktober, 22h

saturday style [dj jens]

Freitag, 28. Oktober, 22h

friday clubbing [dj's condor]

Samstag, 29. Oktober, 22h

4. Altstadt nacht live: Backfire

mixed up of party tunes [dj mdm]

Sonntag, 30. Oktober, 22h

[DJ SPIRIT a.k.a. Pete Soul]*

clap your hands on the dancefloor...

www.STUK.info

freier Eintritt bis 23 Uhr,

ausgenommen *Sonderveranstaltungen

AN DEINER SCHULTER

KINO: Samstag, 01.10., 18.00 Uhr / 21.00 Uhr, Sonntag, 02.10., 20.00 Uhr, Montag, 03.10., 17.00 Uhr / 20.00 Uhr, Dienstag, 04.10., 18.00 Uhr / 21.00 Uhr, Mittwoch, 05.10., 19.00 Uhr, KinOh Stadthalle. USA 2005. R: Mike Binder. L: 118 min

Zusammen mit ihrem Ehemann und vier fast erwachsenen Töchtern lebt Terry Wolfmeyer im imposanten Eigenheim in einer beschaulichen Vorstadtsiedlung. Ja, man könnte sie wohl als den Prototyp der glücklichen, amerikanischen Hausfrau bezeichnen. Doch als ihr Mann urplötzlich von einem Tag auf den anderen verschwindet, kennt Terrys Wut keine Grenzen. Schlimmer noch: sie muss den Töchtern erklären, dass der geliebte Vater mit seiner sehr viel jüngeren Sekretärin nach Schweden durchgebrannt ist und nicht mehr in den Schoß der Familie zurückkehren wird. Während die Töchter versuchen, selbst mit der neuen Situation zurecht zu kommen, müssen sie von nun an auch noch die unberechenbaren Launen der Mutter ertragen. Auch Nachbar Denny, ein liebenswürdiger aber auch irgendwie hoffnungsloser Ex-Baseball-Star, hat schon bessere Zeiten erlebt. Noch zehrt er vom Ruhm vergangener Tage und schlägt sich bei einem kleinen privaten Radiosender als eine Art DJ durch, aber auch er hadert mit seinem Schicksal. Als Denny zufällig im Hause der Wolfmeyers vorbeischaudert, ahnt er noch nicht, in was für einen Schlamassel er da hinein tappt. Denn so sehr er und Terry sich eigentlich nicht ausstehen können, so sehr scheinen sie sich auch anzuziehen. Ein Unglück kommt eben selten allein, und wer rechnen kann, weiß längst: Minus mal Minus ergibt...

Die Kusinen

Rainbowparty

Event: Glad House 1.10. 22.00 Uhr, AK: 5,00 €



Das sind 10 Jahre Hossal fahrende Kusinanten von Kiel bis nach Luzern, von Köln bis nach Wolfurt. Wenn Die Kusinen Uschi, Susi, Doris, Gitti und Tina

eine Reise tun, haben sie viel erlebt: Karneval in Kölle, Hafenrundfahrt in Hamburg, Fastnacht in sterreich, Glamour, Bälle, Partys, CSDs u.v.m.

Und viele Menschen getroffen: Guildo Horn, Dieter Thomas Kuhn, Michael Holm, Mary Roos, Thomas Hermanns, Marianne Rosenberg, Jimmy Somerville, Olivia Jones, Malediva...

Und viel zu erzählen: über lustige Gasthäuser, aromatische Klosteine in Raststätten entlang der Autobahn, Tausende Kilometer in lustigen Bussen, verschrobene Absteigen und Nobelhotels, Eierlikörchen, Kölsch und Cocktails.

KONZERT

mit „Die Elenden“ und „YAKUZI“
15-jährigen Jubiläum Club
am Weinberg e.V.

Event: 01.10. 20.00 Uhr, Weinberg e.V.

Die Gründungsgeschichte des Vereins geht auf das Jahr 1985 zurück, als am 01. Juli eine lose Vereinigung unter dem Namen „Weinbergklub“ ins Leben gerufen wurde. Ziel der Gründungsmitglieder war es ein Benefizprogramm für das Kinderhilfswerk „UNICEF“ auf die Beine zu stellen. Somit wurde der Gründungsgedanke in die Tat umgesetzt, als im Jahre 1986 die erste Open Air Veranstaltung unter dem Motto „Blues für UNICEF „stattfand.

DIE FRAU DES LEUCHTTURMWÄRTERS

Kino: Samstag 1.10., 20.00 Uhr, Montag 3.10., 21.00 Uhr, Dienstag 4.10., 19.00 Uhr, Mittwoch 5.10., 20.00 Uhr, Oben kino, Frk 2004 104 Min, Regie: Philippe Lioret



DIE FRAU DES LEUCHTTURMWÄRTERS spielt da, wo Frankreich am rauesten, am schweisgsamsten und am keltischsten ist: auf der kleinen Insel „Ouessant“ vor der bretonischen Küste. Eine junge Frau, Camille, kehrt dorthin zurück, um ihr Geburtshaus zu verkaufen, das seit dem Tod der Mutter unbewohnt ist. In einer der letzten Postsendungen befindet sich ein Buch. Das Umschlagbild zeigt den Leuchtturm „La Jument“ - Arbeitsplatz des Vaters und Fixpunkt ihrer Kindheit. Neugierig beginnt Camille zu lesen und sie erfährt Dinge, von denen sie bisher nichts wusste und die ihre Identität in ein neues Licht stellen. Mit der Lektüre des Buches, das von einem Unbekannten zugesandt worden ist, springt der Film in einer langen Rückblende ins Jahr 1963. Und nach und nach erinnert sich Camille, wie seinerzeit ein Fremder in den Ort gekommen war, um in dem dortigen Leuchtturm zu arbeiten und das es eine leidenschaftliche Beziehung zwischen ihm und ihrer Mutter gab... In seinem vierten Kinofilm erzählt Philippe Lioret die Geschichte einer Männerfreundschaft und einer unmöglichen Liebe.

2.10. Sonntag

Event

10.00 Weinberg e.V., Altdöbern

Tag der offenen Tür
10.00 – 17.00 IBA Großräschen
IBA-Tour: Reise zum Mars, Stippvisite in die bizarre Tagebaulandschaft

10.30 Deniro

Brunch, alles essen soviel sie wollen für 7,90 €

11.00 Staatstheater

Grosses Haus
FESTLICHE MATINEE ZUR VERLEIHUNG DER MAX-GRÜNEBAUM- PREISE 2005 (Freier Eintritt)
11.00 Raumflugplanetarium
Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

14.00 Lacom

Wanderung durch die Lacomae Teichlandschaft

16.00 – 24.00 KULTur-

Brauerei, Görlitz
Nachtflohmarkt

22.00 Stuk

PURE PLAYAZ/ Spains No. 1, ... the best black music sounds

22.00 GladHouse

Nightbreed - The Real Black-Party, AK: 4,00 €

22.00 CB-Entertainment-center
Sunday Mix – ery! Movies & Music

Kino

19.00 Oben kino
BIN ICH SEXY? BRD 2004 89 Min, Regie: Katinka Feistl

Theater

17.00 Neue Bühne

Senftenberg
Glück Auf Fest 2

19.00 Staatstheater

Grosses Haus
Das besondere Operereignis: KÖNIGSKINDER, Märchenoper von Engelbert Humperdinck
19.00 Staatstheater
Theaterscheune
KOMÖDIE IM DUNKELN, Schauspiel von Peter Shaffer

BIN ICH SEXY?

Kino: Sonntag 2.10., 19.00 Uhr, Montag 3.10., 19.00 Uhr, Dienstag 4.10. 21.00 Uhr, Mittwoch 5.10., 18.00 Uhr, Oben kino, BRD 2004 89 Min, Regie: Katinka Feistl

Die 15-jährige Mareike lebt mit ihrer allein erziehenden Mutter Jutta, ihrer Schwester Franca, ihrem Bruder Tim und einigen Hühnern in einem Vorort von Mannheim. Seitdem Juttas Mann gestorben ist, ist die Stimmung zu Hause angespannt. Und das Geld ist in der Familie auch immer knapp. Da sind Mareikes ehrgeizige Pläne, Model zu werden und eine teure Schulung mitzumachen, schon ein Problem. Dass die pubertierende Realschülerin, die vom Titel der „Miss Baden-Württemberg“ träumt, zudem pummelig ist und nicht gerade wie eine klassische Schönheit aussieht, macht es nicht leichter. Trotzdem ist Mareike wild entschlossen, ihren Kopf durchzusetzen und lässt sich dafür einiges einfallen. Doch dann fangen plötzlich Mareikes Haare an auszufallen. Eine Autoimmunstörung wird festgestellt, gegen die die Ärzte machtlos sind. Ein Leben mit Glatze? Für den Teenager bricht die Welt zusammen, und die kleine Familie – vor allem die Beziehung zwischen Mutter und Tochter – wird auf eine harte Probe gestellt...



Königskinder

DAS BESONDERE OPERNEREIGNIS

Theater: 2.10., 19.00 Uhr, Staatstheater Grosses Haus, Märchenoper in drei Aufzügen von Engelbert Humperdinck, Text vom Komponisten nach dem Märchendrama von Ernst Rosmer (Pseudonym von Elsa Agnes Bernstein), Semiszenische Aufführung



Hexe, Gänsemagd, Königssohn, Spielmann: In der Oper „Königskinder“ sind Motive und Figuren aus dem traditionellen Märchenschatz zu einer eigenständigen Handlung verwoben. Die Gänsemagd wächst tief im Wald bei einer Hexe auf. Eines Tages verirrt sich der Königssohn in ihre Nähe. Beide verlieben sich unsterblich ineinander und wollen fliehen, doch die Gänsemagd wird durch einen Bann festgehalten. Der verstörte Prinz eilt davon. Das Mädchen kann den Zauber lösen und geht in die Stadt. Aufgrund einer Weissagung der Hexe erkennt der Königssohn in ihr die künftige Königin, doch die erbosten Bürger verjagen die beiden und bringen die Hexe um. Schließlich finden die vom Schicksal geschlagenen Königskinder im Tod Erlösung. Humperdinck hat mit „Hänsel und Gretel“ einen bis heute andauernden Welterfolg erzielt und setzte in „Königskinder“ seine Beschäftigung mit Märchenstoffen fort. Auch diese Oper war weltweit erfolgreich, geriet aber – anders als „Hänsel und Gretel“ – in der Mitte des vorigen Jahrhunderts in Vergessenheit. Jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn findet im 2.-Rang-Foyer eine Einführung statt.

KOMÖDIE IM DUNKELN

Schauspiel von Peter Shaffer

Theater: Sonntag 2.10., Sonntag 30.10., 19.00 Uhr, Staatstheater Theaterscheune

In der Theaterscheune Ströbitz – wie gewohnt bei Wein oder Bier – ist eine turbulente Komödie zu erleben. Im Mittelpunkt steht der junge Künstler Brindsley Miller. Der erwartet in seiner Wohnung gemeinsam mit Freundin Carol seinen künftigen Schwiegervater sowie



den millionenschweren Kunstsammler Godunow. Um guten Eindruck zu machen, hat er sich heimlich bei seinem Freund von nebenan, der verreist ist, wertvolle Antiquitäten und Designermöbel „ausgeliehen“. Alles ist perfekt vorbereitet. Da fällt der Strom aus. In das Dunkel hinein tapen bald unerwartet verschiedene Personen. Eine furchtsame Nachbarin, der strenge Schwiegervater, der verreiste Freund, die wütende Ex-Freundin und ein geheimnisvoller Elektriker. Brindsley verstrickt sich in Notlügen, erfindet Ausreden und tappt in viele „Fettknäpfchen“. Und das alles im Schutz bzw. in der Gefahr der Dunkelheit. Für das Publikum ist damit ein besonderes Vergnügen vorprogrammiert. Denn das Theater macht das Unmögliche möglich: Es taucht diese „Komödie im Dunkeln“ in helles Licht!

Enkel im Mai 1997 die „Max-Grünebaum-Stiftung“. Anliegen der Stiftung war es zunächst, das heutige Staatstheater Cottbus durch weitere Zuwendungen zu unterstützen und insbesondere herausragende junge Künstler und Nachwuchskünstler zu fördern. Bereits seit 2000 werden auch wissenschaftliche Forschungen geehrt. Das Stiftungskapital stammt aus Geldern, die die Familie nach der Wende als Entschädigung für ihr unter den Nationalsozialisten enteignetes Vermögen erhielt. Das gesamte Wirken der Stiftung soll neben der Förderung der künstlerischen und wissenschaftlichen Nachwuchskräfte auch einen besonderen Beitrag zur Gestaltung der Beziehungen zwischen Cottbus und England leisten; einen unmittelbaren Dialog auslösen, der das wechselseitige Verständnis fördert.

PURE PLAYAZ

Spains No. 1

Event: Sonntag 2.10., 22.00 Uhr, Stuk ... the best black music sounds hosted by u-rops hottest deejay team, Spezial guests: DJ Carlos feat. Z-Hype [Riu Palace Mallorca, Ibiza, JAM/FM & Touch my Soul-Partys...]



Mit PURE PLAYAZ steht an den Turntables eines der angesagtesten Teams der internationalen Clubszene und der Nr. 1 Black Music Act der Balearen. Diese Formation besteht seit 1998 und ist ein genialer Mix aus einem dert besten BLACK-BEAT Deejays, im europäischen Raum, Carlos und dem Top-Sänger, Z-Hype, der bereits in den Niederlanden einen no.1 Hit landete und neben weiteren international erfolgreichen Produktionen/ Auftritte mit dem Godfather of Soul „James Brown“ und U.S. Superstar R. Kelly, Angebote vom U.S. Top-Produzenten Teddy Riley (Guy, MCA/Blackstreet, Warner) vorweisen kann. Letzer Release Tonite Riu Palace Compilation (Sony Music RTL II). Seine einmalige Stimme sorgt für Gänsehaut beim Publikum sowie für eine Konzert-Atmosphäre, die ihresgleichen sucht.

Als Residents der wohl bekanntesten Diskothek der Balearen (Mallorca/ Ibiza) dem RIU PALACE auf Mallorca, haben sie als „PURE PLAYAZ“ in den vergangenen Jahren die BLACK-BEAT-NIGHT bereits etabliert. 2005 konnten sie als angesagteste Crew der Balearen ihre Fähigkeiten auf der Partyinsel No.1-Ibiza- unter Beweis stellen. DJ Carlos mit seinen nahezu perfekten Übergängen und Scratches und Z-Hype mit genialen Livejamins und Showeinlagen heizen der Crowd ein und bringen sie immer wieder zum ausflippen...

In Großraum Düsseldorf, Köln sind sie bereits seit vielen Jahren eine feste Größe, die aus Soul-Partys kaum wegzudenken ist (Checker's/ Düsseldorf, Excalibur/ Köln,...) U.a. Stationen der Tour 2005: Augsburg, Berlin, Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Kassel, Köln, Leipzig, München, Würzburg, diverse JAM/FM & Touch my Soul - Partys in Deutschland, Besuche in Spanien, Österreich, Schweiz, etc., VIP Support Popstars 2004, Blu Cantrel, Luniz, Wayne Wonder, u.v.m.

VERLEIHUNG

DES MAX-GRÜNEBAUM- PREISES

Event: Sonntag 2.10., 11.00 Uhr, Staatstheater Grosses Haus

Die Stiftung wurde 1997 von vier Enkeln des Cottbuser Textilfabrikanten Max Grünebaum, der als erfolgreicher Unternehmer soziales Engagement und Mäzenatentum in vorbildlicher Weise verband, ins Leben gerufen. Es werden neben herausragenden jungen Künstlern und Nachwuchskünstlern des Staatstheaters Cottbus seit dem Jahr 2000 auch junge Forscher und Wissenschaftler der Brandenburgischen Technischen Universität mit dem Max-Grünebaum-Preis ausgezeichnet. Zu Ehren des im Januar 2001 verstorbenen Stifters Karl M. Newman C.B. wurde der Förderpreis in „Karl-Newman-Preis“ umbenannt. Auch in diesem Jahr werden zwei Wissenschaftler der Brandenburgischen Technischen Universität und zwei Künstler des Staatstheaters Cottbus geehrt. Damit werden ganz im Geiste der Max-Grünebaum-Stifter sowohl wissenschaftliche als auch künstlerische Leistungen gewürdigt. Ein künstlerisches Programm von Künstlern des Staatstheaters Cottbus bildet den würdigen Rahmen der nun schon zur Tradition gewordenen alljährlichen feierlichen Veranstaltung im Großen Haus am Schillerplatz.

Die Max-Grünebaum-Stiftung: In Erinnerung an den jüdischen Tuchfabrikanten Kommerzienrat Max Grünebaum (1851-1925), der als erfolgreicher Unternehmer soziales Engagement und Mäzenatentum in vorbildlicher Weise verband und zeitlebens zu den wohlwollenden Förderern des Cottbuser Theaters gehörte, errichteten seine in England lebenden

Sound
UniversalDanceClub

DJ Markus Redux Sa. 01.10. 22h
one night stand
two years edelweiss

radioehs^{95.1} Mi. 05.10. 22h
live: Ortega
the Rock (Disco)

Dr. Nervious Fr. 07.10. 22h
DISKOTHEK
greatest club tunes

Sa. 08.10. 22h
120 BPM
House Muse

radioehs^{95.1} Mi. 12.10. 22h
sweet&sour
wakeup wednesday
musical entertainment

DJ Westradio Fr. 14.10. 22h
DISKOTHEK
greatest club tunes

Sa. 15.10. 22h
HGS
Honey
Chocolate
Sugar

radioehs^{95.1} Mi. 19.10. 22h
the Rock (Disco)

DJ M & M Fr. 21.10. 22h
DISKOTHEK
greatest club tunes

DJ Jane T. DJ Double C Sa. 22.10. 22h
ElectroDisco
NEOPOP

radioehs^{95.1} Mi. 26.10. 22h
sweet&sour
wakeup wednesday
musical entertainment

Fr. 28.10. 22h
HGS
Honey
Chocolate
Sugar

94.5 RADIO COTTBUS Sa. 29.10. 22h
ALTSTADTNACHT
POPSOUND 80ER/90ER

3.10. Montag

Event

Birkchen e.V., Brieske

08.00 Uhr 3. Herbst-
prachtauf

10.30 Deniro

Brunch, alles essen soviel
sie wollen für 7,90 €

11.00 Raumflugplane- tarium

Sonne und Mond im Schat-
terspiel Live-Show zur
Sonnenfinsternis

11.00 Lila Villa

Offener Computertreff

20.00 Pflaumenbaum
Bagger Party Hier geht
täglich die Post ab!

Kino

10.00 Obenkino

WER REIßT DENN
GLEICH VOR'M TEUFEL
AUS, DEFA 1977 92 Min
empfohlen ab 5 Jahre,
Regie: Egon Schlegel

17.00 KinOh Stadthalle

An Deiner Schulter, USA
2005. R: Mike Binder. L:
118 min

19.00 Obenkino

BIN ICH SEXY?, BRD

2004 89 Min, Regie:

Katinka Feistl

20.00 KinOh Stadthalle

An Deiner Schulter, USA

2005. R: Mike Binder. L:

118 min

21.00 Obenkino

DIE FRAU DES LEUCHT-

TURMWÄRTERS, Frk

2004 104 Min, Regie:

Philippe Lioret

Theater

17.00 Staatstheater

Grosses Haus

SCHWANENSEE, Ballett
von Peter Tschaikowski

nur 10 - 12 Uhr

„Sunshine
Morning“

Special Frühstück
für 3 EUR

Mosquito
BAR - RESTAURANT - CAFE
COTTBUS - ALTMARKT

WER REISST DENN GLEICH VOR'M TEUFEL AUS

Event: Montag 03.10. 10.00 Uhr, Dienstag 04.10. 09.30
Uhr, Mittwoch 05.10. 09.30 Uhr, Donnerstag 06.10.
09.30 Uhr, Freitag 07.10. 09.30 Uhr, Sonntag 09.10.
15.00 Uhr, Obenkino, DEFA 1977 92 Min empfohlen ab 5
Jahre, Regie: Egon Schlegel

Der arme Bursche Jakob wird wegen seiner Furcht-
samkeit von den Leuten oft verspottet, und vom
Missgeschick ist er außerdem verfolgt. Auf der Suche
nach Arbeit begegnet er zu allem Ungemach auch
noch dem König, der dem lästigen Untertan in einem
versiegelten Schreiben das eigene Todesurteil mit auf
den Weg gibt. Wäre Jakob nicht „menschenfreund-
lichen“ Räubern in die Hände gefallen, dann hätte
er den Tag nicht überlebt. So aber soll er Hochzeit
mit der liebrenden Prinzessin feiern. Der genarrte
König verhindert dies jedoch und entsendet ihn zum
Teufel, drei goldene Haare zu holen - in der Hoffnung,
Jakob nicht wieder zu sehen. Der marschiert los und
verspricht unterwegs den vom König ausgebeuteten
Untertanen, den Teufel nach einem Ausweg aus ih-
rer Not zu fragen. In der Hölle kommt er mit einer
List - er tarnt sich mit den Kleidern der abwesenden
Teufelin - zu den drei goldenen Haaren und kehrt als
Held zurück.

Alle Vorstellungen finden im OBENKINO/Jugendkul-
turzentrum Glad-House, Straße der Jugend 16, statt.
Anmeldungen für Gruppen sind unter der Tel.-Nr.
0355/ 380 24 30 möglich. Der Eintritt beträgt 1,25 €
für Kinder.

4.10. Dienstag

Event

11.00 Lila Villa

Offener Computertreff
Kreativ - Blätter, Blätter...

13.00-17.00 Sandowkahn

Uhr Exkursion in den
Herbst

14.30 Raumflugplane- tarium

Wunderland der Sterne,
Peter entdeckt ein Mär-
chen am Himmel - ab 5 J.

19.30 Raumflugplane- tarium

Im Visier der HYADEN,
Populärwissenschaftl.
Multimedia-Show

20.00 Pflaumenbaum

Spezial Night Party
Verschieden Partys zum
abfeiern

Kino

Obenkino

09.30 Obenkino

WER REIßT DENN
GLEICH VOR'M TEUFEL
AUS, DEFA 1977 92 Min
empfohlen ab 5 Jahre,
Regie: Egon Schlegel

19.00 Obenkino

DIE FRAU DES LEUCHT-
TURMWÄRTERS, Frk
2004 104 Min, Regie:
Philippe Lioret

21.00 Obenkino

BIN ICH SEXY?, BRD

2004 89 Min, Regie:

Katinka Feistl

18.00, 21.00 KinOh

Stadthalle

An Deiner Schulter, USA

2005. R: Mike Binder. L:

118 min

Theater

09.30 Puppenbühne

Regenbogen

Wie der große Zauberer ...

13.00 Puppenbühne

Regenbogen

Der kleine Stern (Ferien
Spiel Woche)

10.00 Staatstheater

Kammerbühne

DER GEWISSENLOSE
MÖRDER HASSE
KARLSSON..., Schauspiel
von Henning Mankell

10.00 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne: Glück Auf Fest 2
Rangfoyer: Der Teufel (in
Shakesp.)

13.00 Piccolo

THEATER TOTAL

IRISH PUB
OBRIEN'S
www.obriens.de
Herrenplatz / Stadtor
Reservierungen unter:
Telefon: 03 55 / 238 9 856
oder www.obriens.de
Öffnungszeiten
Dienstag - Sonntag:
ab 18.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Wie der große Zauberer Batambu die Wünsche der Tiere erfüllte

Theater: Dienstag 4.10., 09.30 Uhr, Puppenbühne
Regenbogen, Ein Knauffpuppenspiel nach einer afrika-
nischen Fabel für Kinder ab 4 Jahre

„Jambo“ - so begrüßt
man sich in Afrika. Dort
scheint Tag für Tag die
Sonne so heiß, dass die
Erde braun und ver-
dorrt ist. Nur am Ran-
de eines gelbschlami-
gen Wasserloches
wächst ein einsamer
Baum. Dort wohnt der
geschwätzige Papagei
Jako in einer Baum-
höhle und der boshafte
Affe Dodo schaukelt an
den schwankenden Ästen.
Aber auch das dicke Nashorn
und die samtäugige Giraffe
treffen hier zum ersten Mal
aufeinander und finden sich
sofort sympathisch. „Was für
einen langen, schlanken Hals
sie hat“ denkt das Nashorn.
„Was für ein starker Nacken
und was für ein kräftiger Hals“
- schwärmt die Giraffe. Und
schon wünscht sich jeder,
so zu sein wie der andere.
Aber wie soll das gehen? Da
kann nur der große Zauberer
Batambu helfen - doch der
Weg zum Zauberberg ist weit
und gefährlich... Und ob die
beiden danach glücklich sind?
Wenn Ihr es wissen wollt,
schaut Euch unsere Geschichte
an.



Der kleine Stern Ferien Spiel Woche

Theater: Dienstag 4.10., 13.00 Uhr, Puppenbühne
Regenbogen ANGEBOT Theaterpädagogik * Für
Kindergartenkinder und Schulkinder

Für Kinder ist das Spiel mit Schwarzlicht eine besondere
Attraktion. Durch sein magisches Leuchten verzaubert
es seine Umgebung: Weiß strahlt geheimnisvoll, Schwarz
wird „verschluckt“. In unserer Ferienwoche lernen die
Kinder die besondere Wirkungsweise von UV- Licht
kennen und experimentieren mit verschiedenen Mate-
rialien. Anschließend wollen wir eine Geschichte um die
Abenteuer eines kleinen Sterns entwickeln. Wir fertigen
fluoreszierende Figuren und Kulissen an und wählen die
passende Musik aus.

Sicher sind eure Eltern, Freunde und Bekannte genauso
gespannt auf das Ergebnis wie ihr! Darum laden wir sie
alle zu einer kleinen Premiere ein. TERMINE: 4.10.05 -
7.10.05 Zeit: 9:30 bis 13:00 Uhr

Eine halbe Stunde Mittagspause ist darin enthalten.
Mittagessen kann für 1,60 € pro Tag bestellt werden. Un-
kostenbeitrag inklusive Materialkosten: 22 €

DER GEWISSENLOSE MÖRDER HASSE KARLSSON...

Theater: Dienstag 4. 10., 10.00 Uhr, Sonnabend 8.10.,
19.30 Uhr, Donnerstag 27.10., 10.00 Uhr, Freitag 28.10.,
10.00 Uhr, Staatstheater Kammerbühne

Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson enthüllt
die entsetzliche Wahrheit, wie die Frau über der
Eisenbahnbrücke zu Tode gekommen ist, Schau-
spiel von Henning Mankell, Deutsch von Hansjörg
Betschart

Der berühmte schwedische Krimi- und Romanautor Hen-
ning Mankell erzählt in seinem Theaterstück von einer ge-
fährlichen Freundschaft. Der 13-jährige Hasse Karlsson, zu
Hause genervt von den Auseinandersetzungen mit seiner
Mutter, lernt den gleichaltrigen Schwalbe kennen. Dieser
selbstbewusste Junge scheint zu wissen, wo es lang geht.
Hasse lässt sich von ihm mitreißen. Gemeinsam suchen sie
den Nervenkitzel, den Reiz von Gewalt und das Gefühl,
Macht zu haben. Eine alte Pferdehändlerin, die verrückte
Aurelia und das ungewöhnliche Mädchen Janine, von dem
Hasse fasziniert ist, werden Opfer ihrer Rache. Aber Rache
wofür? Hasse spricht diese Frage nicht aus, denn er will
seinen Freund nicht verlieren. Statt dessen entspinnt sich
ein subtiler Zweikampf zwischen den beiden Jungen. Die-
ser kulminiert, als durch ihre Schuld ein Mensch zu Tode
kommt und Hasse einen Lebenstraum zerstört. Spannende
Fragen wirft dieses poetische Stück auf, das nicht nur Man-
kell-Fans, sondern allen neugierigen Menschen ab 10 Jah-
ren zu empfehlen ist.

THEATER TOTAL Theaterwerkstatt in den Herbstferien

Theater: Dienstag 4.10. - Freitag 7.10., 13.00 Uhr,
Piccolo, Leitung & Kontakt: Günther Breden

Vom Dienstag, 04.10.05 bis Freitag, 07.10.05 findet im pic-
colo Theater wieder ein Ferienkurs statt. Wir laden Kinder
im Alter von 9 bis 11 Jahren zu einem Theatererlebnis der
besonderen Art ein. Durch Improvisieren und Experimen-
tieren wird eine kleine Präsentation erarbeitet, die am Frei-
tagmittag den Eltern, Freunden und Interessierten vorge-
führt wird. Die Teilnehmerbegrenzung liegt bei 10 Kindern.
Kosten: 32,- € inkl. tägliches Mittagessen. Wir bitten Inte-
ressenten rechtzeitig vorzubestellen unter: 0355 / 23687

5.10. Mittwoch

Event	GLEICH VORM TEUFEL AUS, DEFA 1977 92 Min empfohlen ab 5 Jahre, Regie: Egon Schlegel
09.30 Raumflugplane- tarium	18.00 Oben kino BIN ICH SEXY? BRD 2004 89 Min, Regie: Katinka Feistl
Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern	19.00 KinOh Stadthalle An Deiner Schulter, USA 2005. R: Mike Binder. L: 118 min
11.00 Lila Villa	20.00 Oben kino DIE FRAU DES LEUCHT- TURMWÄRTERS, Frk 2004 104 Min, Regie: Philippe Lioret Theater
Offener Computertreff Waldrallye	09.30, 14.00 Puppenbüh- ne Regenbogen Wie der große Zauberer ...
13.00-17.00 Sandowkahn	10.00 Uhr Neue Bühne
Herbstbildgestaltung	Senftenberg
20.00 LaCasa	Iphigenie
Konserven-Jazz	10.00 Neue Bühne
20.00 Pflaumenbaum	Senftenberg
Caipirinha/Cuba	Winterrmärchen (in Shakesp.),
Libre Nacht, Spieleabend (Brettspiel, Kartenspiele)	19.30 Neue Bühne
21.00 Campus der BTU Cottbus	Senftenberg
Vorsemerparty WS 05/06 Grand Opening	Beim ersten mal ... (3-Euro Tag, im Zelt)
22.00 Sound	
The RockDisco, „Der schöne Mittwoch“ präsentiert von Radio Eins, Live: Ortega, Heine meets Gärtner, 3,50 €	
Kino	
09.30 Oben kino	
WER REIBT DENN	

6.10. Donnerstag

Event	09.30 Oben kino WER REISST DENN GLEICH VORM TEUFEL AUS, DEFA 1977 92 Min empfohlen ab 5 Jahre, Regie: Egon Schlegel
11.00 Lila Villa	10.00 KinOh Stadthalle Madagascar, USA 2005, Regie: Eric Darrell, Tom McGrath
Offener Computertreff Puzzle Time	19.00 KinOh Stadthalle Charlie und die Schoko- ladenfabrik, USA 2005, Regie: Tim Burton
11.00 Raumflugplane- tarium	20.00 Oben kino DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES, BRD 2005 93 Min OmU, Regie: Byambasuren Davaa Theater
Sonne, Mond und Sterne, Sterntheater ab 9 J.	09.30 Puppenbühne Regenbogen Wie der große Zauberer ...
13.00-17.00 Sandowkahn	19.30 Staatstheater Kammerbühne
Bau von Traumfängern	Opernkabarett Nr. 2: DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER
18.00-19.30 Sandowkahn	
Englischkurs für Erw.	
18.30 Staatstheater Grosses Haus	
DAS METHUSALEM- KOMPLOTT – DIE DEBATTE IN COTTBUS	
Matthias Platzeck und Autor Frank Schirrmacher (FAZ) im Gespräch	
19.00 Stadt- und Regio- nalbibliothek	
13. Cottbuser Lese-Herbst, Heinz Rudolf Kunze „Artgerechte Haltung“	
19.15 Haus des Buches	
Lutz Stückrath „Gute Seiten, schlechte Seiten“	
20.00 Werberei	
Gerlinde Kempendorff (Berlin) „Einmal um die ganze Welt“	
20.00 Pflaumenbaum	
Cocktail Nacht	
20.00 LaCasa	
Jam-Session	
20.00 Muggelug	
White Pussy (www.white- pussy.de), Speedswing (www.speedswing.de)	
20.00 Hemingway	
Jazz Jam Session	
22.00 CB-Entertainment- center	
SEKT IN THE CITY Kino	

Rock den
Osten
LIVE ON STAGE
Diszeitclub
Mensa
Esclimos
Fr. 21. Okt. '05
www.**STUK**.info

The Rockdisco mit Ortega

Event: Mittwoch 5.10., 22.00 Uhr, Sound, präsentiert von Radio Eins, Live: Ortega, Heine meets Gärtner, 3,50 €

Das System, in welchem wir alle leben, krankt! Aber ihr habt die Möglichkeit, es mit Ortega neu zu starten. Eine Reise durch progressive, rockende Klanglandschaften lässt die Dinge plötzlich ganz anders aussehen! Am 05.10. beginnt die „Reboot The System“ - Tour im Sound in Cottbus. Also, seid mit dabei, lasst euch mitreißen! Verändert die Welt!



Grand Opening Vorsemerparty WS 05/06

Event: Mittwoch 5.10., 21.00 Uhr, Campus der BTU Cottbus. Ob Alt- oder Vorsemerstler – schon seit Ende September strömen die Studierenden der BTU wieder nach Cottbus. In der ersten Oktoberwoche kommen auch die Erstsemestler nach Cottbus. Die ersten Prüfungen sind schon wieder geschrieben, bis zum Vorlesungsbeginn sind es noch zehn Tage, die beste Zeit für die Vorsemerparty – WS 05/06 Grand Opening auf dem Campus der BTU Cottbus. Die Party wurde extra in die erste Woche der Herbstferien im Land Brandenburg verlegt, um auch den Abiturienten der Cottbuser Gymnasien entgegen zu kommen. Alle Gäste erwartet ein kleiner Querschnitt des Cottbuser Nachtlebens. R'n'B, Black und HipHop legen Kratzteufel Pimpone und Colt Sievas auf. Pimpone von der Spassparty im Gladhouse gehört zu den Köpfen der Tonspielzeugschule Cottbus. Sein DJ-Kollege Colt Sievas feiert schon seit Monaten mit Honey Chocolate Sugar (HCS) im Sound große Erfolge. Beide werden gemeinsam im Foyer des Hörsaal 1 und 2 ihre besten Scheiben auflegen. Das Foyer des großen Hörsaals teilen sich DJ Bobby Malone von School's Out Biggy Beat Mountain und Campus-Resident DJ KaiDrei. Als besonderes Schmankerl spendieren die Altsemer 100 l Freibier.

Charlie und die Schokoladenfabrik

Kino: Donnerstag 06.10., 19.00 Uhr, Samstag 08.10., 20.00 Uhr, Sonntag 09.10., 19.00 Uhr, Montag 10.10., 17.00 Uhr / 20.00 Uhr, Dienstag 11.10., 18.00 Uhr / 21.00 Uhr, Mittwoch 12.10., 17.00 Uhr / 20.00 Uhr, KinOh Stadthalle, USA 2005, Regie: Tim Burton
In seinem munter-fantasievollen Inszenierungsstil bringt der berühmte Regisseur Tim Burton diesmal den beliebten Kinderbuchklassiker Charlie und die Schokoladenfabrik von Roald Dahl auf die Leinwand: Das Fantasy-Abenteuer erzählt vom exzentrischen Schokoladenfabrikanten Willy Wonka (gespielt von Johnny Depp) und dem gutmütigen kleinen Charlie, der mit seiner verarmten Familie neben Wonkas wundersamer Fabrik wohnt. Wonka selbst stammt aus einer zerrütteten Familie und veranstaltet nun ein weltweites Gewinnspiel, um einen Erben für sein Schokoladenreich auszuwählen. Fünf glückliche Gewinner, darunter auch Charlie, finden „goldene Tickets“ in ihren Wonka-Schokoladenriegeln und machen eine Führung durch die legendäre Schokoladenfabrik, die seit 15 Jahren kein Fremder betreten hat. Charlie ist von seinen erstaunlichen Erlebnissen dort völlig überwältigt – immer tiefer dringt er ein in Wonkas fantastische Welt... Eine ebenso überraschende wie zeitlose Geschichte.

Lutz Stückrath Gute Seiten, schlechte Seiten

Lesung: Donnerstag 6.10.05, 19.15 Uhr, Haus des Buches, Eintritt 5,-€ erm. 3,50€
Borstenschnitt und flinke Zunge zählen zu seinen Markenzeichen, Kabarett und Schauspiel sind sein Leben. Wenn so einer seine Autobiographie schreibt, darf man sicher sein: das ist frech, unsentimental, komisch. Er hebt nicht und lässt sich genausowenig unterkriegen. Also erzählt er: wie er wegen der Reparationszahlungen an die Sowjetunion die Schule schmiss, wie er zwei Westmark dem Zugriff der Deutschen Notenbank der DDR entzog, wie er statt beim Kabarett in der Kaserne landete, warum es in der Theatergarderobe eine Sitzordnung gibt, wie Günther „Teddy“ Simon ihn zwang, eine Gage zu kassieren, oder warum zum Repertoire so manches Kabarettisten nicht nur Witze und feine Zwischentöne, sondern auch laute Flüche gehören.

Heinz Rudolf Kunze „Artgerechte Haltung“

Lesung: Donnerstag 6.10., 19.00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24 Eintritt 8 EUR / 6 EUR erm.



Heinz Rudolf Kunze liebt sprachliche Balanceakte – ohne Netz natürlich, aber immer mit doppeltem Boden. In seinem neuen Buch spannt er den Bogen von der politischen Schräglage der Welt über die neue deutsche Verfasstheit, Medienschamlosigkeit bis hin zu individuellen Verschrobenheiten und selbstironischen Positionsbestimmungen. Für „Neueinsteiger“: Kunze, geb. 1956, studierte Germanistik und Philosophie, veröffentlichte 1981 sein erstes Album „Reine Nervensache“, schrieb deutsche Libretti für erfolgreiche Musicals wie „Les Misérables“ oder „Miss Saigon“ und produzierte insgesamt mehr als 40 Singles und 25 Alben.

AMADEUS*
PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE
& FALAFEL
GÜNSTIG UND IMMER LECKER

HappyWeekend
Sa & So Döner für nur 2 Euro

Mo-Fr 11 - 22:30
Sa 12 - 22:30
So 16 - 22:30

Tel 0355 4947797
*ehemals Wuppato

Madagascar

Kino: Donnerstag 06.10., 10 Uhr, Sonntag 09.10., 15.00 Uhr / 17 Uhr, Mittwoch 12.10., 10.00 Uhr, KinOh Stadthalle, USA 2005, Regie: Eric Darnell, Tom McGrath

Im Central Park Zoo gibt es viel zu sehen, doch die unumstrittene Hauptattraktion ist Löwe Alex (gesprochen von Jan Josef Liefers). So ein Leben als Star bringt viele Annehmlichkeiten mit sich, die er auch in vollen Zügen genießt. Er und seine werten Zookameraden, das vorlaute Zebra Marty (gesprochen von Rick Kavanian), die leichtfüßige Nilpferddame Gloria (Claudia Urbschat-Mingues) und die überängstliche Giraffe Melman (Bastian Pastewka) führen ein spannendes Leben mit Futter und Service vom Feinsten. Doch pünktlich zu seinem zehnten Geburtstag fasst Marty einen Entschluss: Wenigstens einmal möchte er die „Wildnis“ sehen. Schuld an Martys Freiheitsdrang sind letztendlich vier intrigante Pinguine (gesprochen von den Fantastischen Vier), die einer Verschwörung auf der Spur sind und einen Tunnel in die Antarktis buddeln wollen. Obwohl Alex und seine Freunde versuchen, das freiheitsliebende Zebra aufzuhalten, reißt Marty aus und will mit dem Zug nach Connecticut. Am Bahnhof trifft er abermals auf seine Zookumpel, die versuchen ihn zur Rückkehr zu überreden. Doch es ist bereits zu spät. Die vier Ausreißer werden eingefangen und sollen nun in einen Nationalpark verschifft werden. Mit an Bord (wie sollte es anders sein?) ist die organisierte Pinguinbande, die kurzerhand meutert und das Kommando über den Frachter an sich reißt. In all dem Trubel gehen Alex, Melman, Gloria und Marty über Bord und finden sich an der malerischen Küste Madagascars wieder. Martys Traum von Freiheit und Wildnis hat sich erfüllt, doch die Zoobewohner müssen einsehen, dass das Leben in der freien Wildbahn nicht ganz so ist, wie sie es sich vorgestellt haben.

DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES

Kino: Donnerstag 06.10. 20 Uhr, Samstag 08.10. 20 Uhr, Sonntag 09.10. 18.30 Uhr, Montag 10.10. 21 Uhr, Dienstag 11.10. 18.30 Uhr, Mittwoch 12.10. 20 Uhr, Obenkino, BRD 2005 93 Min OmU, Regie: Byambasuren Davaa, Original mit deutschen Untertiteln

In der endlosen Weite der mongolischen Landschaft führt eine fünfköpfige Nomadenfamilie ein Leben fernab der Zivilisation. Nach alter Tradition leben sie von der Schafzucht – und im Einklang mit der Natur. Bei einem ihrer Spaziergänge findet die sechsjährige Nansa in einer Felsenhöhle einen kleinen, schwarzweiß gefleckten Hund, den sie „Zochor“ nennt und mit nach Hause nimmt. Statt den Hund wieder auszusetzen, wie es der Vater verlangt, wird er ihr treuer Begleiter. Doch eines Tages verliert sie in der Steppe seine Spur – und begegnet bei ihrer Suche einer alten Nomadin, die ihr die bewegende Legende von der Höhle des gelben Hundes erzählt...

Nach ihrem Welterfolg DIE GESCHICHTE VOM WEINENDEN KAMEL kehrt Byambasuren Davaa erneut zu ihren Wurzeln zurück. Ihr zweiter Film spielt wieder in der Mongolei, dort hält die moderne Zivilisation unmerklich Einzug. So porträtiert die Regisseurin eine Gesellschaft im Wandel – und nimmt die ZuschauerInnen mit auf eine meditative Reise zu den kulturellen und spirituellen Ursprüngen ihres Volkes.



7.10. Freitag

Event

13.00-17.00 Sandowkahn
Bau von Traumfängern

19.00 IBA Großbräsen
IBA-Tour Sonne, Mond und Mars - Abendspaziergang im Tagebau.

20.00 Weberei
Bebel in der Weberei; Jack & The Soulrippers, 10,00 €

20.00 Pflaumenbaum
Wochenend Party, Die beste Party dieser Stadt

20.00 Stadthalle
Reinhard Mey Tour 2005

20.00 LaCasa
(N)ostalgie-Abend mit Dj Heine+ Sepso

20.30 Cornicaze
Der gelbe Wahnfried

22.00 Stuk
funky friday [masta t]

22.00 Glad House
VICKI VOMIT & THE MISANTHROPISCHEN JAZZ-SCHATULLEN, + Master of Hellfire
Supp.: JANINA, VKK: 13,00 €, AK: 15,00 €

22.00 Sound
Diskothek – greatest club tunes, DJ Dr. Nervous, 5,- €

22.00 CB-Entertainment-center
Der Pisa – Studie sei Dank
Jim Beam für 1 Euro

Kino

09.30 Obenkino
WER REIßT DENN GLEICH VORM TEUFEL AUS, DEFA 1977 92 Min empfohlen ab 5 Jahre, Regie: Egon Schlegel

20.00 Obenkino
KUKUSHKA – DER KUCKUCK, Russland/Finnland 2002 100 Min OmU, Regie: Alexandr Rogozhkin

Theater

13.00 Puppenbühne Regenbogen
Der Kleine Stern, Präsentation der Ergebnisse der FERIEN-SPIEL-WOCHE

13.00 Piccolo
THEATER TOTAL Präsentation, Werkchau aus einer Ferienwoche THEATER TOTAL

18.00 Neue Bühne

Senftenberg
Glück Auf Fest 2

19.30 Staatstheater

Grosses Haus
MEIN FREUND BUNBURY, Musical von Helmut Bez und Jürgen Degenhardt

19.30 Staatstheater
Kammerbühne
PAST PERFECT, Schauspiel von Nicky Silver

Jack & The Soulrippers

Event: Freitag 7.10. 20.00 Uhr, Bebel in der Weberei

AHA! Er ist also noch am Leben...der gute, alte Bebel. Gemunkelt wurde ja schon seit geraumer Zeit, dass es ihn wieder geben wird. Ein Geheimnis nach wie vor: wann, wo und wie. Aber die Einstiegs-konzerte im September mit Yellow Umbrella und DEKAdance in der Weberei ließen erkennen, dass hier die guten Traditionen des alten Bebel wieder lebendig geworden sind. Natürlich haben auch Jack & The Soulrippers Wind davon bekommen, dass da wieder was am Kochen ist. Es brauchte auch nicht allzu viel Überredungskunst, um Herrn F. zu überzeugen, mal wieder feinsten Soul in Cottbus zu zelebrieren. Schließlich hatte die Band vor neun Jahren ihren aller ersten Gig im Gemäuer des alten Bebel. Nun sind Jack & The Soulrippers keine Unbekannten in der Cottbuser Szene, neu jedoch sind die Soulsisters. Zwei neue Stimmen werden backgroundmäßig eingreifen und garantiert Augen, Ohren und Hüften nicht zur Ruhe kommen lassen. Nicht genug damit, DJ „Granada“ wird seine Regale ausräumen und die Soul and Funk Legenden seiner grandiosen Sammlung auferstehen lassen.
Info: www.soulrippers.de



VICKI VOMIT & Die Misanthropischen Jazz – Schatullen

Event: Freitag 7.10. 21.00 Uhr GladHouse

... 1994 noch als Geheimtipp der „Szene“ gehandelt, hat sich Vicki Vomit seit einigen Jahren im Lifegeschäft etabliert. Nicht nur seine wechselnden Bandbesetzungen und die Wortspielereien mit den Namen seiner ihn begleitenden Band sind Programm, erinnert sei unter anderem an „The Sisters of Jelzin“, „The Power of Parkplatz“ und seine letzte Band „The Mutschekübchen of Death“. Obwohl sich Vicki Vomit seit einiger Zeit verstärkt seinem Solo Projekt widmet, wird das interessierte Publikum nicht auf die legendäre Bandperformance verzichten müssen. Vicki ist mit geänderter Bandbesetzung und ergo dem neuen Bandnamen VICKI VOMIT & Die Misanthropischen Jazz – Schatullen wieder auf Tour. Mit 2 Millisieviert pro Show wird die durchschnittliche Strahlenbelastung nunmehr doppelt so hoch wie in Frankreich und sogar viermal so hoch wie in den USA sein. In den letzten Jahren immer öfter der Kritik ausgesetzt, die Frauenquote in seinen Besetzungen sei gleich Null und überhaupt, wurde auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen diesem Mischstand zukünftig einer Änderung zu unterziehen. Soweit der Kompromiss!



KUKUSHKA DER KUCKUCK

Kino: Freitag 07.10. 20 Uhr, Sonntag 09.10. 20 Uhr, Montag 10.10. 18.30 Uhr, Dienstag 11.10. 21 Uhr, Mittwoch 12.10. 17.30 Uhr, Obenkino, Russland/ Finnland 2002 100 Min OmU, Regie: Alexandr Rogozhkin, Eine Frau, zwei Männer, drei Sprachen.

Anni lebt allein auf ihrem kleinen Hof in der weiten Tundra Lapplands an einem glitzernden See. Zwei Fremde finden bei ihr vor den Kriegswirren Unterschlupf: Ivan, ein verletzter russischer Korporal, der sich von Anni gesund pflegen lässt, und Veiko, ein Finne auf der Flucht. Anni, hübsch und keck, zaubert die beiden mit ihrem unvergleichlichen Augenaufschlag. Schon bald liegen sich Ivan und Veiko in den Haaren. Da keiner die Sprache des anderen versteht, reden die drei – sehr zum Vergnügen des Publikums – munter aneinander vorbei... Annis kleine Oase am Rande der Zivilisation wird zu einem magischen Ort, wo Erdverbundenheit und mystische Rituale, Langsamkeit und die Pflege der Rentiere den Alltag bestimmen. Wo das Tosen des zu Ende gehenden Zweiten Weltkriegs in weite Ferne rückt. Und wo Ivan und Veiko endlich zum Leben zurück finden. Aleksandr Rogozhkin hat mit KUKUSHKA eine humorvolle und herzerwärmende Parabel über die Macht der Liebe geschaffen. Mit viel Witz und Poesie erzählt der Film von Rentieren, psychoaktiven Pilzen und kriegsmüden Männern im „Krieg“ um eine Frau!



MEIN FREUND BUNBURY

Theater: Freitag 7.10., Mittwoch 19.10., 19.30 Uhr, Staatstheater Grosses Haus, Musical von Helmut Bez und Jürgen Degenhardt (Gesangstexte), Frei nach Oscar Wildes „The Importance of Being Earnest“, Musik: Gerd Natschinski

Wie gut, dass es diesen Bunbury gibt! Ein wahrer Freund, der einem in schwierigen Situationen diskret zur Seite steht. Aber, es sei Ihnen gleich verraten: Dieser Bunbury ist eine pure Erfindung - erdacht, um unliebsamen Menschen oder lästigen Verpflichtungen zu entgehen. Denn genau das scheint für den jungen Dandy Algernon Moncrieff überlebenswichtig zu sein: Immer, wenn es brenzlich wird, lässt er sich kurzerhand von dem ach so armen und kranken Freund Bunbury rufen. Mit dem Anspruch purer Nächstenliebe kann er fluchtartig jeder Situation entgehen. Und somit wird Bunbury zum unverzichtbaren Lebensali! Es ist kaum verwunderlich, dass sich auch Algernons Freund Jack, der tagsüber fromm für die Heilsarmee sammelt, bald seiner bedient ...

Mit ironischem Lächeln entlarvte Oscar Wilde in der Komödie „The Importance of Being Earnest“ die Doppelmoral seiner Welt um 1895, das Lavieren zwischen Schein und Sein. Der Komponist der in Cottbus so überaus erfolgreichen Operette „Messerschlager Gisela“, Gerd Natschinski, verlegte zusammen mit den Librettisten Helmut Bez und Jürgen Degenhardt die skurrile Geschichte ins London der 1920er Jahre. „Mein Freund Bunbury“ bereichert die Geschichte von Oscar Wilde um das Flair und das musikalische Tempo der „Roaring Twenties“, ohne die musikalische Sprache der 60er zu verleugnen. Nach mehr als dreißig Jahren ist das erfolgreiche Musical wieder am Staatstheater Cottbus zu erleben.

Republikgeburtstag... im La Casa

Event: Freitag 7.10., 20.00 Uhr, La Casa

Am 07.10.2005 ab 20.00 Uhr wird im La Casa die Mauer wieder aufgebaut. Für einen revolutionären Abend mit flotter, republikrepräsentativer Musik, sozialistischen Alkoholpreisen und heiter charakteristischen, lyrischen Interpretationen, sorgen die beiden ostdeutschen Stimmungskanonen Andreas und Matthias. Venceremos heißt: Wir werden siegen...

AMADEUS*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL
GÜNSTIG UND IMMER LECKER



HappyWeekend
Sa & So Diner für nur **2 Euro**

Mo-Fr 11 - 22:30
Sa 12 - 22:30
So 16 - 22:30

Tel 0355 4947797
*ehemals Wuppapo

8.10. Samstag

Event

Birkchen e.V. Brieske
Schreibcamp „Wenn junge Dichter sich treffen...“, für Schreiber von 8-17 Jahre

IBA Großbräsen
10.00 Uhr - 19.00 Uhr
IBA-Industriekultur-Tour - Kunst, Koks, Kohle, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr, IBA-Tour: Reise zum Mars Stippvisite in die bizarre Tagebaulandschaft und Rundgang durch das IBA-Auftaktgebiet, 19.00 Uhr, IBA-Terrassen-Abend: Vorschau auf „Marktplatz Lausitzer Kulturen“

09.00 - 18.00 Viehmarkt, Cottbus

Trödelmarkt
09.30-12.00 Sandowkahn
Frühstück im Sandowkahn

10.00 - 16.00 Stadt- und Regionalbibliothek
SEHEN - HÖREN - LESSEN und mehr...

20.00 Weinberg e.V., Altdöbern
Metalcore mit „SUB DUB MICROMACHINE“ und „Support“

20.00 KULTurBrauerei, Görlitz
Holger Biege, Die leisen Biege- Lieder mit ihrer bekenntnisthaften Direktheit berühren stark,
VVK: 15,00 € zzgl. Gebühr, AK: 20,00 €

20.00 Pflaumenbaum
Wochenend Party, Die beste Party dieser Stadt

20.30 Deniro
Marie Joana, Live (Git., Sax.)

20.30 Weberei
Latin Club, MERENGUE special - ideal für Neueinsteiger!, Tanzanleitung, „Verdreht&Verknottet“ mit Conny F., DJ“ El Chico de la Casa“ alias Oscar aus Kolumbien

21.00 Muggefug
Ohren-Benefiz-Konzert mit Lunico und Tante Bernd

22.00 Stuk
hot party tunes [dj Jens]

22.00 Glad House
Spassparty vs. Riddim Galore, AK: 4,00 €

22.00 Sound
House Muse, DJ Ultimo, 5,- €, ab 24 Uhr 7,- €

22.00 CB-Entertainmentcenter
Diamonds & Kings Lecker Milchshakes zu sommerlichen Preisen!

Kino

20.00 Obenkino
DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES, BRD 2005 93 Min OrmU, Regie: Byambasuren Davaa

20.00 KinOh Stadthalle
Charlie und die Schokoladenfabrik, USA 2005, Regie: Tim Burton

Theater

17.00 Neue Bühne

Senftenberg
Glück Auf Fest 2

19.30 Staatstheater

Grosses Haus
DIE MACHT DES SCHICKSALS (La forza del destino) Oper von Giuseppe Verdi



NUR NOCH 3 WOCHEN

DIE MACHT DES SCHICKSALS

Theater: Sonnabend 8.10., Sonnabend 22.10., 19.30 Uhr, Staatstheater Grosses Haus, Oper in vier Akten, Musik von Giuseppe Verdi, Dichtung von Francesco Maria Pjave, Aufführung in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„Die Macht des Schicksals“ - Verdis Oper hält, was der Titel verspricht: Es handelt sich um ein gewaltiges Werk, um „Welttheater“ im besten Sinn. Die Handlung erstreckt sich über Jahrzehnte und spielt in zwei Ländern. Das widerspricht völlig dem klassischen Ideal der Einheit von Ort und Zeit. Zudem werden Ernstes und Heiteres, Weltliches und Religiöses nicht getrennt, sondern wie im richtigen Leben gemischt und miteinander konfrontiert. Den „roten Faden“ bildet das Motiv der Rache: Sie vergiftet und ruiniert das Leben dreier Menschen. Carlos jagt seine Schwester Leonora und deren Ge-

liebten Alvaro, weil er sich in den Gedanken verrannt hat, den Tod seines Vaters an ihnen rächen zu müssen. Er lässt keine Zweifel zu, fragt an keiner Stelle nach dem, was wirklich geschehen ist oder in Zukunft geschehen könnte. Den beiden anderen bleibt nur die Flucht. Jäger und Verfolgte verkleiden und tarnen sich. Angst, Misstrauen, Todessehnsucht, ein Leben mit angehaltenem Atem - das ist kein unabänderliches „Schicksal“, sondern Resultat menschlicher Handlungen. Das wird unmissverständlich klar. Doch der Spielraum der Opfer ist begrenzt, alles hängt von der Einsicht des Jägers ab. Die Oper endet pessimistisch - Anlass, darüber nachzudenken, wie wir es mit dem „Schicksal“ halten.

In der Inszenierung von Operndirektor Martin Schüler (Bühnenbild: Gundula Martin/Kostüme Ulrike Schlafmann) stehen in den Hauptrollen u.a. Elena Pankratova (Leonora de Vargas), Volker Maria Rabe (Don Carlos de Vargas), Jens Klaus Wilde (Don Alvaro) und Tilmann Rönnebeck (Pater Guardian) auf der Bühne. Solisten, Opernchor, Extrachor und Kinderchor sowie das Philharmonische Orchester werden von GMD Reinhard Petersen geleitet.



Schreibcamp zum Thema „Begegnungen“

Event: Schreibcamp 8.10.-15.10. „Birkchen“, Brieske

Das Schreibcamp zum Thema „Begegnungen“ fand in Brieske im Hause des Birkchens vom 16.7. -23.7.2005 statt. Wir wurden aufgefordert etwas Typisches über uns zu schreiben und alle machten sich mit Feuereifer an die Arbeit. Dabei stand uns das Birkchenteam mit Rat und Tat zur Seite. Wir schreiben, malten, bauten Skulpturen, nahmen Gipsmasken von unseren Gesichtern (und von der Hand einer Heimbewohnerin) und vieles mehr. Ein Lied entstand übrigens auch. Die ganze Zeit konnten wir uns auf die Hilfe des Birkchen-Teams verlassen. Sie fragten uns, was wir machen wollten und halfen uns dann auch unsere Ideen weiterzuentwickeln und umzusetzen. Am Ende der Woche veranstalteten wir eine Lesung im Altersheim, bei der wir unsere literarischen Arbeiten und auch unsere Kunstwerke Präsentierten. Es war eine völlig neue Erfahrung für uns alle vor Publikum unsere eigenen Sachen zu lesen. Insgesamt hatten wir viele verschiedenartige Begegnungen- mit neuen Leuten, mit Gegenständen (z.B. der Ball in der Ergotherapie), mit Kunst, Musik, Literatur und vor allen Dingen mit uns selbst. Mitte September erhalten alle Camp-Teilnehmer kostenlos ein Buch, in dem Fotos von uns und unsere Texte enthalten sind. Im Herbst (vom 8.10.-15.10.2005) folgt ein zweites Schreibcamp zum Thema „Begegnungen“, in dem alle vorherigen und natürlich auch neuen Teilnehmer die Ideen vom letzten Camp weiterentwickeln und neue Anregungen sammeln können, um das Thema von allen Seiten zu beleuchten.



SEHEN - HÖREN - LESEN und mehr...

Ein erlebnisreicher Tag in der Bibliothek

Event: Samstag 8.10., 10.00 – 16.00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, der Eintritt ist frei. Informationen unter 0355/38060-24

Am 04. Oktober 1925 wurde die städtische Bibliothek als Stadtbücherei Cottbus im Gebäude der 1. Gemeindeschule in der damaligen Wallstraße (heute Friedrich-Ebert-Straße) mit einem Bestand von 3200 Büchern und einem Lesezimmer eröffnet, galt in den 30er Jahren als ein „Brünnlein, aus dem geistige Nahrung quillt“, wurde 1945 komplett zerstört und umfasst heute moderne und attraktive Bibliothek einen interessanten und vielfältigen Bestand von ca. 200.000 Medien. Wir feiern unseren 80. Bibliotheksgeburtstag mit Lesungen und Gesprächen, Bibliotheksgeschichte(n), Bauchtanz und Puppenspiel, Live-Musik und Kreativ-Angeboten sowie Speis und Trank. Selbst im Keller und im Treppenhaus wird gelesen und überall und zu jeder Zeit ist es möglich, Clowns zu begegnen. Die Bibliothek bietet an diesem Tag für diejenigen, die schon lange über einen Bibliotheksbesuch nachdenken, eine „Schnupper-Mitgliedschaft“ mit einem unentgeltlichen „Nutzerausweis auf Probe“ für ein halbes Jahr an. Und wer möchte, kann Buchpate werden. Ein Faltblatt mit dem gesamten Programm ist (fast) überall zu haben. Mit Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße, des Fördervereins „Bibliothek und Lesen“ e. V., der Lernenden Lausitz, Generalbau und des Kaufmännischen OSZ Cottbus.



Ohren-Benefiz-Konzert mit Lunico und Tante Bernd

Event: Samstag 8.10., 21.00 Uhr, Muggefug

Was ist laut, spielt vier Instrumente, besitzt vierzehn Arme, vier aktive Kehlköpfe und kann auf einer 4-quadratmetergroßen Bühne existieren? Richtig, das sind LUNICO und TANTE BERND, zwei junge Bands aus Cottbus, die mit ihrer Musik da ansetzen, wo man sonst nach Worten sucht und sich stilistisch irgendwo auf der weiten bunten Wiese des Rocks bewegen. Sie spielen am 8.10.05 ab 21 Uhr im Muggefug um zu zeigen, dass auch Konzerte ohne Anlässe gegeben werden können, mit dem einzigen Zweck, die Freude darüber zu erwecken, dass der Mensch Ohren besitzt. Der Eintritt kostet 3 Euro, also für jedes Ohr einen humanen Preis von 1,50 Euro...

Im Anschluss gibt es konservierte Musik und Frischluft umsonst.



9.10. Sonntag

Event

09.00 – 18.00 Viehmarkt, Cottbus

Trödelmarkt

10.00 – 17.00 IBA Großräschen

IBA-Tour: Reise zum Mars Süppvisite in die bizarre Tagebaulandschaft und Rundgang durch das IBA-Auftaktgebiet

10.00 Lacoma

Fahrradexkursion nach Proschim, Start Eine-Welt-Laden

10.30 Deniro

Brunch, alles essen soviel sie wollen für 7,90 €

11.00-14.30 Sandowkahn

Flamencotanzkurs

14.00 – 17.00 KULTur-Brauerei, Görlitz

Kleiderbörse

16.00 Staatstheater

Grosses Haus

GASTSPIEL: KONZERT MIT DEM LANDESJUGENDSINFONIEORCHESTER BRANDENBURG

22.00 CB-Entertainment-center

Sunday Mix – ery! Movies & Music
Kino

15.00 Oben kino

WER REISST DENN GLEICH VORM TEUFEL AUS, DEFA 1977 92 Min empfohlen ab 5 Jahre, Regie: Egon Schlegel

18.30 Oben kino

DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES, BRD 2005 93 Min OmU, Regie: Byambasuren Davaa

20.00 Oben kino

KUKUSHKA – DER KUCKUCK, Russland/Finnland 2002 100 Min OmU, Regie: Alexandr Rogozhkin

15.00 Uhr / 17.00 KinOh Stadthalle

Madagascar, USA 2005, Regie: Eric Darnell, Tom McGrath

19.00 KinOh Stadthalle

Charlie und die Schokoladenfabrik, USA 2005, Regie: Tim Burton
Theater

10.00 Uhr / 15.00 Puppenbühne Regenbogen

Wie der große Zauberer ...
Anschl. Sonntags Spiel Spaß

Fahrradexkursion nach Proschim

Event: Start 10:00 Uhr in Cottbus, Eine-Welt-Laden (Strasse der Jugend 94)

Stationen: Schorbus - Heimatdorf des sorbischen Pfarrers Bogumil Šwjela / Lacoma-Plastik bei Drebkau / Kausche - nach der Wende umgesiedeltes Dorf / Steinitz - durch die Wende gerettetes Dorf / Proschim - aktuell vom Tagebau bedrohtes Dorf, dort 14:30 Uhr Treffen mit Einwohnern, Dorfführung und Diskussion.

(Selbstverpflegung, dazustoßen am Zielort möglich)

10.10. Montag

Event

09.00 Puppenbühne

Regenbogen

Puppenbau / Puppenspiel
Medienwerkstatt im Glad House

DJ-Workshop

11.00 Lila Villa

Offener Computertreff
Herbstgeschichten - Video-nachmittag

13.00 Sandowkahn

Drachenbau

18.30 Sandowkahn

autobiographisches Schreiben

20.00 Pflaumenbaum

Bagger-Party
Hier geht tatsächlich die Post ab!

Kino

09.30 Oben kino

DIE STEINERNE BLUME, UdSSR 1946 89 Min ab 6 Jahre, Regie: Alexander Ptuschko

17.00 Uhr / 20.00 KinOh Stadthalle

Charlie und die Schokoladenfabrik

18.30 Oben kino

KUKUSHKA – DER KUCKUCK, Russland/Finnland 2002 100 Min OmU, Regie: Alexandr Rogozhkin

21.00 Oben kino

DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES, BRD 2005 93 Min OmU, Regie: Byambasuren Davaa

DJ-Workshop

Event: 10.10. – 14.10. Medienwerkstatt im Glad House, Teilnehmergebühr 30Euro; Anmeldung und Info unter: medienwerkstatt@gladhouse.de

Die Medienwerkstatt im Glad House veranstaltet vom 10.10.-14.10.05 einen DJ-Workshop. Es wird neben dem Auflegen von Platten auch um Geschichte und Geschichten rund um das Plattenauflegen, den Hip-Hop und der elektronischen Musik gehen. Als „Specialguest“ hat sich Andre Langenfeld (Radio Fritz) angekündigt um etwas aus seinem Leben als DJ zu berichten! Als Schmankerl beschäftigt sich der Workshop noch mit der Visualisierung von Musik um das entstehende Set ins rechte Licht zu rücken! Unterstützt wird die Medienwerkstatt von der Musikschule „Zum Tonspielzeug“ und dem Institut48.

Puppenbau / Puppenspiel

Event: Dienstag 11.10. bis Freitag 21.10. 09.00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, 102 Gespensterchen / Bau von Hüpfertingen, Teilnehmerzahl mindestens 5 Kinder, Unkostenbeitrag 2,50 €

Die Zeit vor Halloween ist die Zeit von Geistern und Gespenstern. Und weil Musik auf Kinder in besonders emotionaler Weise wirkt, haben wir das Lied „102 Gespensterchen“ von Veronika Fischer ausgewählt. Die Kinder machen sich zunächst mit dem Inhalt des Liedes vertraut. Im Anschluss bauen sie ein gruseliges Gespenst aus fluoreszierenden Materialien. Danach wird das Lied zunächst mit den Puppen illustriert und anschließend können sie selbst kleine Dialoge und Handlungen erfinden. Unheimliche Geräusche und Lichteffekte unterstreichen die „schauderliche“ Wirkung und verstärken die Spielfreude.

DIE STEINERNE BLUME

Kino: Montag 10.10. 9.30 Uhr, Dienstag 11.10. 9.30 Uhr, Mittwoch 12.10. 9.30 Uhr, Donnerstag 13.10. 9.30 Uhr, Freitag 14.10. 9.30 Uhr, Sonntag 16.10. 10.00 Uhr, UdSSR 1946 89 Min ab 6 Jahre, Regie: Alexander Ptuschko, Anmeldungen für Gruppen sind unter der Tel-Nr. 0355/380 24 30 möglich. Der Eintritt beträgt 1,25 € für Kinder.

Ein reicher russischer Grundbesitzer befiehlt einem Handwerker, eine wunderschöne Schatulle aus Malachit zu meißeln. Doch der alte Mann ist krank und kann den Auftrag nicht ausführen. Da übernimmt der junge Steinschneider Danilo die Arbeit. Er hat von der sagenhaften steinernen Blume gehört - und davon, dass demjenigen, der sie findet, auch das verborgene Geheimnis der Kunst des Steinschneidens offenbart wird. Am Abend seiner Hochzeit erfährt Danilo den Weg zur steinernen Blume und gelangt in das Reich der Bergkönigin. Doch von dort darf er nie mehr zu den Menschen zurückkehren. Seine Braut Katja aber macht sich auf die Suche nach Danilo. Kann die Macht der Liebe und die Treue der Brautleute Danilo die Freiheit zurückgeben?

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

11.10. Dienstag

Event

09.00 Puppenbühne Regenbogen

Puppenbau / Puppenspiel
11.00 Lila Villa
 Offener Computertreff
 Herbstgesichter - Hautpflege usw.

13.00 Sandowkahn

Drachenbau

17.00 Sandowkahn

Herbstfeuer mit Übernachtung im Sandowkahn

17.00-19.00 Sandowkahn

russ.-orthod. Chor

19.00 Heron Buchhaus

Zukunft Schwarze Pumpe, Eintritt frei

20.00 Mensa der FH-Lausitz Cottbus

Buchlesung
 Eintritt Schüler/ Stud. 1 €
 Gäste 2,50 €

20.00 Pflaumenbaum

Spezial Night Party,
 Verschieden Partys zum abfeiern

20.30 Bühne8

Weltbühne: USA – der Südwesten, Teil I, Vortrag

Kino

09.30 Obenkino

DIE STEINERNE BLUME, UdSSR 1946 89 Min ab

6 Jahre, Regie: Alexander Puschko

18.00 Uhr / 21.00 KinOh Stadthalle

Charlie und die Schokoladenfabrik, USA 2005, Regie: Tim Burton

18.30 Obenkino

DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES, BRD 2005 93 Min OmU, Regie: Byambasuren Davaa

21.00 Obenkino

KUKUSHKA – DER KUCKUCK, Russland/Finnland 2002 100 Min OmU, Regie: Alexandr Rogozhkin

Theater

09.30 Puppenbühne Regenbogen

Wie der große Zauberer ...

Frühstück im Mosquito

Täglich 10 - 17 Uhr



Michael Klein

Event: 11.10., 20.00 Uhr Mensa der FH-Lausitz Cottbus

michael klein kabarettist aus bonn und leidenschaft tritt er überall dort auf, wo sich eine europalette halbwegs trocken unterbringen lässt. durch die spreewaldkrimis war unser interesse geweckt, noch schneller auf seine homepage geklickt und schon war ein erstes treffen organisiert. der funke der begeisterung sprang gleich über, so dass wir die buchlesung der etwas anderen art zügig unter dach und fach gebracht haben.



12.10. Mittwoch

Event

09.00 Puppenbühne Regenbogen

Puppenbau / Puppenspiel

09.00 Sandowkahn

Frühstück im Sandowkahn

11.00 Lila Villa

Offener Computertreff
 Kartoffelfest am See od. in Burg Folienkartoffeln, Feuer usw.)

19.00 Stadt- und Regionalbibliothek

Hellmuth Karasek „Auf der Flucht“ Lesung und Gespräch

19.00 Deniro

Frische Muscheln

20.00 Pflaumenbaum

Caipirinha/Cuba

Libre Nacht, Spieleabend (Brettspiel, Kartenspiele)

20.00 LaCasa

Live-Jazz mit Ragamafunk Jazz-Band

20.00 Glad House SLOWSLAM

Radio Eins präsentiert „Der schöne Mittwoch“, Sweet & Sour, Der relativ alte Joe, 2,- €

Kino

09.30 Obenkino

DIE STEINERNE BLUME, UdSSR 1946 89 Min ab

6 Jahre, Regie: Alexander Puschko

Puschko

10.00 KinOh Stadthalle

Madagascar, USA 2005, Regie: Eric Darnell, Tom McGrath

17.00 / 20.00 KinOh Stadthalle

Charlie und die Schokoladenfabrik, USA 2005, Regie: Tim Burton

17.30 Obenkino

KUKUSHKA – DER KUCKUCK, Russland/Finnland 2002 100 Min OmU, Regie: Alexandr Rogozhkin

20.00 Obenkino

DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES, BRD 2005 93 Min OmU, Regie: Byambasuren Davaa

Theater

09.30 / 14.00 Puppenbühne Regenbogen

Wie der große Zauberer ...

Rock den Osten
 Live on stage
 Biszettclub
 Mensa
 Escimos
 Fr. 21. Okt. '05
 www.STUK.info

SLOWSLAM

Event: Glad House 12.10. 20.00 Uhr

Endlich ist es so weit, die wortlosen Zeiten sind vorüber. Freunde der Literatur sollten sich Mittwoch den 12.10.2005 vormerken. Denn an diesem Tag findet im Glad-House der erste SlowSlam statt. Euch erwarten bühnenperformte Texte, Gedichte, Kurzgeschichten und Sprachkollagen. Wenn du immer schon an einem Poetryabend deine eigenen Werke der Öffentlichkeit vorstellen wolltest, hast du ab 20Uhr die Möglichkeit dazu.



Hellmuth Karasek

„Auf der Flucht“

Lesung und Gespräch

Event: Mittwoch 12.10. 19.00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24, Eintritt 8 EUR / 6 EUR erm.



Für Hellmuth Karasek endete die Kindheit im Alter von 11 Jahren mit der Flucht aus der schlesischen Tuchstadt Bielitz. Sie spielt in seiner Autobiographie ebenso eine Rolle wie seine Zeit beim „Spiegel“ oder seine Begegnung mit Billy Wilder und Woody Allen in Amerika. Sich erinnern heißt für Karasek Geschichten erzählen, Geschichten, die er erlebt hat, die anderen widerfahren sind, die ihn mit Freunden und Feinden, mit Frauen und Kindern, mit Kollegen und Weggefährten aus der Kulturbranche verbinden. Für eine breite Öffentlichkeit wurde Karasek vor allem durch das „Literarische Quartett“ im ZDF bekannt. Unterstützt durch den Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e.V. und durch das Brandenburgische Literaturbüro.

13.10. Donnerstag

Event

Lila Villa

Quatsch und Spielnacht

09.00 Puppenbühne Regenbogen

Puppenbau / Puppenspiel

09.30 Raumflugplanetarium

Auf der Suche nach dem Mann im Mond, Traumreise zum Mond - ab 6 J.

13.00 Sandowkahn

Verkehrserzieh. durch Revierpoliz

17.00 Sandowkahn

Chor „Melodie“ Probe

18.00 Sandowkahn

Englischkurs für Erw.

19.00 Deniro

Frische Muscheln

20.00 Mensa der FH-Lausitz Cottbus

Filmfestival, Arizona Dream
 Eintritt Schüler/ Stud. 1 €
 Gäste 2,50 €

20.00 LaCasa

Poetry Slam

20.00 Hemingway

Jazz Jam Session

20.00 Muggeflug

Konzert mit Coogans Bluff & Mojo Jazz Mob

20.00 Pflaumenbaum

Cocktail Nacht

22.00 CB-Entertainmentcenter

SEKT In THE CITY

Kino

09.30 Obenkino

DIE STEINERNE BLUME, UdSSR 1946 89 Min ab

6 Jahre, Regie: Alexander Puschko

20.00 Obenkino

MEERESFRÜCHTE, Frk 2004 90 Min, Regie: Olivier Ducastel, Jacques Martineau

18.00 / 21.00 KinOh Stadthalle

Mr. & Mrs. Smith, USA

2005, Regie: Doug Liman

Theater

09.30 Puppenbühne Regenbogen

Wie der große Zauberer ...

Zukunft Schwarze Pumpe

Event: Dienstag 11.10., 19.00 Uhr, Heron Buchhaus, Ein Gespräch mit Prof. Dr. Günter Bayerl, Prof. Dr. Detlev Dähnert, Prof. Markus Otto Moderation: Lars Scharholz, der Eintritt ist frei. Reservierungen unter 0355/380 17 31

Kompetente Gesprächspartner reden über die künftigen Chancen dieses bedeutenden Industriestandortes in einer gemeinsame Veranstaltung des Instituts für Neue Industriekultur und des HERON Buchhauses.

Weltbühne

USA – der Südwesten, Teil I

Event: Dienstag 11.10., 20.30 Uhr Bühne8



Der Cottbuser Landschaftsfotograph Matthias Vagt entführt diesmal in den Südwesten der USA. Mit dem Motorrad und zu Fuß geht es auf eine Rundreise auf dem Colorado-Plateau, durch Wüste, durch Schnee, und in der Sierra Nevada zu den bekannten und weniger bekannten National Parks, State Parks, National Monuments. Naturwunder Amerikas auf „engstem“ Raum. Großartige Landschaften unter weitem Himmel. Phantastisches Licht. Beeindruckende Gegensätze jeden Tag. Zum Gucken, Staunen, Wandern, Genießen; zum Freisein! Da das alles für einen Abend viel zu viel ist, gibt es Teil 2 am 18.10.2005.

Arizona Dreams

Kino: **Donnerstag 13.10., 20.00 Uhr Mensa der FH-Lausitz Cottbus**



Es ist uns gelungen, das Festival des osteuropäischen Films auf unseren Campus zu holen! Na ja, ein Mal! Die Filmvorführung soll unsere Gäste sensibilisieren für das im November statt findende Filmfestival in Cottbus. Es wird der Film „Arizona Dreams“ mit Johnny Deep, Jerry Lewis und Faye Dunaway von Emir Kusturica gezeigt.

Arizona Dream ist ein verspieltes Märchen über das Träumen – allerdings kein nur heiteres. Der in Sarajevo geborenen Regisseur Emir Kusturica (Schwarze Katze, weißer Kater) erzählt eine Geschichte auch darüber, wie Träume sich ändern und platzen können wie Luftballons – besonders wenn man sich dazu entschließt, erwachsen zu werden. Auf der Schwelle zum Erwachsenwerden steht Axel (der ewig junge und schöne Johnny Depp aus Don Juan de Marco), der eigentlich aus der Wüste Arizonas stammt, nun aber im feuchten New York für die Fischereibehörde Fische zählt. Denn Fische sprechen nicht (dies besingt verträumt Iggy Pop), sondern sie träumen den ganzen Tag, genauso wie er, glaubt Axel. Dies kann Paul, sein draufgängerischer Freund aus Arizona, der gerne Schauspieler wäre (Vincent Gallo aus L.A. without a Map schreiend komisch, wie er versucht den flüchtenden Cary Grant aus Hitchcocks Der unsichtbare Dritte zu imitieren) nicht verstehen. So schleppt er Axel zurück in seine Heimat. Dort träumt sein Onkel Leo (Jerry Lewis mal nicht nur urkomisch) davon, dass Axel seinen Cadillac-Handel übernimmt. Dort lebt auch die alternde, aber schöne Elaine (Faye Dunaway), die davon besessen ist, einmal selbst zu fliegen, und ihre Stieftochter Grace, die gerne eine Schildkröte wäre. Zunächst fühlt sich Axel zu der ewig kindlichen Elaine hingezogen, doch dann stirbt Onkel Leo, und Axel beschließt erwachsen zu werden. Der bosnische Regisseur Emir Kusturica gilt wegen seiner außergewöhnlichen Bildsprache als „Fellini des Balkans“ (FAZ). Schon als Schüler heimste der 1955 in Sarajevo geborene Regisseur Auszeichnungen für Amateurfilme ein, bevor er zur Prager Filmhochschule ging. Wir sind schon gespannt!

Diese Veranstaltung ist in die „Juwel-Woche“ integriert.

MEERESFRÜCHTE

Kino: **Donnerstag 13.10. 20 Uhr, Samstag 15.10. 20 Uhr, Sonntag 16.10. 17.30 Uhr, Dienstag 18.10. 21 Uhr, Mittwoch 19.10. 18 Uhr, Oben kino, Frk 2004 90 Min, Regie: Olivier Ducastel, Jacques Martineau**



Es ist Sommer. Zum ersten Mal reist Marc mit seiner Frau Béatrix und den Kindern in das Haus am Mittelmeer, in dem er als Teenager immer die Ferien verbrachte. Obwohl der Mistral bläst und das Meer noch kühl ist, weckt die sommerliche Hitze allmählich Sinne und Sehnsüchte. Die Tochter Laura wartet sehnsüchtig auf die Ankunft ihres Freundes, der sie aus dem Familientrott befreien soll. Ihr Bruder Charly wartet auf Martin, der sich in Charly verliebt hat, aber Charly ist nicht schwul. Béatrix spürt die angespannte Atmosphäre zwischen den beiden Jungen und bildet sich ein, ihr Sohn wäre schwul. Nicht besonders beeindruckt von ihrer Vermutung, erzählt sie Marc davon, den das ziemlich aufwühlt. Mit der Ankunft von Mathieu, dem Liebhaber von Béatrix, wird die Situation noch turbulenter. Und so verlaufen die Sommerferien ganz anders als ursprünglich vorgesehen und das nächtliche Hin und Her stellt sehr bald das Liebesleben aller Familienmitglieder auf den Kopf.

Coogans Bluff & Mojo Jazz Mob

Event: **Donnerstag 13.10. 20.00 Uhr, Muggefug**



Coogans Bluff (www.coogansbluff.de)

Vielleicht liegt es am scharfen Ostseewind der einem in Rostock um die Nase weht? Vielleicht liegt es daran, dass die Leute da oben einfach jeden unter den Tisch trinken? Vielleicht liegt es aber auch einfach daran dass sich hier vier Leute gefunden haben, die einfach dafür bestimmt sind zusammen Musik zu machen. Eine derart tighte live band wie COOGANS BLUFF sieht man nicht oft und auch keine die derart die Sau auf der Bühne rauslässt. Vergleiche sind natürlich immer lästig, aber auch ein wenig hilfreich, und im Falle von COOGANS BLUFF fällt einem eine Band ein die es eh nur auf vier Songs gebracht hat: die guten alten SLO BURN. Also wer auf harten Heavyrock steht, ist hier genau an der richtigen Adresse.

Mojo Jazz Mob (www.mojojazzmob.de)

Wer diese 1996 in Ahlen (Westf.) gegründete Band live erlebt hat weiß dass ihre Shows trotz des Namens nichts mit einem gediegenen Jazz Abend zu tun haben - ganz im Gegenteil. Mojo Jazz Mob schnüren ein Paket aus schweißtreibendem Rock'n'Roll, drückendstem Stonerrock und einer Live-Show, die in ihrer Intensität ihresgleichen sucht. Vereinigt die düsteren, acid-schwangeren Doombäder Black Sabbaths, die locker wehend wingenden Jazzjamteppiche der Allman Brothers Band und die alles zerreißen Psychocorepower der MC 5 um zu sehen, wie sich der Retro-post-modern-future Sound des Blues'n' Roll Of Death anhören wird - und muss.

14.10. Freitag

Event

09.00 Puppenbühne
Regenbogen
Puppenbau / Puppenspiel
19.00 IBA Großräschen
IBA-Tour Sonne, Mond und Mars - Abendspaziergang im Tagebau.
20.00 Werberei
3. Cottbuser Weibermacht mit tollen Gästen
20.00 Pflaumenbaum
Wochenend Party, Die beste Party dieser Stadt
20.00 Stadthalle
ABBA Star Tour 2005
20.30 Comicaze
Backfire
21.00 Muggefug
Metal over Muggefug
21.00 Glad House
PUNK 'N' ROLL PART 7 (Live: THE HEROINES & ROCK 'N' ROLL STORMTROOPERS, DJ ZERBERUS & DJ SUCCUBUS, AK: 6,00 €)
21.30 Raumflugplanetarium
Dreams In Space, musikalische und visuelle

Phantasien
22.00 Stuk
liquide sounds mixed by [dj's condor]
22.00 Sound
Diskothek – greatest club tunes, DJ Westradio, 5,- €
22.00 CB-Entertainment-center
Soul Saloon, Der Phatteste Black Music Shit!!!

Kino

09.30 Oben kino
DIE STEINERNE BLUME
20.00 Oben kino
PLAYA DEL FUTURO
Theater
18.00 Neue Bühne
Senftenberg
Glück Auf Fest 2

IRISH PUB
O'BRIENS
www.obriens.de
Heronplatz / Stadttor
Reservierungen unter:
Telefon: 03 60 / 288 9 856
oder www.obriens.de
Öffnungszeiten
Dienstag - Sonntag:
ab 18.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Metal over Muggefug

Event: **Freitag 14.10. 21.00 Uhr, Muggefug**

Nach der „ewigen“ Sommerpause ist es soweit, es gibt endlich wieder richtiges Gedreche im Muggefug. Die olle Tecke-Mucke muss sich sich jetzt erstma hinten anstellen, denn jetzt wird das Trommelfell wieder durch handgemachten Death-Metal geplagt: „Headbängen und Saufen bis zur Bewußtlosigkeit!“ Am Freitag den 14.10. werden wir es mit Harmony Dies, Death Reality und Metal Militia zu tun haben



Harmony Dies (www.harmony-dies.de)

Für diese Band hätte sich kaum ein passenderer Name finden lassen, sie bedienen das gewählte Klischee mit jedem Detail. Mit blutbeschmierten Fleischerhemd und Schweinsmaske rülpst der Sänger betont herb und derb ins Mikro. Der brachiale Death Metal wird von 2 Gitarren und dem Bass brutal runtergeknüppelt, wobei die präzise Arbeit des Schlagzeugers durchgängig vorwärts treibt. Alles in allem präsentieren Harmony Dies feinsten Death Metal aus Berlin und werden vernünftigt einheizen.

Death Reality (www.deathreality.de)

Mit Death Reality kommt die sogenannte deutsche Death Metal-Hoffnung nach Cottbus. Die relativ junge Band aus Leipzig lässt ultra fetten brutalen Ami Death aus den Boxen ballern und sowohl Publikum als auch die Band werden die Nackenmuskulatur aufs übelste quälen.

Metal Militia

Zu Metal Militia gibt es nicht viel zu sagen, Der Name lässt was Metallica-mäßiges vermuten .. :) !! Also freuen wir uns auf n bisschen Gedudel – bei Google werdet ihr nicht viel Glück haben – was zu finden – weil es ungefähr 10 „Metal Militias“ gibt. Also lassen wir uns überraschen!

PUNK 'N' ROLL PART 7 ROCK 'N' ROLL STORMTROOPERS

Event: **Freitag 14.10. 21.00 Uhr, GladHouse**

ROCK 'N' ROLL STORMTROOPERS

Olli Overkill, Rockin' Ingwer, Tex Torpedo und Floey Make-theshowey sind die Rock 'n' Roll Stormtroopers. Passend zum Band-Namen heißt ihre Debüt-Album „On Fire“ und die Songs klingen nach ganz viel Ramones, ein bisschen AC/DC und George Thorogood. Kerniger Gitarren-Rock ist also auf der Bühne angesagt, dazu treten diese vier unglaublich schönen Jungs in Hotpants und Jeans-Kutten auf – selbstredend mit freiem Oberkörper darunter. Diese Band ist jetzt schon Kult, oder um es mit den Worten von Sänger Tex Torpedo zu sagen: „Einmal gehört – für immer gestört.“ Die Rock 'n' Roll Stormtroopers sind im Frühjahr mit den Kollegen von Wizo unterwegs – live bestimmt ein sehr gutes Unterhaltungspaket.

The Heroines

Brave Mädchen kommen in den Himmel, böse überall hin. So oder so ähnlich lautet die plakative Formel, mit der in den letzten zwei Jahren ein Haufen Bücher unters Volk gebracht wurden. Ein Satz, der auf den ersten Blick wie ein mittelmäßig lustiges Wortspiel anmutet, der aber jetzt ganz unverhofft - beim Hören einer Pop-Platte nämlich - eine tiefe Wahrheit offenbart. Das Album heißt „Groupie“, die dazugehörige Band sind die Heroines: eine männliche Rhythmussektion und zwei Frontfrauen, die offensichtlich überall hin wollen.

PLAYA DEL FUTURO

Kino: Freitag 14.10. 20 Uhr, Sonntag 16.10. 20 Uhr, Dienstag 18.10. 19 Uhr, Mittwoch 19.10. 20 Uhr, Obenkino, BRD 2005 94 Min, Regie: Peter Lichtefeld
Jan ist mit Leidenschaft Koch – und hat es bisher doch nur zu einem Job in einer Eckkneipe in Köln-Mülheim gebracht. Die gehört seinem Jugendfreund Rudi, der eines Tages nach Spanien abhaut, weil dort seine Traumfrau auf ihn wartet. Was er Jan hinterlässt, sind ein Haufen Schulden und seine Freundin Kati, in die Jan schon seit Jahren heimlich verliebt ist. Jan reist Rudi nach Spanien hinterher, um ihn zur Rede zu stellen. Er landet an einem einsamen kleinen Bahnhof irgendwo in Andalusien. Dort begegnet er Menschen, die mit ihm eines gemeinsam haben: Alle wollen, dass ihnen das Leben endlich eine Chance bietet, ihre Sehnsucht zu stillen und ihre unerfüllten Träume zu verwirklichen... Der zweite Spielfilm von Regisseur Peter Lichtefeld („Zugvögel... einmal nach Inari“) ist eine wunderbar ruhig erzählte, melancholische Geschichte über die Liebe, über die Sehnsucht – und über einen Traum, den wir alle schon geträumt haben: dass es überall schöner ist, wo wir nicht sind.

15.10. Samstag

Event

IBA Großräschen

10.00 Uhr – 22.00 Uhr
Marktplatz Lausitzer
Kulturen, Ein Markt mit
Handwerk zum Anfassen,
10.00 Uhr – 17.00 Uhr
IBA-Tour: Reise zum Mars
Stippvisite in die bizarre
Tagebaulandschaft und
Rundgang durch das IBA-
Auftaktgebiet,
11.00 Uhr / 15.00 Uhr,
IBA-Tour: Canyons, Steppe
und Giganten aus Stahl,
16.00 Uhr, IBA-Tour:
Pritzen zu Fuß entdecken
- Halbinsel, Landschaft,
Kunst,
19.00 Uhr, IBA-Terrassen-
Abend: „Ausgekoht“ - Film
von Martin Biebel

09.00 Puppenbühne

Regenbogen

Puppenbau / Puppenspiel
09.00 – 18.00 Festplatz
am Gondelteich Hoyers-
werda

Trödelmarkt

11.00 Sandowkahn

Flamencotanzkurs
14.30 Raumflugplane-
tarium

Sonne, Mond und Sterne,
Sterntheater ab 9J.

19 Muggefug

Mehr als nur Romantik! Zur
Geschichte und Funktion
der Naturschutzverbände

19.00 Lausitzarena

White Devils vs. USV
Potsdam

19.30 Wendisches Haus

Kammerkonzert „Und
immer war ein Lied dabei“

20.00 Stadthalle

BB-Radio Party, Ayman,
Rednex, Haddaway,
Samajona u.a., 17,95 €

20.00 Pflaumenbaum

Wochenend Party, Die
beste Party dieser Stadt

20.00 LaCasa

Der Dritte Mann

Der Dritte Mann(elektro
Punk; Garagen Rock)+
Sepso(yeah yeah vinyl)

22.00 Stuk

young & fresh [dj o_cb]

22.00 Glad House

ROCKTAILPARTY Live:
HARMFUL DJ Mo & Co.+
Metalfloor im Slow, AK: 5,00 €

22.00 Sound

HCS – honey, chocolate,
sugar, Black Music and R'n'B,
DJ Slice, DJ Force, 5,- €

22.00 CB-Entertainment- center

Steuerreform, Bis 24.00
Uhr alle Getränke zum
halben Preis

Kino

20.00 Obenkino

MEERESFRÜCHTE,
Frk 2004 90 Min, Regie:
Olivier Ducastel, Jacques
Martineau

Theater

17.00 Neue Bühne

Senftenberg

Glück Auf Fest 2

19.00 Piccolo

Dussel & Schussel Premie-
re im piccolo Theater

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

PREMIERE: PEER GYNT,
Ein Schauspiel aus dem 19.
Jahrhundert von Henrik
Ibsen und Edvard Grieg

19.30 Staatstheater

Kammerbühne

OSKAR UND DIE DAME
IN ROSA, Schauspiel von
Eric-Emmanuel Schmitt



**NUR NOCH
2 WOCHEN**

ROCKTAILPARTY

Live: HARMFUL

Event: Samstag 15.10. 22.00 Uhr, Glad House

Sie galten seit jeher als hoffnungsvollster Bastard aus Heavy, Alternative und Noise. Sie kreuzten die Wege von Dave Sardy, Helmet oder auch Unsane, lieben aber meist im Schatten der großen Namen. „Alternative“ Gitarren, Riffs wie das Ararat-Massiv und gigantische Soundwände... das war und ist immer noch HARMFUL.



Der Dritte Mann

Event: Samstag 15.10., 20.00 Uhr, LaCasa, (elektro Punk; Garagen Rock) + Sepso(yeah yeah vinyl)

„DER DRITTE MANN sind wie Siegfried und Roy und ihre Songs sind ihre weißen Tiger“ (Zitat NME)

Nachdem DER DRITTE MANN bereits im Juni das bisherige Konzerthighlight in LA CASA lieferte, haben sich die Veranstalter entschlossen, die Band schnellstmöglich wieder nach Cottbus zu holen, denn inzwischen dürften alle aus dem Urlaub zurück sein.

Während sich nämlich ihre andere Band RUSS AND THE VELVETS eine kreative Atempause gönnt, haben DR.NO und LG 9V die Hummeln gekriegt und ziehen derweil als DER DRITTE MANN durchs Land. Für stilistische Parkordnungen haben die beiden maximal den ausgestreckten Mittelfinger übrig und so kracht dem werten Zuhörer ein einzigartiger Mix aus Garagenrock, Elektro und Punk entgegen, der gekrönt wird durch herzergreifendste Schnulzen seit Elvis damals verschied und den skurilen, teils dadaistischen Texten, welche von einem erfüllten und bewussten Anti - Popstar - Underground-Dasein künden. Wichtig ist den beiden nur, dass der Song ein Song ist und der Sound nach Garage und Dreck klingt. Alles andere bleibt dem Selbstlauf und dem Pfefferminzlikör überlassen.

Für ihre aktuelle musikalische Rundreise hat sich DER DRITTE MANN Verstärkung für die Bühne geholt und die begehrten Plätze am Baß und an den Drums mit Stefan Zehle (Desmond Q Hirnch) und Kai Kicking (Sverrison) besetzt.



Dussel & Schussel

Premiere im piccolo Theater

Theater: Samstag 15.10., 19.00 Uhr, Piccolo

Nach der eigentlichen Premiere in der Europaschule Regine Hildebrandt spielen wir das Stück für Freunde und Interessierte im piccolo Theater. Dussel & Schussel sind zwei verrückte Freunde mit einer, vielleicht aber auch mehreren Macken. Sie stehlen sich in den Theatersaal und beginnen ihr rasantes und phantasievolles Spiel. Dussel & Schussel berichten von gefährlichen Fußspuren und sprechenden Schatten. Das ist kein Zufall, denn die beiden Gefährten, sind auf der Suche nach einem großen Geheimnis. Ein Schatz von unermesslicher Größe befindet sich mitten im Raum. Das Stück des niederländischen Autors Ad de Bont verzaubert mit einfachen Mitteln und stimuliert die Vorstellungskraft und Kreativität des Publikums. Die Zuschauer werden in dem lebendigen 45-minütigen Stück zu einer spannenden Entdeckungsreise eingeladen, die sie so schnell nicht vergessen werden. Sie erleben die karge Bühne als Spielwiese für Phantasie und Ideenreichtum, aber auch als Ort, an dem Ängste und Sehnsüchte sichtbar werden. Theaterleiter Reinhard Droglia inszenierte das Stück.

Es spielen: Hauke Grewe (Dussel) und Werner Bauer (Schussel). Anschließend sind alle Gäste herzlich zu einer kleinen Premierenfeier eingeladen.

Peer Gynt

von Henrik Ibsen und Edvard Grieg

Theater: Samstag 15.10., 19.30 Uhr, Sonntag 23.10., 19.00 Uhr, Sonnabend 29.10., 19.30 Uhr, Staatstheater Grosses Haus

Als „Peer Gynt“ 1876 uraufgeführt wurde, sahen sie sich als gleichberechtigte Autoren des Theaterabends: Henrik Ibsen und Edvard Grieg. Ibsen hatte Grieg zuvor für die Komposition der Bühnenmusik seines Stückes gewinnen können, nun teilten sie auch die Tantiemen zu gleichen Teilen. Die Kombination von Text und Musik hatte immensen Erfolg, bis die Aufführungstradition 1945 abrupt abbrach. Nun wagt sich das Staatstheater Cottbus an ein zur Zeit einmaliges Projekt: Ibsens Schauspiel mit der vollständigen Bühnenmusik von Edvard Grieg in der originalen Fassung dem Publikum vorzustellen. Schauspiel und Sänger, Ballett und Chor stehen hier unterstützt durch das Philharmonische Orchester nebeneinander auf der Bühne und erzählen mit Sprache, Tanz und Musik die Geschichte der berühmten Figur Peer Gynt. Für dieses Projekt konnte das Staatstheater Cottbus die international renommierte Regisseurin Saskia Kuhlmann gewinnen. Dieter Richter entwirft die Bühne, Susanne Suhr die Kostüme. In der Rolle des Peer Gynt sehen sie Jan Krawczyk, der seit dieser Spielzeit neu im Cottbuser Ensemble ist.

16.10. Sonntag

Event

IBA Großräschen

09.00 Uhr Vom Tagebau zum Naturparadies - Eine naturkundliche Wanderung, 10 bis 17 Uhr IBA-Tour: Reise zum Mars Stippvisite in die bizarre Tagebaulandschaft und Rundgang durch das IBA-Auftaktgebiet

09.00 Puppenbühne

Regenbogen

Puppenbau / Puppenspiel
09.00 – 18.00 Festplatz am
Gondelteich Hoyerswerda

Trödelmarkt

09.00 – 16.00 KULTUR- BRAUEREI, Görlitz

Modelbahnbörse

10.30 Deniro

Brunch, alles essen soviel
sie wollen für 7,90 €

11.00 Raumflugplane- tarium

Regenmännchen und
Schneeflocke auf Reisen,
Fahrt ins AL ab 6J.

11.00 Muggefug

Literaturfrühstück mit Sarah
Schmidt

22.00 CB-Entertainment- center

Sunday Mix – ery! Movies
& Music

Kino

10.00 Obenkino

DIE STEINERNE BLUME,
UdSSR 1946 89 Min ab
6 Jahre, Regie: Alexander

Ptuscho

17.30 Obenkino

MEERESFRÜCHTE,
Frk 2004 90 Min, Regie:
Olivier Ducastel, Jacques
Martineau

20.00 Obenkino

PLAYA DEL FUTURO,
BRD 2005 94 Min, Regie:
Peter Lichtefeld

Theater

18.00 Neue Bühne

Senftenberg

Meine Niederlausitz
(Memmert Gerlach)

19.00 Staatstheater

Grosses Haus

SCHWANENSEE, Ballett
von Peter Tschaikowski

19.00 Staatstheater

Kammerbühne

Opernkabarett Nr. 2: DIE
STERNSTUNDE DES
JOSEF BIEDER

Rock den
Osten

Biszeitclub
Mensa
Escimos

Fr. 21. Okt. '05

www.STUK.info

Literaturfrühstück mit Sarah Schmidt

Lesung: Muggeflug 16.10. 11.00 Uhr, Muggeflug
Obwohl Sarah eine knappe Generation älter ist und auch die Geschichte zweier Kreuzbergerinnen auf der Flucht vor dem grauen Berlin knapp 20 Jahre früher spielt, taugt sie doch mindestens genauso gut für die heutige Zeit und die heutigen unter 30jährigen. Im Jahr des GAU von Tschernobyl wollen zwei junge Mütter aus Kreuzberg dem Winter entfliehen, und samt der Brut Urlaub auf Mallorca machen. Allein wie sie die Finanzierung ergaunern, ist lesenswert, und überhaupt hat die Geschichte nichts vom tristen Beroffenheitsgestülze, wie schwer das Leben einer Alleinerziehenden doch ist, sondern sprüht vor Witz und Lebensfreude. Man kann sich gut in die Zeit vor Aids, Handies und Hartz IV zurück versetzen und mit den Heldinnen mitleben, -leiden und -lachen. Manche Situationen sind nämlich einfach brüllend komisch. Sarah lebt seit 1976 in Berlin, seit den wilden 80iger Jahren in Kreuzberg und man merkt, daß sie einiges von dem erlebt hat, was sie beschreibt. Ihr ist nach etlichen Kurzgeschichten, Lesungen und Artikeln ein feines Debüt als Romanautorin gelungen.



KABARETT A LA CARTE Martin Buchholz, "KOTZALLEDEM"

Theater: Montag 17.10., 20.00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Mal wieder würglichs Kabarett. Es sieht übel aus in diesem Lande, aber wem sagen wir das. Die heimliche deutsche Hymne kann man nur noch auf chinesisch singen: „Deutschland, Deutschland! Übel alles!“ Und wenn einem nur noch das Würgen kommt in dieser deutschen Würglichkeit, wer ist daran schuld? „Der böseste und zugleich witzigste Wortwerker dieser Republik.“ (Die Zeit)



Jazz & Cinema 85

Kino: Montag 17.10., Obenkino
Im Konzert: HOOTS AND ROOTS, Improvisationen und über schottische Lieder.

Maggie Nicols – voc, comp und Ken Hyder – voc, drums
Maggie Nicols, bürgerlich Margaret Nicolson, geb. 1948 in Edinburgh, begann ihre künstlerische Laufbahn als Tänzerin. Seit den späten 60er Jahren ist sie als Vokalistin in der internationalen Improvisationsszene tätig. Ende der 70er Jahre war die aktive Feministin Mitbegründerin von Gruppen wie „OVA“ oder der „Feminist Improvising Group“. Sie verbindet experimentelle Vokaltechniken mit traditionellen Gesangsformen und bezieht oft auch performative, theatrale und tänzerische Elemente in ihre Arbeit ein. Die Vokalistin arbeitete mit zahlreichen herausragenden Vertretern der freien improvisierten Musik, darunter Irène Schweizer, Joëlle Léandre, Conny Bauer, Günter »Baby« Sommer, Pinguin Moschner, Anna Marie Roelofs, Lol Coxhill, Pete Nu, Ken Hyder, Morgan Fisher, Ulrich P. Lask u.v.a. zusammen. Ken Hyder stammt aus Schottland und wurde Ende der 60er Jahre mit der Gruppe „Taliker“ bekannt, die Einflüsse aus keltischer Musiktradition und Jazz zusammenführte. Seit her hat Ken Hyder den Radius noch erweitert und zahlreiche Projekte mit tibetischen, japanischen, koreanischen und sibirischen Musikern und Musikerinnen initiiert. In der innovativ orientierten britischen Jazzszene arbeitet er u.a. mit Maggie Nicols und Vladimir Miller zusammen.

und den Film: GARDEN STATE USA 2004 102 Min
Regie: Zach Braff Kamera: Lawrence Sher Musik: Chad Fisher

DarstellerInnen: Zach Braff, Natalie Portman, Ian Holm, Peter Sarsgaard, Ron Leibman, Method Man, Jean Smart, Geoffrey Arend, Alex Burns



Andrew „Large“ Largeman ist Mitte zwanzig, schlägt sich als Fernsehschauspieler in Los Angeles durch und hat seit neun Jahren sein Zuhause im „Garden State“ New Jersey nicht mehr gesehen. Zwischen ihm und seinen Eltern, dem Psychiater Gideon Largeman und seiner an den Rollstuhl gefesselten depressiven Mutter, liegen 3000 Meilen – und eisiges Schweigen. Als seine Mutter überraschend stirbt, wird es für „Large“ Zeit, heimzukehren. Zumindest für ein Wochenende, an dem ihn nicht nur die Konfrontation mit seinem Vater erwartet, sondern auch alte Freunde wie Totengräber Mark – und neue Bekannte wie Sam. Mit ihrer Wärme und Furchtlosigkeit gelingt es Sam, Large aus seinem Schneckenhaus zu locken. Nach zwei Tagen hat Large nicht nur seine Mutter und alte Gewohnheiten beerdigt, in ewige Abgründe geblickt und die Liebe gefunden, sondern auch festgestellt, dass Zuhause nicht zwangsläufig der Ort ist, an dem man geboren wird... Kartenvorverkauf bis Mo., 17.10.05, im HERON Buchhaus Cottbus (Stadtzentrum) zum Preis von 6 €, Restkarten an der Abendkasse zum Preis von 8 €, an der Abendkasse keine Ermäßigung.

18.10. Dienstag

Event	96 Min, Regie: Mirko Borscht(Kinoseminar)
09.00 Puppenbühne Regenbogen Puppenbau / Puppenspiel	19.00 Obenkino PLAYA DEL FUTURO, BRD 2005 94 Min, Regie: Peter Lichtefeld
14.00 Sandowkahn Wasserdedektive, Hammer u. Säge	21.00 Obenkino MEERESFRÜCHTE, Frk 2004 90 Min, Regie: Olivier Ducastel, Jacques Martineau
14.30 Raumflugplanetarium Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7 J.	18.00 / 21.00 KinOh Stadthalle Mr. & Mrs. Smith, USA 2005, Regie: Doug Liman Theater
15.00 Lila Villa Offener Computertreff	09.00 Puppenbühne Regenbogen Wie der große Zauberer ...
19.30 Raumflugplanetarium Sternbilder und Wandelsterne, Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm	10.00 Neue Bühne Senftenberg Kohlhass (im Keller)
20.00 Pflaumenbaum Spezial Night Party, Verschieden Partys zum abfeiern	19.00 Staatstheater Grosses Haus KABALE UND LIEBE, Schauspiel von Friedrich Schiller
20.30 Bühne8 Weltbühne: USA – der Südwesten, Teil 2, Vortrag	19.00 Neue Bühne Senftenberg Iphigenie
Kino 08.30/11.30 Obenkino KOMBAT SECH-ZEHN, BRD 2005	

KABALE UND LIEBE Schauspiel von Friedrich Schiller

Theater: Dienstag 18.10., Dienstag 25.10., 19.30 Uhr, Staatstheater Grosses Haus, Fassung des Staatstheaters Cottbus (Martin Nimz)

„Du, Luise, und ich und die Liebe – liegt nicht in diesem Zirkel der ganze Himmel?“. Mit solchen Schwüren beteuert Ferdinand seine Liebe zu Luise. Große Worte, aber wie real sind seine Bekenntnisse und wie tragfähig ist diese Liebe? Im Gegensatz zu Ferdinand weiß Luise, dass sie einem Traum nachjagt, einem Liebesanspruch, der in diesem Leben nicht zu realisieren ist. Denn wie sollte der Sohn des Präsidenten, des einflussreichsten Mannes im Staat, gewohnt, sorgenfrei zu leben, ausgerechnet zu Luise, der Tochter eines Musikers, passen? Noch dazu, wenn die Pläne des Präsidenten für die Karriere seines Sohnes in eine ganz andere Richtung gehen. Außerdem hat Wurm, der Sekretär des Präsidenten, selbst ein Auge auf Luise geworfen. Und auch Ferdinand wird heftig umworben. Denn in ihn hat sich Lady Milford, die derzeit mächtigste Frau im Staat, verliebt. Für die Liebe zwischen Ferdinand und Luise bleibt scheinbar nur ein Ausweg, der entschlossenes Handeln erfordert. Ferdinand wird ihn wählen. Neu und ungewöhnlich erzählt die Inszenierung von Martin Nimz aus heutiger Sicht die ergreifende Geschichte eines der schönsten und bekanntesten Dramen Friedrich Schillers.

Weltbühne: USA – der Südwesten, Teil 2

Event: Dienstag 18.10., 20.30 Uhr, Bühne8
Fortsetzung des ersten Teils, gewürzt mit pointierten Episoden aus dem Reisetagebuch des Globetrotters. Kleine Snacks jenseits von McDonalds runden das Erlebnis in bewährter Weise ab.

17.10. Montag

Event	2005, Regie: Doug Liman
09.00 Puppenbühne Regenbogen Puppenbau / Puppenspiel	Theater
09.30 Raumflugplanetarium Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	20.00 Neue Bühne Senftenberg KABARETT A LA CARTE Martin Buchholz, "KOTZALLEDEM"
15.00 Lila Villa Offener Computertreff	
17.00-19.00 Sandowkahn Box- u. Sporttraining	
20.00 Pflaumenbaum Bagger-Party Hier geht tatsächlich die Post ab!	
Kino	
20.00 Obenkino Jazz & Cinema 85 präsentiert, Im Konzert: HOOTS AND ROOTS (Maggie Nicols - voc, Ken Hyder - voc, drums) und den Film: GARDEN STATE USA 2004 102 Min Regie: Zach Braff	
17.00 Uhr / 20.00 KinOh Stadthalle Mr. & Mrs. Smith, USA	

nur 10 - 12 Uhr

„Sunshine Morning“

Special Frühstück für 3 EUR

Mosquito
BAR - RESTAURANT - CAFE
COTTBUS - ALTMARKT

KOMBAT SECHZEHN

(Kinoseminar)

Kino: Dienstag 18.10. 8.30 Uhr 11.30 Uhr, Mittwoch 19.10. 8.30 Uhr, Obenkino, BRD 2005 96 Min, Regie: Mirko Borscht



In unserer in weiten Teilen durch Medien geprägten Gesellschaft bekommt der Film zunehmend Bedeutung für die Einschätzung und Beurteilung der sozialen Realität sowie für die lebensweltliche Orientierung und Identitätsbildung. Dabei werden die Zuschauer u.a. auf emotionalen Wegen angesprochen und es werden Modelle zur Orientierung bzw. Auseinandersetzung mit Sachverhalten angeboten, die persönlich betreffen, zu denen ein direkter Zugang aber oftmals schwer fällt. Das Seminar gibt unter Leitung des Berliner Filmpublizisten Klaus-Dieter Feldmann auf der Grundlage des Films „Kombat Sechzehn“ die Gelegenheit, über Fragen von Gewalt, Intoleranz und Rassismus nachzudenken. Der Film mischt sich in unsere Realität ein, ohne dabei selbst den Anspruch zu erheben, eine genaue Realitätswidrigkeit zu sein. Indem er zuspitzt und überzeichnet, sucht er Nachdenken zu provozieren. Von daher ist es wichtig, dass das Seminar über die inhaltlichen Aspekte der Filmrezeption hinaus auch formale Mittel der Filmsprache und entsprechende Wirkungsprinzipien anspricht.

KOMBAT SECHZEHN, Der sechzehnjährige Georg aus Frankfurt (Main) hat sich gerade für die Titelkämpfe zum hessischen Landesmeister in Taekwondo qualifiziert, als er plötzlich mit seinem allein erziehenden Vater nach Frankfurt (Oder) ziehen muss und alles verliert: seine Freunde, seine Kampfsportkarriere, sein inneres Gleichgewicht. Trotz stellt er sich seiner neuen Umgebung entgegen. Das beeindruckt schnell den Anführer einer rechtsradikalen Gruppe aus seiner neuen Klasse. Zwei unvereinbare Welten prallen aufeinander. Wut trifft auf Wut. Stolz auf Stolz. Zwei starke Gegner, doch vielleicht auch zwei starke Freunde...

DER REGISSEUR MIRKO BORSCHT ÜBER DEN FILM:

Das Thema Rechtsradikalismus in den neuen Bundesländern scheint ein nahezu unerschöpflicher Pool für reißerische und oberflächliche Berichterstattung zu sein. Viel zu oft dient uns der „böse, unheilbare Nazi aus dem „Osten“ als Bestätigung des eigenen bequemen, aber politisch korrekten Standpunktes, der nicht mehr hinterfragt werden muss. Doch genau diese Art von Ignoranz und Doppelmoral macht es den extremen Rechten so leicht ihren Nachwuchs zu rekrutieren, vermitteln sie doch vordergründig ein klar strukturiertes Weltbild. In ihrer scheinbaren Rückbesinnung auf die „wahren und verloren gegangenen Werte“, wie Gerechtigkeit, Mut und Kameradschaft, glaubt die Hauptfigur des Films sogar eine Art Geistesverwandtschaft zu den Regeln seines Kampfsports zu finden. Die Verständnislosigkeit und Ignoranz der Außenstehenden empfindet er nur als Bestätigung des eigenen Handelns.

Ich wollte eine Authentizität vermitteln, die sich nicht aus der dokumentarischen Außenansicht speist, sondern aus dem Innenleben der Hauptfigur. Dabei geht es weniger um eine detailgenaue Bestandsaufnahme der Gegenwart, denn um das Aufzeigen von Defiziten im Umgang miteinander. Der Eintritt zum Kinoseminar beträgt 1,50 € für Jugendliche. Anmeldungen für Gruppen sind unter der Tel.-Nr. 0355/ 380 24 30 bzw. per Fax unter 0355/ 380 24 80 möglich.

19.10. Mittwoch

Event

09.00 Puppenbühne

Regenbogen

Puppenbau / Puppenspiel

9.30 Raumflugplanetarium

Auf der Suche nach dem Mann im Mond, Traumreise zum Mond - ab 6 J.

11.30 Raumflugplanetarium

Herbsthimmel über der Lausitz, Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm

14.00 Sandowkahn

Experimente mit Tönen, Nadel und Faden

15.00 Lila Villa

Offener Computertreff, ab 16.00 Uhr Antigewalttraining

18.00. Bücherei Sandow

e.V. in der Aula

Unterwegs mit Angela Davis, Autorenlesung mit Walter Kaufmann und Victor Grossmann: Zeitgeistliche Impressionen der bekannten amerikanischen Bürgerrechtlerin und Wissenschaftlerin

19.00 bibliothek der BTU

Cottbus

RBB Unterwegs

19.00 Stadt- und Regionalbibliothek

Klaus Feldmann, Wer lernt mir Deutsch? 33 Lektionen über richtiges und falsches Sprechen

20.00 Pflaumenbaum

Caipirinha/Cuba Libre Nacht, Spieleabend (Brettspiel, Kartenspiele)

20.07 Stadthalle

101 Jahre OTTO

21.00 Campus der BTU

Cottbus

Semestereröffnungsparty mit Radio Fritz und DJ T-Bird

22.00 Stuk

SEMESTERAUFTAKT studance4students, get the party started... LIVE: FH. Latin's [Konserve: dj dick]

22.00 Sound

Rock/Disco, DJ Dr. Nervious, 2,- €

Kino

08.30 Obenkino

KOMBAT SECHZEHN, BRD 2005 96 Min, Regie: Mirko Borscht (Kinoseminar)

18.00 Obenkino

MEERESFRÜCHTE, Frk 2004 90 Min, Regie: Olivier Ducastel, Jacques Martineau

20.00 Obenkino

PLAYA DEL FUTURO, BRD 2005 94 Min, Regie: Peter Lichtefeld

20.00 Muggeflug

„Der König der Masken“

Theater

10.00 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne: Iphigenie, Rangföyer: Wintermärchen (in Shakesp.)

15.00 Theaternative C

GASTSPIEL: GWC, Herr Schönherr Immer hinein in das Vergnügen“

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

PLAY-DAY: MEIN FREUND BUNBURY, Musical von Helmut Bez und Jürgen Degenhardt

19.30 Staatstheater

Kammerbühne

PLAY-DAY: WERTHER. SPRACHE DER LIEBE, Schauspiel von Kristo Šagor/Nach Goethe

Semestereröffnungsparty mit Radio Fritz und SMS-DJ's

Event: Mittwoch 19.10., 21.00 Uhr Campus der BTU Cottbus

Am Mittwoch, dem 19. Oktober findet auf dem Campus der BTU die große Semestereröffnungsparty der Cottbuser Studierendenschaft statt. Als Gäste konnten neben den DJs des allseits beliebten Jugendradio Fritz auch die Turntablehoschis verpflichtet werden.

Die Turntablehoschis rekrutieren sich aus den beiden Cottbuser Schallwerk-Residents Cult Jam & Double C. und dem Produzenten und Musiker Alex_Q. Sie sind schon seit vielen Jahren in ganz Deutschland als DJs aktiv und genießen absoluten Respekt. Sie puschen nicht nur das Publikum, sondern sich selbst wenn sie spielen und sind damit einzigartige Entertainer an den Turntables. Ihr Sound ist absolut massenkompatibel und steckt an wie ein Virus. Um diesen Sound weiter bekannt zu machen, wurde Anfang April das Label Farb-Ton Records gegründet und ihr erstes Vinyl „Midnight Hour“ veröffentlicht. Die Turntablehoschis konnten in diesem Sommer auch auf dem SonneMondSterne- und Summerspirit-Festival überzeugen. Die Gast-Deejays werden taktvoll von unseren Campus-Residents unterstützt.

Klaus Feldmann

Wer lernt mir Deutsch? 33 Lektionen über richtiges und falsches Sprechen

Event: Mittwoch 19.10., 19.00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24, Eintritt 5 EUR / 4 EUR erm



Falscher Sprachgebrauch ist nicht nur ein Makel der „PISA-Generation“. Wer kann schon den Unterschied zwischen „völlig betrunken“ und „vollkommen betrunken“ erklären oder ist wirklich sattelfest im Gebrauch des Plusquamperfekts? Der ehemalige Nachrichtensprecher und Fernsehliebling der DDR Klaus Feldmann setzt die Mission des unermüdetlichen Sprachbastlers und -kritikers Hans Georg Stengel fort. Er erteilt mit gebotenen Ernst und hintergründigem Spaß 33 Lektionen über richtigen und falschen Sprachgebrauch - zusammengestellt aus Stengels besten Glossen zum Thema. Unterstützt durch den Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e.V.

Der König der Masken

Kino: Mittwoch 19.10. 20.00 Uhr, Muggeflug, China / Hongkong 1996 - 16mm

Der alte Maskenspieler

Wang möchte zu Beginn des 20. Jahrhunderts seine Kunst an einen Schüler weitergeben, denn sein Sohn ist sehr früh verstorben und ohne Nachfolger würde die Kunst des Maskenspiels aussterben. Auf einem geheimen Markt, wo arme Eltern ihre Kinder verkaufen, erwirbt er Doggie



- im festen Glauben, es sei ein Junge. Doggie ist aber ein aufgewecktes Mädchen, das in Wang einen neuen Großvater gefunden hat. Und dieser kann etwas Besonderes: Wie durch Zauberei verändert er blitzschnell sein Gesicht und das soll Doggie erlernen. Als Wang Doggies wahres Geschlecht entdeckt, verstört er sie, weil diese Kunst traditionsgemäß nur an Jungen weitergegeben werden darf. Doch Doggie kämpft um die Liebe zu dem neuen Großvater. Sie kann sein gar nicht so hartes Herz erweichen und bei ihm bleiben ...

MEDITERRANO

Köstlichkeiten aus dem Mittelmeerraum

Bei uns erwarten Sie delikate Feinkostartikel aus den Ländern rund um das Mittelmeer, warme Speisen, Salate, Süßigkeiten und mediterrane Gastfreundschaft.



Gefüllte Papernoli



Gefüllte Weinblätter



Getrocknete Tomaten



Polkawa

Friedrich-Ebert-Str. 46, 03044 Cottbus
Tel: 0355/ 49 47 375

Mo.-Fr. 10-19 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Dies ist ein Gutschein für 100g unserer Köstlichkeiten, wenn Ware im Wert von € 5,- gekauft wird.

20.10. Donnerstag

Event

09.00 Puppenbühne Regenbogen

Puppenbau / Puppenspiel
09.30 Raumflugplane-
tarium
Unser Sonnenofen, Die
Tagbögen der Sonne in den
Jahreszeiten - 3./4. Kl.

13.00 Sandowkahn

Naturforscher I

15.00 Lila Villa

Offener Computertreff
Trommelgruppe

16.00 Heron Buchhaus

ZEITZEUGEN, Ge-
schichten, die das Leben
schrieb, Eintritt frei

17.00 Sandowkahn

Chor „Melodie“ Probe

19.00 Wendisches Haus

Konzert mit dem Pianisten
Dieter Brauer

20.00 Werberei

Kabarett „Weiberkram“
(Cottbus) „Das Leben ist
schuld“

20.00 Pflaumenbaum

Cocktail Nacht

20.00 Hemingway

Jazz Jam Session

22.00 CB-Entertainment- center

SEKT In THE CITY

Kino

20.00 Obenkino

BÖRN NÁTTÚRUNNAR

- Children of Nature - Eine
Reise, Island 1991 85 Min
OmU, Regie: Fridrik Thor
Fridriksson

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

19.00 / 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter
Schnorrer, Frankreich
2004 - Originaltitel: Boudu
- Regie: Gérard Jugnot

DON GIOVANNI

Oper von

Wolfgang Amadeus Mozart

Theater: **Donnerstag 20.10., Donnerstag 27.10, 19.30
Uhr, Staatstheater Grosses Haus**



Don Giovanni – seine Verführungskünste sind Stoff für Dramen, Opern, Singspiele und musikalische Sujets. Und legendär! War Don Giovanni ein Macho, wie wir heute sagen würden? Ein Magier der Liebe? Oder eine andere leibhaftige Männerphantasie? Die Frauen verfallen ihm scharenweise. Warum eigentlich, wo er sie doch letztlich ignoriert und gebrochene Herzen, einen getöteten Komtur und eifersüchtige Bräutigame hinterlässt? Ist sein Lebensgeheimnis die rückhaltlose Zuwendung und Hingabe im Augenblick? Don Giovanni begehrt und genießt – ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, ohne zu bereuen. Aber damit eckt er an, verstößt anarchisch gegen alle Spielregeln menschlichen Zusammenlebens. Selbst der warnende Komtur, der als steinerner Gast erscheint, kann sein zerstörerisches Lebensprinzip nicht ändern. Dieser Don Giovanni bleibt ein vielschichtiges Rätsel, auch in Mozarts großartiger Vertonung. Hochdramatische Momente stehen neben tief berührenden und buffonesken – ein Welttheater! Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791), Sohn eines Violinisten und Kapellmeisters am Hof des Salzburger Fürsterzbischofs, komponierte die Oper „Don Giovanni“ in den Jahren 1786/1787. Die Uraufführung fand 1787 in Prag statt und war, wie alle Opern Mozarts, bald auf vielen Bühnen zu erleben.

Boudu

Ein liebenswerter Schnorrer

Kino: **Donnerstag 20.10., 19.00 Uhr / 21.00 Uhr, Freitag 21.10., 17.00 Uhr / 19.00 Uhr / 21.00 Uhr, Montag 24.10., 17.00 Uhr / 19.00 Uhr, Dienstag 25.10., 18.00 Uhr / 20.00 Uhr, Mittwoch 26.10., 19 Uhr, KinOh Stadthalle, Frankreich 2004, Regie: Gérard Jugnot**

Eine Frühlingsnacht in Aix-en-Provence. Der komplett verschuldete Galerist Christian Lespinglet (Gérard Jugnot) rettet einen Obdachlosen aus dem Kanal. Der Held wider Willen nimmt den glücklosen Selbstmörder, er heißt Boudu (Gérard Depardieu), mit zu sich nach Hause – nur für ein paar Stunden... Das unerwartete Aufkreuzen von Boudu wirkt wie ein Windstoß, der das mühsam in Balance gehaltene Kartenhaus, als das man Monsieur Lespinglets Existenz ansehen könnte, fast in sich zusammenstürzen lässt. Ein Leben, das klemmt: da ist einerseits seine Frau Isolde (Catherine Frot), depressiv und unter ständigem Einfluss von Medikamenten, und andererseits seine Kunstgalerie, kurz vor der Pleite. Christian Lespinglet ist ein Bourgeois-Bohémien am Rande des Erstickungstods. Er läuft seinem verlorenen Charme hinterher, indem er vergebliche Anstrengungen unternimmt, seine Assistentin Coralie (Constance Dollé) zu verführen; und er läuft dem Erfolg hinterher, indem er versucht Hubert (Jean-Paul Rouve), den lokalen Kunstmaler, wieder an die Staffelei zu bringen, den jedoch die Inspiration im Stich lässt. Der Wirbelwind Boudu, dessen Aufenthalt bei Lespinglet nur ein kurzer sein sollte, richtet sich in diesem Proviso-

rium ein. Er strapaziert die Geduld und den guten Willen seiner Gastgeber, und er bringt die sensiblen Regeln des Miteinanders zwischen Christian und Isolde, aber auch zwischen Coralie und Hubert gehörig durcheinander. Boudu ist unerträglich. Er ist beleidigend, naiv, egoistisch, hemmungslos. In seinen Sternstunden aber auch poetisch. Boudu heilt den Lebensüberdruß, er behebt die Malblockade, und er hilft sogar dem Kinderwunsch auf die Sprünge.

ZEIT ZU LIEBEN ZEIT ZU STERBEN

Schauspiel von Fritz Kater

Theater: **Donnerstag 20.10., 19.30 Uhr, Staatstheater
Kammerbühne, GEGENWARTSSCHAUSPIEL IN DER
KAMMERBÜHNE**

Es öffnen sich auch in der Spielzeit 2005/2006 alle Türen der Kammerbühne (Wernerstraße 60) für das Gegenwartstheater. Drei Schauspielinszenierungen der Gegenwartsdramatik stellen aus sehr verschiedenen Perspektiven brennende zwischenmenschliche Fragen in den Mittelpunkt. In diesen Stücken wird mit Humor und Spannung davon erzählt, wie schwer oder lustvoll der Weg vom zarten Flirt zum ersten Sex sein kann und was geschieht, wenn die Liebe stirbt oder unerwidert bleibt. Gefragt wird auch, wie viel Liebesglück und Seelenschmerz ein Mensch überhaupt verträgt und wohin es führt, wenn man das Leben als großen Rausch genießen will. Wie kann man leben zwischen Pflicht und Lust und mit den großen Sehnsüchten, die man hat, und den Grenzen, an die man stößt? Was braucht man überhaupt, um glücklich zu sein?

ZEITZEUGEN

Geschichten, die das
Leben schrieb

Event: **Donnerstag 20.10., 16.00 Uhr, Heron
Buchhaus, der Eintritt ist frei, Reservierungen
unter 0355/380 17 31**

Ihre neuen Texte stellen die Autoren der Gruppe „Zeitzeugen“ vor. Sie beschreiben alltägliche Erlebnisse, nehmen komische Situationen und Ereignisse zum Anlass für ihre Geschichten, aber auch Problematisches.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Seniorenbeirat der Stadt Cottbus

Kerle, Kerle

Komödie von Frank Pinkus

Theater: **Donnerstag 20.10., 19:30 Uhr, Sonnabend 22.10., 19:30 Uhr, Sonntag 23.10., 19:00 Uhr, Dienstag 25.10., 19:30 Uhr, TheaterNative C, Die Komödie des
Jahres von Frank Pinkus**

Seit Monaten versuchen die sechs Cottbusser Helden jeden Abend auf neue ihre gescheiterten Beziehungen zu verarbeiten. Auch nach der Sommerpause bietet ihnen die TheaterNative C die Möglichkeit dem „hinreizenden Charme“ dieser Männer zu folgen auf der gemeinsamen Suche, der Einsamkeit zu entfliehen, die Lösung im eröffnen einer Kneipe zu finden ... alles nicht so einfach, aber komisch eben. Lachmuskelstärkende Einblicke in die Tiefe der noch unergründeten Männerwelt, wie diese auch mit Torte backen und „Nackten Tatsachen“ ihre Schwächen offerieren. Kommen sie und schauen sie sich die Männer von nebenan an. Fritz, Martin, Dietrich, Fred und Kolja sowie Klemme erwarten sie.



BÖRN NÁTTÚRUNNAR

Children of Nature -
Eine Reise

Kino: **Donnerstag 20.10., 20.00 Uhr Obenkino, Island
1991 85 Min OmU, Regie: Fridrik Thor Fridriksson**



Mit mehr als 20 internationalen Preisen ist Fridrik Thór Fridrikssons BÖRN NÁTTÚRUNNAR der wohl erfolgreichste und auch bekannteste Film aus Island. In schlichten, unprätentiösen Bildern erzählt er vom Schicksal des verwitweten Bauern Thorgeir, der seinen alten Hof verlässt und nach Reykjavik geht, in der engen Wohnung seiner Tochter unwillkommen ist und darum in ein Altersheim muss, wo er auf Stella trifft, seine alte Liebe aus den Fjorden. Erst stiftet sie ihn zur Revolte gegen die diktatorische Heimleitung an, dann fliehen sie gemeinsam in einem gestohlenen Jeep zu den Orten im Westen Islands, wo sie als „Kinder der Natur“ glücklich waren und es noch einmal werden. Mit der Zeichnung seiner bis zur Verschrobenheit eigenwilligen „Helden“ und einer elementaren Landschaft definierte Fridriksson zugleich die Zutaten für ein spezifisch isländisches Kino. Meisterhaft gelang es ihm, der sozialen Thematik des Stoffes auch eine metaphysische Dimension zu verleihen.

21.10. Freitag

Event

09.00 Puppenbühne Regenbogen

Puppenbau / Puppenspiel
09.00 – 16.00 KULTUR-BRAUEREI, Görnitz
 regionale Gewerbe- und Industrieausstellung

19.30 Bühne8

filmgruppe 8 (Kursstart)
20.00 Weinberg e.V., Altdöbern

20.00 Pflaumenbaum

Disco
 Wochenend Party, Die beste Party dieser Stadt

20.00 Weberei

Afrikanische Nacht mit Ndungu Kina

20.00 Staatstheater

Probenzentrum
 KAMMERKONZERT,
 Gezupft, gestrichen und gehämmert

20.30 Comicaze

Tante Ulla Kicks The Rabitt

21.00 Muggefug

„Unsre kleine Jazzkapelle“

21.00 IBA Großbräschen

IBA-Tour Sonne, Mond und Mars - Abendspaziergang im Tagebau.

21.00 Glad House

PolarZoo-Night, Live: EL VIDEO (DK) NERVOUS NELLIE (SWE) + skandinavische Kurzfilme + PolarZOO-Videos, AK: 6,00 €

21.30 Stuk

Rock den Osten, newcomer bands rocken im STUK

22.00 Sound

Diskotheek – greatest club tunes, DJ M & M, 5,- €

22.00 CB-Entertainment-center

Knack den Tresor

Kino

17.00/ 19.00/ 21.00 KinOh

Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter Schnorrer, Frankreich

2004 - Originaltitel: Boudu

- Regie: Gérard Jugnot

15.30 Sandowkahn

Kino im Sandowkahn:

Eintritt frei

20.00 Obenkino

EL ABRAZO PARTIDO, Argentinien/Spanien/Frk/Italien 2004 100 Min OmU, Regie: Daniel Burman

Theater

Puppenbühne Regenbogen

Puppenspielfest "Hände hoch" 40 Jahre Puppenbühne Regenbogen, 17.00 Uhr

Spreegalerie, Das Pferdcei - Straßenspektakel sagenhafter Art, TheaterFusion Berlin, 19:30 Uhr

Ratssaal-Altmarkt 21, Domrose oder 100 Jahre Haltbarkeit (für Erwachsene) Kasoka, Berlin, 22 Uhr

Ratssaal-Altmarkt 21, Melodramatischer Angriff auf ihre Lachmuskeln im Schillerjahr, Felgentreu, Grünmessedert

Theater, Babelsberg

19.00 Theaterative C

GASTSPIEL: Kolkwitz – Haus Irmer, Cafe Alohoh"

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

ÜBER SIEBEN BETTEN MUSST DU GEHEN, Ein musikalisches Möbelhaus

19.30 Staatstheater

Kammerbühne

DU SOLLST NICHT LIEBEN, Musikalische Komödie von Georg Kreisler

Rock den Osten

Live on Stage

Eiszeitclub

Mensa

Escimos

Fr. 21. Okt. '05

www.STUK.info

Rock den Osten newcomer bands rocken im STUK

Event: Freitag 21.10., 21.30 Uhr, Stuk

Rock den Osten, ist eine Newcomerkampagne von Vita Cola, der stärksten Getränkemarkte des Ostens. 10 Newcomerbands dürfen für Vita Cola im Oktober in 20 Städten rocken. Headliner dieser Kampagne sind die charmanten Musiker vom EISZEITKLUB. Mit dem Titel: „Wann wenn nicht jetzt“ wird die Kampagne musikalisch begleitet. Die Liveshows werden nur in den neuen Bundesländern stattfinden, denn wer kennt im Westen schon Vita Cola :-)))
 Exklusiv, einmalig und live on stage in den alten STUK Gemäuern:



Eiszeitclub:

Musik ist laut und emotional, mit Melodien, die ins Ohr gehen. Und dann in Kopf, Herz und Beine. Und dort bleiben. Jeder Song eine Hymne, jedes Konzert eine Party - wann , wenn nicht jetzt!

Jens, Frank, Tino, Enrico und Sebastian - fünf Jungs aus dem Süden von Sachsen, das ist der EISZEITKLUB. In ihren Songs erzählen sie Geschichten, die ihnen passiert sind ... und so oder anders auch dir und mir schon mal. Die deutschen Texte, thematisch weit über dem üblichen Teenie-Herz-Schmerz, sind mal direkt und schockierend, mal verspielt und poetisch.

Escimos:

Charmantes Trio mit alternativ durchgestyltem Deutsch Pop. Es ist Pop, mit viel Akustik-Gitarren, weil die nunmal am ehrlichsten klingen.

Charme hat das alles dennoch und das liegt vor allem daran, dass das seit zwei Jahren existierende Trio aus Berlin das bescheidene Scheitern zur Kunstform erhoben hat: Genau wie The Smiths oder eben die Sarah-Bands wie The Field Mice oder The Sea Urchins vor gut zehn Jahren.

Mit den Escimos lässt sich herrlich Urlaub machen: Ziellos, treibend, sehnsuchtsvoll.

Mensa:

MENSA rocken auf Deutsch. Jan, Martin, Marco und Marcel arbeiten gerade an ihrem Debütalbum. Egal, ob gefühlvolle Ballade oder kraftvoller Rock, die Platte wird auf jeden Fall ein Erlebnis. Die Vier erzählen mitten aus dem Leben, so dass man sich selbst sicher nicht nur einmal wieder findet. Man sagt den Jungs nach, sie hätten vier völlig unterschiedliche Charaktere, was die Einflüsse in ihrer Musik vielfältig macht und den Stil von „MENSA.“ prägt. Besonders live stehen „MENSA.“ mit festen Beinen auf der Bühne, wo sie sich zweifelsohne auch am wohlsten fühlen. Bei zahlreichen Auftritten, unter anderem mit Silbermond, MIA, Mutabor, Bananafishbones, Readymade JBO und Alternative Allstars, präsentierten sie ihre Musik schon einem breiten Publikum.

Also, schlüpf in Eure Röcke und nichts wie hin zum exzessiven Tanzabend.

Let's rock together !!!



PolarZoo-Night EL VIDEO & NERVOUS NELLIE

Event: Freitag 21.10. 21.00 Uhr, Glad House, + skandinavische Kurzfilme + PolarZOO-Videos, AK: 6,00 €
 EL VIDEO



Anfang 2001 fanden sich die vier Kopenhagener Schulfreunde Morten Richardt, Jakob Juul, Svend Jacob Pedersen und Jakob Remin zu El Video zusammen und

sorgten bald mit einem trashigen Elektro-Garage-Mix auf Clubkonzerten und Highschool-Parties für beste Unterhaltung. Den Bandnamen entlieh man sich einer Edition seltsam blinkender und piepender Plastikspielzeuge. Die ersten 2 Jahre gemeinsamen musikalischen Schaffens hatten eher Sessioncharakter - man zelebrierte die Party mehr als die Musik selbst. Der Einstieg des Drummers Niels M.L.P. und die Aufnahme einer ersten EP im Oktober 2002 leiteten die eigentliche „Band“-Phase ein. Das regelmäßige Zusammenspielen in fester Besetzung mündete in zunehmend anspruchsvolleren Kompositionen, ohne daß diese den früheren Esprit und Humor verloren. Überdies fanden sie einen ganz eigenen, unverwechselbaren Stil. Mit schnellen Beats, schrägen Synthies und noisigen Gitarren schaffen El Video einen zugänglichen Power-Pop, ohne dem Mainstream zu verfallen. Das Gespür für Hooklines läßt die Songs zu Ohrwürmern werden. Im Sommer 2004 ging man zur Aufnahme des angesammelten Materials ins Studio. Als Produzenten engagierte man TRAENING-mastermind Hans Emil Hansen und GEISHA-drummer Caspar Hansen. Das im Februar fertiggestellte Debütalbum sowie die neu aufgenommene Singleversion des Tracks „Galactic Gigolo“ werden im Herbst diesen Jahres noch erscheinen und unsere Ohren erfreuen. Live kann man sich von ihren musikalischen und Entertainmentfähigkeiten im Oktober hierzulande überzeugen.

NERVOUS NELLIE

Sie kommen aus Stockholm, spielen frischen Rock und dürfen sich seit dem Gewinn des Emergenzafinales 2003 beste Newcomerband Europas nennen. Nicht mindere Anerkennung folgte 2004 mit den Einladungen, Bad Religion und The (International) Noise Conspiracy in den USA zu unterstützen. Sehr sympathisch ist nicht nur ihre Liveperformance, sondern auch der auf ihrer Homepage angebotene Gratis-Download ihrer aktuellen EP „Peace Pipe“. Sie glänzt mit 4 ausgefeilt arrangierten Songs, die Fans von Dinosaur JR, Nirvana, Pixies, Neil Young oder den Stooges besonders gefallen dürften. Derzeit sind sie im Studio und nehmen ihren ersten longplayer auf. In Deutschland wird es bei Go-Kart Records erscheinen

Unsre kleine Jazzkapelle

Event: Freitag 21.10., 21.00 Uhr, Muggefug



Konsequent wird die Schublade des Jazz im Toilettenhäuschen der ernsthaften Unterhaltung ausgesucht, aufgestemmt und mit Händen und Füßen blockiert, damit Alles und Sämtliches diese Dimension er- und überfüllen kann. Jegliches greifbares Instrumentarium der Klangerzeugung wird okkupiert,

präsentiert und massakriert. Der sirenengeiche Gesang der beiden Harpyien (Isabelle und Sandra) wird mit funkigen Basslinien des HB Geido in den Orbit gehoben, um durch das wüste Gehämmer der Drummaschine (Das Heyn) wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeprügelt zu werden. Jeder spielt alles. Keiner kann was. Außer HB Geido; der spielt Bass. Doch Basser zählen nicht. Was zählt, ist Jazz!

Puppenspielfest “Hände hoch”

40 Jahre Puppenbühne Regenbogen

Theater: Freitag 21.10., Uhr, Puppenbühne Regenbogen

Ausstellung Figur und Spiel 40 Jahre Puppenbühne Regenbogen

Im Rahmen des Puppenspielfestes “Hände hoch” findet im Rathaus, am Neumarkt, eine Ausstellung von Puppen und Kulissen aus den bisher gezeigten Inszenierungen statt. Hier kann man die beliebten Figuren, die man aus der Puppenbühne kennt, einmal ganz aus der Nähe betrachten.

Termine: 11.10. bis 23. 10. Ausstellungseröffnung Montag, d. 10.10. 18:00 Uhr

Afrikanische Nacht mit Ndungu Kina

Event: Freitag 21.10. 20.00 Uhr, Bebel in der Weberei



An diesem Freitag nun in der Weberei ein ganz spezieller Leckerbissen und das ist wörtlich zu nehmen. Die Trommel ist das wichtigste und traditionellste Instrument Afrikas, sie wird noch heute zu allen Festen und Zeremonien gespielt. „Die Stimme der Trommel ist freundlich und kennt keine Grenzen.“ (afrikanisches Sprichwort) Ndungu Kina ist eine afrikanische Band, die fest in dieser Tradition verwurzelt ist. Im Tanz werden Gefühle und Wünsche, Hoffnung, Glück, Freude oder auch Trauer ausgedrückt. Mit ihren Rhythmen und traditionellen Tänzen werden alle Sinne verzaubert und dürften den Abend und die Nacht in der Weberei zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Neben afrikanischer Musik und Tänzen wird auch der Gaumen original afrikanisch verwöhnt. Das KoKoBe, ein äthiopisches Spezialitätenrestaurant aus Berlin, bietet dazu feinste und leckerste afrikanische Küche. Info: www.ndungukina.de

EL ABRAZO PARTIDO

Kino: Freitag 21.10. 20 Uhr, Samstag 22.10. 20 Uhr, Sonntag 23.10. 20 Uhr, Montag 24.10. 20 Uhr, Oberkino, Argentinien/Spanien/Frk/Italien 2004 100 Min OmU, Regie: Daniel Burman



Das ist Ariels Welt: die kleine, leicht heruntergekommene Ladenpassage der Innenstadt von Buenos Aires, wo man den ganzen Tag über das Geschrei der italienischen Ladenbesitzer

hört, wo Koreaner Feng-Shui-Artikel feilbieten und der alte Schreibwarenhändler Osvaldo mal wieder nichts verkauft. Hier betreibt Ariels Mutter einen kleinen Laden für Damenunterwäsche, sein Bruder ist im Import-Export-Handel tätig. Es ist eine kleine, überschaubare Welt, die freilich keine große Zukunft bietet. Kein Wunder also, dass viele junge Leute ihre europäischen Wurzeln suchen - in der Hoffnung auf einen der begehrten ausländischen Pässe, den Schlüssel zu einer verheißungsvollen Welt. Ariel hingegen will mehr als nur einen Pass aus Polen, von wo aus seine Großeltern auf der Flucht vor dem Holocaust nach Argentinien kamen. Er ist auf der Suche nach Antworten. Darauf, warum sein Vater kurz nach seiner Geburt die Familie verließ, um in einen Krieg für Israel zu ziehen. Warum er nie zurückkehrte. Und warum das seiner Mutter und seinem Bruder scheinbar ziemlich gleichgültig ist.

Und dann, eines Tages, kommt der Vater unverhofft zurück...

Mit EL ABRAZO PARTIDO ist Daniel Burman ein heiter-melancholisches Porträt einer Generation gelungen, der es im heutigen Argentinien schwer fällt, zwischen verblässender Tradition und unsicheren Zukunftsperspektiven Halt zu finden. Der Regisseur erzählt mit wunderbarem Sinn für Humor und schelmischem Witz eine kraftvolle Familiengeschichte, die zu einem der Publikumslieblinge der Berlinale 2004 zählte.

Über sieben Betten musst du gehen

Theater: Freitag 21.10., Mittwoch 26.20., 19.20 Uhr, Staatstheater Grosses Haus, Ein musikalisches Möbelhaus von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen

Regisseur Reiner Flath - in Cottbus unter anderem bekannt durch seinen Abend „Steig in das Traumboot der Liebe“ - bringt im Großen Haus am Schillerplatz seine neueste Inszenierung zur Uraufführung. Das Stück „Über sieben Betten musst du gehen“ wurde gemeinsam von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen entwickelt. In der Ausstattung von Matthias Werner und mit Choreographien von Gundula Peuthert sind SchauspielerInnen und TänzerInnen - begleitet von einer Live-Band - mit viel Spaß und Humor in diesem musikalischen Möbelhaus zu erleben. Geboten wird eine reizvolle Mischung aus bekannten Schlagern, mitreißenden Pop-Rock-Nummern, aktuellen Hits und musikalischen Überraschungen.

filmgruppe 8

Kursstart

Event: Freitag 21.10., 20.30 Uhr, Bühne 8

Und bitte! Oder „and action!“ heißt es ab dem 21. Oktober in der Bühne 8. - Dann nämlich begründet um 19.30 Uhr die neue Filmgruppe 8 ihr Dasein, um die Welt um ein paar wichtige Kurzfilme zu bereichern. Doch erst einmal soll es uns um die Vermittlung der dazu notwendigen Kenntnisse gehen. In einer Form des selbstorganisierten Unterrichts werden wir mit Hilfe von Gastdozenten lernen, wie man von einer Idee zum Plot, vom Plot zum Drehbuch, vom Drehbuch zur Auflösung, von der Auflösung zum Storyboard, vom Storyboard zur Shotlist, von der Shotlist zum Drehen, vom Drehen wieder runter, mit dem Material in den Schnittrechner, aus diesem dann auf eine DVD der Wahl, zum nächsten Kurzfilmfestival kommt. Genauso lernen wir in praktischen Übungen wie man ein Set ausleuchtet, was eine Kamerafahrt ist und viel noch mehr, was wir zum Drehen eines anspruchsvollen Kurzfilms brauchen. Unterstützung werden wir von den Schauspielern der Bühne 8 bekommen, die nach einer Einführung ins Cameraacting auf unsere Positionsmarkierungen laufen wollen. - Erfahrungen im Filmmachen sind sehr willkommen, jedoch keine Voraussetzung, Unbedingt dabei soll sein sollte jedoch die Begeisterung für Film und Lust auf eine Auseinandersetzung mit anderen Menschen, Meinungen und mit Kunst.

KAMMERKONZERT

„Gezupft, gestrichen und gehämmert“

Event: Freitag 21.10., 20.00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum

Eine bahnbrechende Erfindung wird am 21. Oktober, um 20.00 Uhr im Kammermusiksaal des Staatstheaters, Lausitzer Straße 31, vorgestellt. Es handelt sich um einen Gegenstand, den man auf verschiedene Weise wohlklingend bearbeiten kann, sei es mit den bloßen Händen oder mit genial ersonnenen Werkzeugen. Bekannt war er schon vor Jahrtausenden. Seit sich ein wegweisender Weltdeuter mit ihm beschäftigte, wurde er zum Inbegriff der Verbindung von Mathematik und Musik. Allerdings ist er für sich genommen ziemlich spannungsarm und kaum zu vernehmen. Im richtigen Rahmen jedoch wächst er zwar nicht über sich hinaus, kann sich aber ganz schön dehnen und dabei Luft und Seelen in Schwingung versetzen. Die Rede ist von der Saite. Wie schön sie „gezupft, gestrichen und gehämmert“ klingen kann, demonstrieren die Musiker des „Trio Capriccioso“: Betina Müller (Mandoline), Sabine Pohlandt (Barockcello) und Christian Möbius (Cembalo und Hammerflügel). Sie spielen Werke aus dem 18. Jahrhundert von Komponisten, wie Michel Corrette, Christoph Schaffrath, Antonio Vivaldi und Ludwig van Beethoven.

22.10. Samstag

Event

IBA Großräschen

10.00 Uhr - 17.00 Uhr, IBA-Tour Sonne, Mond und Mars - Abendspaziergang im Tagebau, 19.00 Uhr

IBA-Terrassen-Abend: Gartenlust - literarisch-musikalisches Kräuterprogramm

09.00 - 18.00 auf dem Marktplatz Calau in Trödelmarkt

14.30 Raumflugplanetarium

Wunderland der Sterne, Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 5 J.

20.00 Pflaumenbaum Wochenend Party, Die beste Party dieser Stadt

20.00 Glad House KARAT + supp., VVK: 24,00 €, AK: 26,00 €

20.00 LaCasa

Night of Captain Future (spacy electronic house); Eintritt frei!!!

10.30 Deniro

Guitarros, Live

20.30 Weberei

Latin Club, SALSA NEW YORK STYLE - hot, hot, hot!!!, Tanzanleitung special Salsa N.Y.Style, Fiesta Latina mit DJ „El Gallo de la Salsa“ alias Ronny ausz Cuba

21.00 Muggelug

Konzert mit Ba'al, Insane Welluse, Dubiosis

22.00 Stuk

saturday style [dj masta t]

22.00 FOYERS UCI

KINOWELT

extravaganza, „Studio 54 Night“, Disco total, THE 54 MOVIE SPECIAL

22.00 Sound

Electrodisko/Neopop, DJ Jane T. / DJ Double C, 5,- €, ab 24 Uhr 7,- €

22.00 CB-Entertainment-center

Battle of the DJ's, 4,50 € inkl. Gaderobe

Kino

20.00 Oberkino EL ABRAZO PARTIDO,

Argentinien/Spanien/Frk/Italien 2004 100 Min OmU, Regie: Daniel Burman

Theater

Puppenbühne Regenbogen

Puppenspielfest „Hände hoch“ 40 Jahre Puppenbühne Regenbogen

11.00 Uhr, Ratssaal-Altmarkt 21: Die Bremer Stadtmusikanten,

10 Uhr und 14 Uhr Spreegalerie: Rotkäppchen

15 Uhr Puppenbühne Regenbogen: Der kleine Häwelmann

17 Uhr Puppenbühne Regenbogen: Frau Holle

19 Uhr Ratssaal-Altmarkt 21: „Rumpelstilzchen“

21:30 Uhr Ratssaal-Altmarkt 21: Öffentliche Veranstaltung: Bunt wie ein Regenbogen, Gäste, Spieler, Puppenspieleinlagen, Musik, Tanz, Irish-schottisch-Folk mit „Reel“ aus Schwerin

16.00 Neue Bühne

Senftenberg

Kasper Abo

19.30 Neue Bühne

Senftenberg

Franziska Linkerhand

19.30 Theatematic C

„Kerle, Kerle“

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

DIE MACHT DES SCHICKSALS (La forza del destino), Oper von Giuseppe Verdi

19.30 Staatstheater

Kammerbühne

OSKAR UND DIE DAME

IN ROSA, Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt

4. COTTBUSER ALTSTADT NACHTMUSIKFESTIVAL

NUR NOCH 1 WOCHE

KARAT

Event: 22.10., 20.00 Uhr Glad House VVK: 24,00 €, AK: 26,00 €

„Es ist wie eine Art Nachhausekommen“. Claudius Dreilich meint Bernd Römer (guit) und Michael Schwand (dr), die seit 1976 Teil der KARAT-Familie sind. Und er meint Christian Liebig (bass) und Martin Becker (key). Seit Wochen probt dieses Quintett hinter verschlossenen Türen für den traditionellen Beginn des Konzertjahres im Erfurter DasDie-Klub. Spielt sich die Trauer um Herbert aus den Herzen und lässt ihn auf diese Weise dennoch nicht sterben. Weil sein Sohn tatsächlich auf dem besten Wege ist, die Stimme von KARAT zu werden. Eine Stimme, die Erinnerung wacht hält und zugleich für einen Neuanfang steht. Und das im 30. Jahr von KARAT. Wenn das kein Grund ist, zu feiern ...



Ba'al

& Insane Welluse, Dubiosis

Event: Samstag 22.10., 21.00 Uhr, Muggeflug Ba'al (www.asskickcore.com)

Five guys kickin' asses heavy as fuck. Heavy driving hardcore and diabolic melodies meet vocals out of the deepest depths



of hell. If you can imagine SEPULTURA (in times of "Arise" or "Chaos A.D.") fucking with bands like BOLT THROWER, EIGHTEEN VISIONS and IN FLAMES, BA'AL would be the product...only with a better hair style.

Insane Welluse (www.insanewelluse.com)

Geben wir mal zu, ein wenig geisteskrank sind wir ja alle auf die eine oder andere Weise. Diese individuelle geistige Schräglage jedes Einzelnen zu nutzen und Anhängern des Gitarrenbrüllsports Freude zu bereiten, macht sich InsaneWelluse zur Aufgabe. Nach verschiedenen musikalischen Projekten wollten Thomas (git,voc), Michael (bass) und Marcel (drums) ihre Jugendsünden frisch aufleben lassen und rafften sich zusammen, um zum Multiversum der Schwermetallmusik einen eigenen Beitrag beizusteuern. Mit Shouter Robert gingen sie motiviert ans Werk und präsentieren nun eine musikalische Mischung der härteren Gangart, die irgendwo zwischen der Aggressivität eines Tsunami und der Sanftheit eines Erdbebens einzuordnen ist.

Dubiosis (www.dubiosis.de)

Auszug aus einem Interview:

Welche Einflüsse habt Ihr? Eine Frage die keiner von uns mehr hören kann. Wir orientieren uns nach uns selbst. Lassen uns von keinem anderen sinnlos bequatschen, wie wir unsere Mücke gestalten sollen, fertig!! Geschmäcker sind nun einmal verschieden und das soll auch so bleiben.

Night of Capitan Future II

spacy electronic house



Event: Samstag 22.10., 20.00 Uhr, LaCasa, Eintritt frei

Es ist mal wieder soweit: CAPTAIN FUTURE und seine Crew starten zum zweiten optischen und musikalischen Abenteuer. Und wieder geht es in Richtung unendlicher musikalischer Weiten, um bekannte und unbekannte ELECTRONIC-Strahlungen, HOUSE-Nebel und DANCE-Wellen zu erforschen. Check In, für alle die mit CAPTAIN FUTURE, DJ CAMARO und Dem Burger auf die Reise gehen wollen: 22.10.2005 um 21 Uhr im La Casa Cottbus. Als Reiseverpflegung erwarten euch Spezial-Drinks zu Spezial-Preisen und das Beste ist, der Eintritt ist Frei.

23.10. Sonntag

Event

09.00 – 18.00 auf dem Marktplatz Calau in Trödelmarkt

10.00 – 17.00 IBA Großräschen

IBA-Tour: Reise zum Mars Stippvisite in die bizarre Tagebaulandschaft und Rundgang durch das IBA-Auftaktgebiet.

10.00 Lacoma Fahrradexkursion nach Neu-Horno

10.30 Deniro Brunch, alles essen soviel sie wollen für 7,90 €

11.00 Raumflugplanetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

19.30 Neue Bühne Senftenberg

Gisela May, Es wechseln die Zeiten – Erinnerungen (Lesung)

22.00 CB-Entertainment-center Sunday Mix – ery! Movies & Music

Kino

20.00 Oben kino EL ABRAZO PARTIDO, Argentinien/Spanien/Frk/Italien 2004 100 Min OmU, Regie: Daniel Burman

Theater

Puppenbühne Regenbogen

Puppenspielfest "Hände hoch" 40 Jahre Puppenbühne Regenbogen

11 Uhr Puppenbühne Regenbogen: Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren, 16 Uhr Ratssaal-Altmarkt 21: Der Wolf und die 7 Geißlein

19 Uhr Ratssaal-Altmarkt 21: Tannhäuser, für Erwachsene

11.00/15.00 Neue Bühne Senftenberg, Kasper Abo

19.00 Staatstheater

Grosses Haus

PEER GYNT, Ein Schauspiel aus dem 19. Jahrhundert von Henrik Ibsen und Edvard Grieg

19.00 Staatstheater

Theaterscheune GASTSPIEL: OHNE KRIMI GEHT DER SCHÖN-BOHM NIE INS BETT Gast: Kabarett Obelisk Potsdam

19.00 Theaternative C „Kerle, Kerle“, Komödie von Frank Pinkus

Fahrradexkursion nach Neu-Horno

Event: Sonntag 23.10., Start 10:00 Uhr in Lacoma, Kreuzung der Bundesstrasse

Stationen: Schichow – durch die Wende gerettetes Dorf am künftigen Tagebausee / Klinger See – Flutung in der Bergbaufolgelandschaft / Eem-Vorkommen Klinge – geologische Ausgrabung am Tagebaurand / Neu-Horno und künftiges "Dokumentations- und Informationszentrum über Ortsabbruch und Umsiedlungen im Lausitzer Braunkohlenrevier", dort gg. 14:30 Uhr Führung und Gespräch. (Selbstverpflegung, dazustoßen am Zielort möglich)

Gisela May

Es wechseln die Zeiten – Erinnerungen (Lesung)

Event: Sonntag 23.10., 19.30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Die weltberühmte 81jährige Sängerin, Schauspielerin, Brechtinterpretin hat Theatergeschichte gemacht. Nun liegen die Erinnerungen ihres reichen künstlerischen Lebens gedruckt vor. Gisela May erzählt und liest aus ihrem Buch „Es wechseln die Zeiten – Erinnerungen“. Zu hören sind ebenfalls Musikinspielungen aus ihrem Chansonprogramm.



24.10. Montag

Event

11.00 Raumflugplanetarium

Sonne, Mond und Sterne, Sterntheater ab 9 J.

15.00 Lila Villa Offener Computertreff

18.30 Sandowkahn autobiographisches Schreiben

20.00 Pflaumenbaum Bagger-Party, Hier geht tatsächlich die Post ab!

20.00 Staatstheater Kammerbühne Foyer DER THEATERTREFF mit Sébastien Peuquet (Leiter Public Relations/Marketing)

Kino

17.00/19.00 KinOh Stadthalle Boudou – Ein liebenswerter Schnorrer, Frankreich 2004 - Originaltitel: Boudou - Regie: Gérard Jugnot

25.10. Dienstag

Event

14.00 Sandowkahn Wasserdedektive, Hammer u. Säge

14.30 Raumflugplanetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

16.00 Lila Villa Offener Computertreff Jazzdance

17.00 Sandowkahn russ.-orthod. Chor

19.30 Raumflugplanetarium

Gefahr aus dem All, Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm

19.30 Glad House THE MONSTER MOSH DOWN TOUR 2005, EKTOMORF (HUN), BETSEFER (ISR), DISBELLEF (D), BY NIGHT (SWE), VVK: 12,00 €, AK: 14,00 €

20.00 Pflaumenbaum Spezial Night Party, Verschieden Partys zum abfeiern

Kino

18.00/20.00 KinOh Stadthalle Boudou – Ein liebenswerter Schnorrer, Frankreich 2004 - Originaltitel: Boudou

- Regie: Gérard Jugnot 20.00 Oben kino EL ABRAZO PARTIDO, Argentinien/Spanien/Frk/Italien 2004 100 Min OmU, Regie: Daniel Burman

Theater

19.30 Staatstheater Grosses Haus KABALE UND LIEBE, Schauspiel von Friedrich Schiller

19.30 Staatstheater Kammerbühne TRAINING DER SEELE – ZWEI TANZSTÜCKE, von Gundula Peuthert

19.30 Theaternative C „Kerle, Kerle“, Komödie von Frank Pinkus

20.30 Bühne8 VALENTINSTAG (Komödie von Iwan Wyrpajew)

Frühstück im Mosquito

Täglich 10 - 17 Uhr

Mosquito BAR - RESTAURANT - CAFE COTTBUS - ALTMARKT

VALENTINSTAG

Komödie von Iwan Wyrpajew

Theater: Dienstag 25.10., 20.30 Uhr, Bühne8

Die hintersinnige Komödie des jungen russischen Autors gewann 2003 den Publikumspreis des Heidelberger Stückemarktes. 2004 gab es die deutsche Erstaufführung in Dortmund, und nun ist das Stück auch in Cottbus zu sehen. Eine tragische, urkomische, ziemlich schräge, aber auch anrührende Liebesgeschichte.



THE MONSTER MOSH DOWN TOUR 2005

Event: **Dienstag 25.10. 19.30 Uhr, GladHouse**

EKTOMORF

Die beiden Farkas Brüder Zoltán und Csaba sind Gründer der Band EKTOMORF. Nach der Gründung im Jahr 1994 verbrachte man einige Zeit im Underground in Ungarn. Man schrieb begeistert an genügend Songs um sich für ein Album fit zu machen. 1996 bekamen Ektomorf einen Platten-Deal und brachten schließlich ihren ersten Longplayer unter dem Namen „HANGOK“ (=Töne) heraus. Die Musik an sich beläuft sich auf kraftvollen Thrash Metal mit Hardcore Einflüssen. Dazu kommen Elemente der Gypsy Folklore (was sich auf die Roma-Wurzeln von den Farkas' bezieht). Mit dieser explosiven Mischung konnte man sich erstmals einen Namen in Ungarn machen. Doch dies weitete sich mit dem 98er Album „EKTOMORF“ extrem aus.



BETZEFER

New Thrash Metal

Israel, das gelobte Land, machte bislang musikalisch nicht groß von sich Reden. Dass es auch anders geht, beweist der thrashige Metal-Vierer Betzefer eindrucksvoll. Was eigentlich nur als eine High-School Gigformation im Jahre 1998 gedacht war (Betzefer bedeutet zu Deutsch salopp *Schule*), entwickelte sich schnell zu weitaus mehr, nämlich Israels heißestem Metal Export!

Disbelief



Death/Thrash Metal

Nach jahrelangen Line-Up Problemen, kann man sagen, dass DISBELIEF 1996

endgültig gegründet wurde. Nach einigen Demos folgt im gleichen Jahr noch das Erstlingswerk „Disbelief“. Nuclear Blast übernimmt schon damals den Vertrieb. Man spielt Gigs mit Bands wie Dimmu Borgir, In Flames oder Six Feet Under. Mit selbigen ziehen sie für die erste große Euro-Tour durch 20 Clubs auf unserem Kontinent.

BY NIGHT

formierten sich 1999 im südschwedischen Falkenberg aus den Überresten von Predicted Conspiracy mit dem Ziel, als aggressive und brutale Band kräftig Gas zu geben. Der Einstieg von Shouter Adrian Westin (auch Aggressive Serpent) war 2002 die Initialzündung dafür, als schlagkräftiges Outfit ernsthaft eigene Ziele zu benennen und umzusetzen. Konzentriert und zielstrebig tüftelten die fünf Musiker fortan am eigenen Soundbild – mit Erfolg! Schnell erarbeiteten sich BY NIGHT eine überaus gute Reputation, was u.a. das Voting zur besten unsigned Band in den hoch relevanten Monster und Close-Up Magazinen belegt. Das Quintett setzt auf eine harsche und nicht alltägliche Mischung aus Death, Thrash und verbreakten Hardcore-Elementen. In den technisch anspruchsvollen Stücken BY NIGHTs treffen Carnal Forge/The Haunted auf Extol/Meshuggah und Breach/Neurosis

26.10. Mittwoch

Event

11.00 Raumflugplanetarium

Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7J.

14.00 Sandowkahn

Experimente mit Tönen, Nadel und Faden

15.30 Stadt- und Regionalbibliothek

Kulturwerkstatt P12

16.00 Lila Villa

Offener Computertreff Bowling

19.00 Stadt- und Regionalbibliothek

Thomas Veszelits „Auf's Maul geschaut!“

19.00 Zelle 79

Vortrag Textilproduktion „Ich bin chic und du musst schuften!“

20.00 Pflaumenbaum

Caipirinha/Cuba Libre Nacht, Spieleabend (Brettspiel, Kartenspiele)

20.00 LaCasa

Live-Jazz mit Organlogistics (Italy)

22.00 Sound

Radio Eins präsentiert „Der schöne Mittwoch“, Sweet & Sour, Der relativ alte Joe, 2,- €

Kino

19.00 KinOh Stadthalle

Boudu – Ein liebenswerter Schnorrer, Frankreich 2004 - Originaltitel: Boudu - Regie: Gérard Jugnot

20.00 Obenkino

VERGISS MEIN NICHT, USA 2004 108 Min, Regie: Michel Gondry

20.00 Muggeflug

„Belma“

Theater

09.00 Puppenbühne

Regenbogen

Große Halloween-Party für Kindergruppen

19.00 Piccolo

schwere-los Wiederaufnahmepremiere

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

PLAY-DAY: ÜBER SIEBEN BETTEN MUSST DU GEHEN, Ein musikalisches Möbelhaus

Live-Jazz mit Organlogistics (Italy)

Event: **Mittwoch 26.10., 20.00 Uhr, La Casa**

Organlogistics (Jazz-Band): Alberto Marsico begann 1985, Piano und Keyboards zu spielen, doch er wechselte 1994 zur Hammondorgel, nachdem er einen



Workshop mit Jack Mc Duff besucht hatte. Dies war ein wichtiger Wendepunkt in seiner Karriere. Jack McDuff nahm eine Komposition von Alberto, das Stück „Jack Pot“ (McDuff gewidmet) für sein 1995 erschienenes Album „Jack Pot“ auf. Seitdem spielte Alberto Marsico in Clubs und auf Festivals auf der ganzen Welt. Sein Erkennungszeichen sind die, mit der linken Hand gespielte, Basslinien. 2000 spielte er ein Duo Konzert mit mit Deep Purple-Schlagzeuger Ian Paice. 2001 Plattenaufnahmen in Los Angeles mit Gitarrist Alex Schultz, Bassist Larry Taylor (Canned Heat, Tom Waits) Diego Borottis musikalische Karriere begann in den 80er Jahren. Er spielte mit italienischen Jazzgrößen wie Enrico Rava und Franco D'Andrea und arbeitete unter anderem mit Chet Baker, Steve Grossman und Joe Newman. Der Saxofonist ist ebenfalls im Pop-Bereich ein sehr gefragter Musiker. Er spielte Konzerte und Shows mit Gloria Gaynor, José Feliciano, Paolo Conte und Solomon Burke. 1993 nahm er George Gershwins „Rhapsody In Blue“ und „Ein Amerikaner In Paris“ mit einem Symphonieorchester auf, welches von A. Arrigoni dirigiert wurde. Lorenzo „Fritz“ Frizzera ist ein äußerst vielseitiger Gitarrist, der ebenso selbstverständlich Popsänger begleitet, wie er in einem Bebop-Kontext rasante Linien auf der Gitarre spielt. Er arbeitete mit großen italienischen Popstars wie Enzo Jannacci und Tullio De Piscopo und Jazzmusikern wie Stefano Battaglia, Paolino Dalla Porta und Gianni Basso. Gio Rossi: Die Bezeichnung All-Round-Musiker trifft auf diesen Schlagzeuger zu, der sich in allen Stilen zuhause fühlt. Er spielte und machte Aufnahmen in den U.S.A., Asien, Australien und in ganz Europa. Unter anderem arbeitete er mit Musikern wie Tad Robinson, Bruce Katz, Christian Rover und Dave Maxwell und den Blueslegenden Finis Tasby, Larry Taylor und Alex Schultz. Gio Rossi ist ein gefragter Bigband-Arrangeur, Komponist und Multiinstrumentalist. Seine Arbeit auf Drum Workshops brachten ihn nach Deutschland, Holland und Singapur.



VERGISS MEIN NICHT

Kino: **Mittwoch 26.10., 20.00 Uhr Obenkino USA 2004 108 Min, Regie: Michel Gondry**

Wer kennt ihn nicht, den Schmerz, wenn große Gefühle zu Ende gehen? Joel will mit Hilfe eines „genialen“ Wissenschaftlers endlich Ordnung in sein Leben bringen und seine verflissene Liebe Clementine vergessen, die ihm immer noch so viel Kopfzerbrechen bereitet. Die Lösung: Er lässt sich mit einer neuen Behandlungsmethode einen Teil seines Gedächtnisses löschen. Während der Gehirnwäsche wird die Beziehung zu Clementine in seinem Kopf noch einmal chronologisch rückwärts abgerufen, bevor sie endgültig gelöscht wird. Doch schon bei dem Gedanken an eine unvergessliche gemeinsame Nacht rebelliert sein Unterbewusstsein. Aber als sich Joel nach dem Eingriff erneut in Clementine verliebt, ist endgültig klar, dass er diese Frau niemals aus dem Kopf kriegen wird... VERGISS MEIN NICHT ist wie sein englischer Titel „Eternal Beauty of the Spotless Mind“: absurd, verspielt und überraschend zärtlich.

Drehbuch: Charlie Kaufman Kamera: Ellen Kuras Musik: Jon Brion DarstellerInnen: Jim Carrey, Kate Winslet, Kirsten Dunst, Mark Ruffalo, Elijah Wood, Tom Wilkinson

Kugelei Kulturwerkstatt P12

Event: **Mittwoch 26.10. 15.30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Für Kinder von 8 - 14 Jahren, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24, Eintritt 3 EUR / 1,50 EUR erm.**

Freundschaft und Vertrauen, Schule und Freizeit, große und kleine Geheimnisse – über all das schreiben Kinder und Jugendliche in der Kulturwerkstatt P12 des Jugendkulturzentrum Glad-House. Eine Auswahl ihrer Texte werden sie auf unterhaltsame Weise an diesem Nachmittag darbieten.



schwere-los

Theater: Mittwoch 26.10., 19.00 Uhr, Donnerstag 27.10., 19.00 Uhr, Freitag 28.10., 10.00 Uhr, Piccolo, Forumtheater für Jugendliche ab 12, Wiederaufnahme der erfolgreichen Eigenproduktion zum Thema Essstörungen, Regie: Reinhard Drogl

Felicitas ist fast 16 und magersüchtig. Ihre viel beschäftigte Mutter hat die Familie nach der Scheidung verlassen. Felis Versuch, mit ihr zusammen zu leben, ist gescheitert. Als zu Hause auch noch Vaters „Neue“ auftaucht und Felis bester Kumpel Conny plötzlich mehr will, fühlt sie sich völlig heimatlos. Das piccolo inszeniert das Stück über die 16jährige Felicitas in der besonderen Form des Forumtheaters: In der ersten Hälfte wird das Stück über das magersüchtige Mädchen und ihre Familien von den Schauspielern gespielt, ganz so, wie man es im Theater gewohnt ist. In der zweiten Hälfte beginnen die Spieler das Stück noch ein Mal von vorn, bis die Zuschauer in das Geschehen eingreifen. Ein geschulter Moderator vermittelt zwischen Publikum und Schauspielern. Die Vorschläge werden dann von den Spielern umgesetzt. So kann die Handlung nach den Anweisungen der Zuschauer eine neue Richtung nehmen. Das aktive Eingreifen kann sogar so weit gehen, dass ein Zuschauer auf die Bühne geht und selber mitspielt. Forumtheater ermöglicht es, einen besonders intensiven Dialog zwischen Bühne und Publikum herzustellen.

Auf's Maul geschaut!

Event: Mittwoch 26.10. 19.00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24, Eintritt 5 EUR / 4 EUR erm.



Der Kommunikationsexperte Thomas Veszelits führt unterhaltsam, spannend und tagesaktuell durch die Sprachwelt von 30 Prominenten. U. a. hat er Stefan Raab, Joschka Fischer, Gerhard Schröder, Reinhold Messner, Anke Engelke oder auch Unternehmensberater Roland Berger sprichwörtlich „aufs Maul“ geschaut und ihre rhetorischen Tricks und Kniffe unter die Lupe genommen. Sehr anschaulich und mit zahlreichen Beispielen zeigt Thomas Veszelits, wie jeder seinen eigenen überzeugenden Redestil finden kann. Veszelits arbeitet als freier Autor und Journalist in München.

Unterstützt durch B.S.M. Bürosysteme Vertriebs GmbH und den Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e. V.

Ich bin chic, und Du musst schuften!

VORTRAG: Mittwoch 26.10.05 19.00 Uhr, Zelle 79

Diesmal geht es in der entwicklungspolitischen Vortragsreihe um die Herkunft unserer im Überfluss gekauften Kleidung von H&M, ESPRIT, Adidas, ... Fast 90 Prozent der in der Bundesrepublik verkauften Textilien stammen aus Osteuropa oder der Dritten Welt. Der Boom der mittelamerikanischen Maquilaindustrie, wie die Fertigungsstätten genannt werden, begann Anfang der 90er Jahre durch die Schaffung so genannter „Freier Produktionszonen“. Die dort angesiedelten, meist ausländischen Betriebe profitieren von staatlichen Vergünstigungen wie Steuer- und Zollbefreiung. Die Arbeitsbedingungen erinnern an frühkapitalistische Zeiten: Gearbeitet wird im Akkord bei sehr niedrigen Löhnen, Arbeitsrechte und Schutzbestimmungen werden permanent missachtet, tägliche Arbeitszeiten von

neun Stunden und mehr sind die Regel. Die meisten Beschäftigten sind junge Frauen im Alter von 18 bis 25 Jahren. Häufig sind sie Gewalttätigkeiten und sexuellen Übergriffen ausgesetzt.

Die Kampagne „Saubere Kleidung“ setzt sich für die Durchsetzung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen durch die konkrete Verantwortungsübernahme von Markenfirmen und Einzelhändlern ein. In einem Vortrag wird die Kampagne sowie das Engagement der Frauen in der Bekleidungsindustrie im Süden oder in Mittel- und Osteuropa und Aktionsmöglichkeiten der Kampagne für „Saubere Kleidung“ vorgestellt. Anschließend kann darüber diskutiert werden, wie groß unsere Verantwortung als Konsumenten ist. Ein gemeinsames Abendessen wird dabei nicht zu kurz kommen!

Belma

Kino: Mittwoch 26.10. 20.00 Uhr, Muggefug, Dänemark/Schweden 1995 – 16mm

Der 15-jährige Rasmus lebt allein mit seinem Vater in Kopenhagen. Er liebt Videospiele und kann davon nicht genug haben. Da kommt ihm eine verlorene Brieftasche, die er im Antiquitätengeschäft seines Vaters findet, gerade recht. Am nächsten Tag steht Belma vor ihm, der die Brieftasche gehört. Sie und ihr Vater Josip sind vor dem Krieg aus ihrer bosnischen Heimat geflohen und wohnen auf einem Flüchtlingsschiff im Hafen. Rasmus verliebt sich in das Mädchen. Durch sie erfährt er, was es bedeutet, als Flüchtling in einem fremden Land zu leben. Die Gräueltaten des Krieges holen die Flüchtlinge ein, als ein Mann auf das Schiff kommt, in dem sie den besonders brutalen Kommandanten eines serbischen Gefangenenlagers in Bosnien erkennen. Für die Flüchtlinge ist die Stunde der Vergeltung gekommen. Nur Belmas Vater mahnt zur Besonnenheit. Als er sogar versucht, den Menschenschinder vor der Lynchjustiz seiner Landsleute zu retten, wird er von der alarmierten Polizei als Tatverdächtiger festgenommen. Jetzt müssen Rasmus und Belma beweisen, dass Josip unschuldig ist ...



Der Intendant lädt ein

Zu Gast: URSULA KARUSSEIT

Event: Donnerstag 27.10., 19.30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Ihre Vorbilder sind Simone Signoret und Jean Gabin. Ihr Lieblingsfilm „Sein oder Nichtsein“ von Ernst Lubitsch. Entspannen kann sie bei Bach und Beethoven. Am liebsten spielen würde sie Miss Marple. Berühmt wurde sie mit dem Fernsehfilm „Wege übers Land“ und den unvergessenen Theaterrollen der Elsa in „Der Drache“ von Jewgenij Schwarz und der Shen Te / Shui Ta in Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“, beides in der Regie von Benno Besson. Zu sehen ist sie jeden Montag in der Fernsehserie „In aller Freundschaft“, aber live nur an der Neuen Bühne, zum Plaudern und Kochen mit Intendant Sewan Latchinian.



DIE TITANIC UND HERR BERG

Event: Donnerstag 27.10., 20.00 Uhr Obenkino Lesung mit Kirsten Fuchs



Eine junge Frau verliebt sich in einen nicht mehr jungen Mann – daraus folgt, heftige Funken sprühend, der Zusammenstoß zweier Welten und Wahrnehmungen wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Sie ist voller Phantasie, die den Alltag verklärt, doch das ändert nichts an ihrer Einsamkeit. Und daran, dass sie Sozialhilfe empfängt. Er dagegen hat als Mitarbeiter beim Sozialamt eine Überdosis Wirklichkeit abbekommen.

Aus beiden Perspektiven wird die Geschichte einer Leidenschaft enthüllt, die auf Dauer niemand leben kann. Natürlich droht eine Katastrophe, denn sie ist die „Titanic“ und er heißt: Herr Berg...

WIEVIEL WELT (VER)BRAUCHEN WIR?

Eine außergewöhnliche Lesung

Event: Donnerstag 27.10. 19.00 Uhr, Heron Buchhaus, Der Eintritt ist frei, Reservierungen unter 0355/380 17 31

Wie im vorigen Jahr werden innerhalb der Brandenburger entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (BREBIT) Studenten aus anderen Ländern und Kontinenten Texte vorlesen und musizieren. HERON wird an diesem Abend seine Begrüßungsaktion für ausländische Studenten starten. Eine gemeinsame Veranstaltung von Carpus e.V., der BTU Cottbus und dem HERON Buchhaus

27.10. Donnerstag

Event

11.00 Raumflugplanetarium

Auf der Suche nach dem Mann im Mond, Traumreise zum Mond - ab 6 J.

14.15 Sandowkahn

Naturforscher 2

15.00 Lila Villa

Offener Computertreff

Trommelgruppe

17.00 Sandowkahn

Chor „Melodie“ Probe

19.00 Heron Buchhaus

WIEVIEL WELT (VER)BRAUCHEN WIR?

19.15 Haus des Buches

Daniela Dahn „Ein Land, genannt die DDR“

19.30 Neue Bühne

Senftenberg

Der Intendant lädt ein, Zu Gast: URSULA KARUSSEIT

20.00 Obenkino

DIE TITANIC UND HERR BERG

Lesung mit Kirsten Fuchs

Roman, rowohlt BERLIN

20.00 Stadthalle

Dieter Thomas Heck „Die Kult Hitparade“ auf Tour

20.00 Pflaumenbaum

Cocktail Nacht

22.00 CB-Entertainment-center

SEKT IN THE CITY

Theater

09.00 Puppenbühne

Regenbogen

Große Halloween-Party für Kindergruppen

10.00 Neue Bühne

Senftenberg

Rangfoyer: Zanki

10.00 Staatstheater

Kammerbühne

DER GEWISSENLOSE

MÖRDER HASSE

KARLSSON..., Schauspiel

von Henning Mankell

19.00 Piccolo

schwere-los

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

DON GIOVANNI

Daniela Dahn

„Ein Land, genannt die DDR“

Lesung: Donnerstag, 27.10.2005 19.15 Uhr, Haus des Buches, Eintritt 5,-€ erm. 3,50€, Herausgeber: Ulrich Plenzdorf und Rüdiger Dammann

Es gibt sie noch - das spüren sogar die nach 1989 Geborenen, auch wenn manche schon gar nicht mehr wissen, wofür das Kürzel DDR steht: Deutsche Demokratische Republik. Dieses untergegangene Land ist immer noch seltsam präsent: als Lebensgeschichte von Menschen, als Summe gelebten Lebens - im Osten wie im Westen. Grund genug, einmal aufzubrechen und unter der kundigen Führung von Daniela Dahn dorthin zurück zu reisen. Dabei lässt sich entdecken, dass die DDR sehr widersprüchlich und vielschichtig ist. Am besten lernt man sie in Geschichten von Menschen kennen, deren Leben von der DDR geprägt ist. Sie erzählen von ihrer Kindheit im hoffnungsfrohen Sozialismus, von blauen Blusen und Winkelementen, von Brigaden und „Roten Salons“, aber auch von dem Schrecken, wenn man entdeckt, dass der beste Freund ein Stasi-Spitzel ist. Wenn wir sehen, was einmal war, verstehen wir vielleicht besser, was heute ist - damit mehr von der DDR bleibt als Spreewald-Gurken und Rotkäppchen-Sekt.

28.10. Freitag

Event

15.00 Lila Villa

Offener Computertreff
Mädchenstammtisch

19.00 IBA Grobräschen

IBA-Tour Sonne, Mond und Mars - Abendspaziergang im Tagebau

19.30 Raumflugplanetarium

Herbsthimmel über der Lausitz, Populärwissenschaftliches Unterhaltungsprogramm

20.00 Werberei

Gebrüder Blattschuss (Berlin), „akustisch und lustig“ und nicht nur „Kreuzberger Nächte“

20.00 Pflaumenbaum

Wochenend Party, Die beste Party dieser Stadt

20.00 Staatstheater

Grosses Haus

2. PHILHARMONISCHES KONZERT „Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Frank Martin, Richard Strauss“

20.30 Comicaze

Silent Green

21.00 Muggefug

Konzert mit Double Cross & Grandloom

21.00 Glad House

DIE SCHÖNE PARTY von Radio Eins, VVK: 6,50 €, AK: 7,50 €

22.00 Stuk

friday clubbing [dj 's condor]

22.00 Sound

HCS - honey, chocolate, sugar, Black Music and R'n'B, DJ Jam/DJ Van Tell, 5,- €

22.00 CB-Entertainment-center

Mixery Star Promotion, Stargast: Nico Muolo

Theater

Neue Bühne Senftenberg

Studio: 10.00 Uhr Aschenputtler
Rangfoyer: 20.00 Uhr Die lebende Musikbox

10.00 Piccolo

schwere-los

10.00 Staatstheater

Kammerbühne
DER GEWISSENLOSE
MÖRDER HASSE KARLSON... Schauspiel von Henning Mankell

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

Event: Freitag 28.10., 20.00 Uhr, Sonntag 30.10., 19.00 Uhr, Staatstheater Grosses Haus

Schlachtenlärm und fromme Sänge, Tanzmusik (mit einem Hang zum Marsch), ein Klagegedicht und der Triumph des Chorals „Ein feste Burg ist unser Gott“ - Felix Mendelssohn Bartholdy breitere in seiner „Reformationssinfonie“ eine üppige Szenerie vor den Zuhörern aus, die beredtes Zeugnis ablegen sollte von der Meisterschaft des damals Einundzwanzigjährigen. Ein unbestrittener Meister der Programmmusik war Richard Strauss, der in „Tod und Verklärung“ jenen Menschen ein Denkmal setzte, die „nach dem Höchsten streben“ - womit er nicht zuletzt die Künstler meinte. Den Tod als Maß aller Dinge thematisierte Frank Martin in seinen sechs Monologen nach Hugo von Hofmannsthal „Jedermann“. Ihn interessierte die „psychologische und religiöse Entwicklung der Hauptperson, ausgehend von dem tierischen Schrecken vor dem Tod bis zur völligen Hinnahe in der Überzeugung der Vergebung“. Martin wollte die „fortschreitende Loslösung des Jedermann von den materiellen Gütern und seinen Aufstieg ... zur Welt des Geistes“ darstellen. Den Gesangspart interpretiert Volker Maria Rabe vom Ensemble des Staatstheaters. Dirigent dieses vom Deutschen Musikrat geförderten Konzertes ist Markus Poschner.

Double Cross & Grandloom

Event: Freitag 28.10. 21.00, Muggefug

Double Cross (www.doublecrossers.de)

Im Sommer 2002 trafen sich drei sehr unterschiedliche Männer im verrauchten Hinterzimmer einer Bar in Hannover. Don Martini kam aus Westfalen angereist, Don Tose aus der Lüneburger Heide und Don Conschote befand sich als „Welfe“ in Hannover sowieso auf heimischem Territorium. Aufgrund ihrer nicht ganz sauberen Vergangenheit hatten alle ihre „bürgerlichen“ Identitäten lange hinter sich gelassen. Grund für das Treffen war, die Streitigkeiten der verschiedenen Familien beizulegen und sich zusammenzutun, um noch mehr Macht zu gewinnen. Die Jungs sprachen also und merkten schnell, dass sie trotz der Unterschiede eines gemeinsam hatten, nämlich ihre Liebe zur Musik. Trotz ihrer zahlreichen familiären Verpflichtungen fanden die drei doch Zeit, sich zu einer Band zusammenzutun und begannen auch bald mit den Proben. Es stellte sich schnell heraus, dass sie musikalisch sehr gut harmonierten, Don Martini als Virtuose an der Gitarre, Don Conschote an den Drums und Don Tose, der dem Sound mit seinem Kontrabass zusätzlich einen speziellen Charakter verpasste. Dabei war es ihrem Stil auch äußerst zuträglich, dass alle drei aus verschiedenen musikalischen Bereichen stammten und diese unterschiedlichen Einflüsse den Songs eine sehr individuelle Note verpassten. Hier mischt sich purer Rockabilly mit Blues, Punk und natürlich Psychobilly. Getauft wurde die Band auf den Namen Double Cross. Die Band machte zahlreiche Bühnen unsicher und begeisterte unter anderem mit Bands wie Meteors, Mad Sin und The Waltons. *Grandloom* (www.grandloom.de - vielleicht wird es die Seite ja irgendwann geben) Zu Grandloom gibt es nicht viel zu sagen, außer dass sie einfachma dicken StonerRock machen und auch gerne Bier trinken :)



29.10. Samstag

Event

IBA Grobräschen

10.00 Uhr - 17.00 Uhr

IBA-Tour: Reise zum Mars
Stippvisite in die bizarre
Tagebaulandschaft und
Rundgang durch das IBA-
Aufaktgebiet

11.00 Wohnheim SPN

(Sachsendorf)

Landesjugendwochenende

14.30 Raumflugplanetarium

Leben und Sterben der
Sterne, Populärwissen-
schaftlich. Unterhaltungs-
programm

19.00 KULTurBRAUEREI,

Görlitz

7. Görlitzer Rocknacht,
LIVE ON STAGE: THE
CHANGE, IMDURCH-
BRUCH, TONEWORX
ZIPHONA, AK: 5,00 €

20.00 Stuk

4. ALTSTADTNACHT

live on stage: "BACKFIRE"

- fresh, young, cool...

(Coversongs von Red
Hot Chili Peppers, Deep
Purple, Shakira, Ute
Freudenberg,...)

20.00 Pflaumenbaum

Wochenend Party, Die
beste Party dieser Stadt

20.00 Weinberg e.V.,

Altdöbern

AKUSTIC-PUNK-KA-
BARETT mit „Strom und
Wasser“

20.00 Lausitzarena

Whitw Devils vs. Straus-
berg Mustangs

21.00 LaCasa

Trash-Disko

21.00 Glad House

DISCIPLINE, TOXPACK,

EASTSIDE BOYS, AK: 9,00 €

22.00 Sound

Altstadtnacht - Popsound,
80er und 90er, DISKOtiere
(der kleine & der relativ alte
JOE), 5,- €

22.00 CB-Entertainment-

center

Seven Sins Wrath - Zorn,
Malibu Sunset Night

Kino

KinOh Stadthalle

17.00 Uhr / 19.00 Uhr /
21.00 Uhr, Meeresfrüchte

Theater

18.00 Puppenbühne

Regenbogen

Große Halloween-Party für
Familien

19.30 Theaternative C

Premiere „Elling“, Schau-
spiel von Axel Hellstenius

19.30 Neue Bühne

Senftenberg

Kabale und Liebe

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

PEER GYNT, Ein Schauspiel
aus dem 19. Jahrhundert
von Henrik Ibsen und
Edvard Grieg

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane

20.20 Staatstheater

Grosses Haus Malsaal

Und er wirft ihr den
Handschuh ins Gesicht...

Balladen von Schiller bis
Fontane



Elling

Schauspiel von Axel Hellstenius

Theater: Sonnabend 29.10., 19:30 Uhr, Sonntag 30.10.2005, 19:00 Uhr, Theaternative C

Die Geschichte, die ursprünglich aus dem Norwegischen von Axel Hellstenius stammt, wurde von Martin Eitner, langjähriges Ensemblemitglied der kleinen Komödie Cottbus in seiner neuesten Regiearbeit ins „Hier und Jetzt“ projiziert. Elling und Kjell, werden aus dem Maßregelvollzug entlassen, von Bewährungshelfern überwacht und würden doch nie auf die Idee kommen sich weiterhin mit dem Verbrechen zu verbünden, ... oder doch? Wie naiv, wie gerissen, wie hilflos sind Elling und Kjell. Oder nehmen sie die Welt wie sie ist? Bewährungsprobe für eine Zweckgemeinschaft, komisch und brutal zugleich. Beide verstecken sich hinter einer harten Schale und werden doch von alten Gewohnheiten verfolgt. Elling, schlau, sein Leben ist ausschließlich geprägt von der Diktatur seiner verstorbenen Mutter. Diese Zwänge, welche sich in Gewalt darstellten, widerspiegeln sich im „Jetzt“ als naive Poesieausbrüche. Kjell, wortkarg, energiegeladener und auf der Suche, der Einsamkeit seiner Kindheit zu entkommen. Verbrechen, Alkohol, Liebe, ...eine ganz einfache Geschichte



Die lebende Musikbox

Theater: 28.10. Freitag, 20.00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg
Klingeln - Wählen - Klingeln - Hören. Das ist das Prinzip unserer LEBENDEN MUSIKBOX. Nach dem großen Erfolg zum Theaterfest am 1. Mai wird dieser etwas andere Liederabend nun im Rangfoyer seine Theaterpremiere feiern. Schauspieler und Schauspielerinnen zeigen Ihnen die turbulenten Fernsehfassungen Ihrer Lieblingsstiele. So oft Sie wollen und was Sie wollen. Wählen Sie aus einem exklusiv zusammengestellten Liedprogramm die Musiktitel Ihrer Wahl und erleben Sie mit der LEBENDEN MUSIKBOX ein Musikprogramm der besonderen Art.

„Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht ...“ Balladen zum Vergnügen!

Theater: **Sonnabend 29.10., 20.20 Uhr, Staatstheater Grosses Haus Malsaal**

Erinnern Sie sich noch oder kennen Sie vielleicht: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten...“ oder „... erreicht den Hof mit Mühe und Not...“ oder „Halb zog sie ihn, halb sank er hin...“ oder „Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht...“? Bekannte, unbekannt, ernste und witzige Balladen von Goethe, Schiller, Heine, Fontane und vielen anderen Dichtern können Sie in unserer neuen Veranstaltungsreihe „20Uhr20“ wiederentdecken. Der alte Malsaal im Großen Haus, der gewöhnlich als Probebühne genutzt wird, öffnet sich dafür: Hier können Sie an kleinen Tischen sitzen, Wein oder Bier oder Saft trinken und in lockerer und improvisierter Atmosphäre Theaterluft schnuppern. Erleben Sie dann die Schauspieler Thomas Harms, Hans-Peter Jantzen, Michael Krieg-Helbig und Sebastian Reusse. Sie erwecken unter der Regie von Reiner Flath mit einer kräftigen Portion Humor, mit viel Spiellust und manchmal auch auf musikalische Weise die alten Balladen zu neuem Leben. Einlass für „20Uhr20“ finden Sie ab 20.00 Uhr am Bühneneingang des Großen Hauses.

Trashdisco No. 5 „Sport am Mischput“

Event: **Samstag 29.10., 21.00 Uhr, LaCasa, Djanes: Djane Chewing Gum, Ms. Electricboogie, Slanke Stretch Antje**



Die Fam-Djanes fordern Euch recht herzlich, in alter dreier Kombination (Ms. Beck is back), zu sportlichen Aktivitäten im LaCasa auf. Neben einer eigenen Videoproduktion, innovativer Dekoration des Tanzsaals und schmackhaften Fitnesscocktails, drehen sich die Plattenteller und bringen Euch mit trashigen Sounds (Elektro-Pop-Neo-Rock-Beat) zum Schwitzen. Ab 21 Uhr kann jeder ins LaCasa joggen, walken, hüpfen, was auch immer, Hauptsache sich dahin bewegen. Ein Abend ganz im Zeichen des Trainingsanzugs, Polohemds und der Leggings. Bewegungsmotivation wird geschaffen durch die Leinwand und ansonsten tanzt als hättet ihr an diesem Abend die erste Möglichkeit dazu.
... rubbeldiekatz!

Landesjugendwochenende

Event: **Samstag 29.10., 11.00 Uhr – 19.00 Uhr, Sonntag 30.10., 09.00 Uhr – 15.00 Uhr, Wohnheim SPN (Sachsendorf)**

Am Wochenende des 29. und 30. Oktober findet unser Landesjugendwochenende statt. Es beginnt am Samstag mit einer Diskussionsveranstaltung zum Thema „Partizipation und Demokratie“ mit verschiedenen Workshops zum Thema Mitbestimmung von Jugendlichen in der kleinen und in der großen Politik. In zwei Workshopblocks stehen je zwei Workshops zur Auswahl:

30.10. Sonntag

Event

IBA Großbräsen

Ausklang der IBA-Werkschau 2005 An Pücklers Geburtstag feiert die IBA Fürst-Pückler-Land den Abschluss der Werkschau 2005, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr IBA-Tour: Reise zum Mars Stippvisite in die bizarre Tagebaulandschaft und Rundgang durch das IBA-Auftaktgebiet, 11.00 Uhr IBA-Tour: Fotosafari durch den Tagebau

09.00 Wohnheim SPN (Sachsendorf)

Landesjugendwochenende 11.00 Raumflugplanetarium Wunderland der Sterne, Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 5 J.

16.00 Lindner Congress Hotel

Jürgen Walter, musikalisch begleitet von Caspar Hansmann, Karten bei Cottbus-Service
Tel.: 0355/75420, Fax. 0355/7542455

17.00 Oberkirche St. Nikolai

Großes Chorkonzert „arcantum musicae“, 16 ehemalige Kruzianer singen Werke Alter und Neuer Meister, Eintritt: 8 / 5 Euro.

19.00 Staatstheater

Grosses Haus
2. PHILHARMONISCHES KONZERT (Wh. v. 28.10.2005)

19.30 Stadthalle

Marco Rima „no limits“
Wild Garden

22.00 Stuk

DJ Spirit a.k.a. PETE SOUL (Saint Lucia/ Karibik)

22.00 CB-Entertainment-center

Sunday Mix - ery! Movies & Music

Kino

20.00 Obenkino

11. Bundesweiter Aktionstag der Kommunalen Kinos, Hast du Töne!? Vom Stumm- zum Tonfilm

Theater

18.00 Puppenbühne

Regenbogen
Große Halloween-Party für Familien

19.00 Staatstheater

Theaterscheune
KOMÖDIE IM DUNKELN, Schauspiel von Peter Shaffer

19.00 Theaternative C

„Elling“, Schauspiel von Axel Hellstenius

Tick@Line

Bundesweiter Kartenvorverkauf
Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus

Konzerte / Festivals / Theater / Musical / Sport

Telefon : 0355 / 30 810

Telefax : 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

DJ Spirit

a.k.a. PETE SOUL (Saint Lucia/ Karibik)

Event: **Sonntag 30.10., 22.00 Uhr, Stuk**

Wenn oldschool Aktivist DJ Spirit a.k.a. Pete Soul die Plattenteller heiß laufen lässt, dann gibt es kein zurück mehr! Getreu seinem Motto: „Ich mache die Leute mit meiner Musik glücklich und wenn die Leute glücklich sind, bin ich auch glücklich.“ Verhilft er allen tanzwütigen zu wahrhaften Glücksgefühlen.

Der aus der Karibik stammende Wahlberliner ist einer der angesagtesten DJs auf nationaler wie auch internationaler Ebene und macht in den angesagtesten Clubs seinem Namen alle Ehre.

Mit einem außergewöhnlichen hochqualitativen Mix aus Funk, Soul und Dance Classics und seinem unerschöpflichen Repertoire an „musikalischen Schätzen“, prägt Pete Soul schon seit Jahren die Clubszene. Zudem war er auch beim beliebten Radiosender „Radio Kiss FM“ vertreten und konnte zudem seine Fähigkeiten bei Gastauftritten in Clubs in London, Niederlanden, Russland und München unter Beweis stellen. Egal also wo Ihr Euch aufhaltet, es funkelt überall und zwar so, dass die Sternchenbrillen bersten...

Hast du Töne!?

Vom Stumm- zum Tonfilm

Kino: **Sonntag 30.10., 20.00 Uhr Obenkino**

11. Bundesweiter Aktionstag der Kommunalen Kinos

Der diesjährige Aktionstag der Kommunalen Kinos greift mit „Hast du Töne!? - Vom Stumm- zum Tonfilm“ einen Medienumbruch auf, ähnlich dem, der gerade beim Übergang vom analogen zum digitalen Film zu beobachten ist. Zu den Phänomenen der Umbruchphase vom Stumm- zum Tonfilm gehörte, dass für den Export bestimmte Filme gleich in mehreren Sprachfassungen produziert wurden. Im Ausland war es nicht anders: So drehten z.B. Stan Laurel und Oliver Hardy Filme, in denen sie selbst Deutsch sprechen (nicht synchronisiert werden). Ein Beispiel dafür ist der Film SPUK UM MITTERNACHT, mit dem das Programm im OBENKINO beendet wird. Eröffnet wird der Aktionstag mit 5 stummen Kunstfilmen des deutschen Künstlers Hans Richter und daran anschließend DER EMIGRANT, ein früherer Stummfilm von Charlie Chaplin. Musikalisch begleitet werden diese Filme vom WANDERKINO mit TOBIAS RANK (Klavier/Harmonium) und GUNTARD STEPHAN (Violine). Diese Koppelung von Film und Musik vereint zwei beliebte und weit verbreitete Medien und hat bis heute kaum an Attraktion eingebüßt.

DIE STUMMFILME:

Hans Richter (Johannes Siegfried Richter) ALLES DREHT SICH, ALLES BEWEGT SICH!, RENNSYMPHONIE, VORMITTAGSSPUK, INFLATION, ZWEIGROSCHENZAUBER
Charlie Chaplin DER EMIGRANT
DAS WANDERKINO:

In den Programmen des WANDERKINOs steht der historische Film im Vordergrund. Neben Literaturverfilmungen werden Klassiker und Filme, welche die Filmgeschichte geprägt und beeinflusst haben, gezeigt. Ein wesentlicher Bestandteil der Filmvorführungen ist die musikalische Begleitung mit Live-Musik durch die beiden Musiker Tobias Rank und Gunthard Stephan. Die von den Künstlern erfundenen Filmmusiken bewegen sich in einer Balance zwischen Filmbegleitung und der Illustration der filmischen Bilder.

DER TONFILM:

SPUK UM MITTERNACHT
USA 1930 38 Min

Regie: James Parrott
DarstellerInnen: Stan Laurel, Oliver Hardy, Otto Fries, Clara Guiol, Dorothy Granger



Der erste Tonfilm, in dem Laurel und Hardy selbst deutsch sprechen. Laurel und Hardy erfahren, dass Laurel Erbe eines reichen Verwandten geworden sein könnte, und reisen sofort zur Testamentsverlesung. Nach ihrer Ankunft müssen sie feststellen, dass sie mitten in einem Mordkomplott gelandet sind und die Anwesenden à la Agatha Christie „Zehn kleine Negerlein“ immer weniger werden. Bis das Rätsel gelöst ist, hat natürlich in dieser Nacht niemand ein Auge zugetan...

31.10. Montag

Event

09.30 Raumflugplanetarium

Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

10.30 Deniro

Brunch, alles essen soviel sie wollen für 7,90 €

16.00 Neue Bühne Senftenberg

Lions-Konzert

20.00 Pflaumenbaum
Bagger-Party, Hier geht tatsächlich die Post ab!

Kino

KinOh Stadthalle

17.00 Uhr / 19.00 Uhr / 21.00 Uhr, Meeresfrüchte, Frk 2004 90 Min, Regie: Olivier Ducastel, Jacques Martineau

Adressen

Stadtplan

Cottbus

I Brandenburgische

Kunstsammlungen Cottbus

Di + Do 10 – 20 Uhr Mi + Fr +
So 10 – 18 Uhr Sa 14 – 18 Uhr
Spremberger Straße, 03046
Cottbus
Tel.: (0355) 22042, 79405
bkc@kunstmuseum-cottbus.de
www.kunstmuseum-cottbus.de

2 Bühne 8

Jamlitzer Straße 9
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 7 82 15 52
www.buehne8.de, MFNeuber@
web.de

3 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad
03046 Cottbus
www.zelle79.info/chekov che-
kov@zelle79.info

4 Eine Welt Laden e.V.

Straße der Jugend 9
403046 Cottbus
Tel.: 0355/ 79 02 34
weltladen.cottbus@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 15.00
– 19.00 Uhr.

5 Fragezeichen e.V.

Thierbacher Straße 21
03048 Cottbus
Tel.: 0355/3553797
antwortzeichen@gmx.net
Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Fr 16.00
– 22.00 Uhr

6 Galerie Fango

Amalienstraße 10
03044 Cottbus
Tel.: 0176/ 231 22 88 5
www.fango.org
info@fango.org
Öffnungszeiten: Mo – Fr 16.00
– 20.00 Uhr.

7 Galerie im Zwischenzimmer

Karl-Liebknecht-Straße 1 | 503046
Cottbus
Tel.: 0355/ 79 62 79
Öffnungszeiten: Mi u. Do 18.30
– 20.00 Uhr

8 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus
e.V.
Marienstraße 23
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 702357
Fax: 0355/ 702357
Öffnungszeiten: Di - Do 16.00
– 22.00 Uhr; Fr u. Sa. 14.00
– 20.00 Uhr.

9 Glad-House

Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 380240
Fax: 0355/ 3802410
www.gladhouse.de
veranstaltungen@gladhouse.de,

booking@gladhouse.de

10 Haus des Buches

Spremberger Str. 14-15
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 48570
Fax: 0355/4857200
www.haus-des-buches.com
hdb.cottbus@haus-des-buches.
com
Öffnungszeiten: MO - FR 9.00-
19.00, SA 9.00-16.00

11 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8
03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 3 80 17-31
Fax: 0355 / 3 80 17-50
www.heron.de
heron@heron.de

12 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29
Öffnungszeiten Di- So., ab 20 Uhr
www.lacasa-cb.de

13 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage
Friedrich - Ebert Str. 36
03044 Cottbus

14 Muggefug e.V.

So – Fr 19.00 – 1.00 Uhr
Papitzer Straße 40
3046 Cottbus
Tel.: 0355/ 22065
www.muggefug.de

15 Oben kino

im Glad-House.
Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 3802430
Öffnungszeiten: So – Do

16 Piccolo Theater

Kloster Straße 20
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 23687
Fax: 0355/ 24310
www.piccolo-theater.de
info@piccolo-cottbus.de

17 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5
03046 Cottbus

18 Raumflugplanetarium

Cottbus
Lindenplatz 21
03042 Cottbus
Tel.: 0355/ 713109
Fax: 0355/ 7295822
www.planetarium-cottbus.de

19 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A
03042 Cottbus
Tel.: 0355/ 714075

20 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 18 Uhr Sa 10 – 12 Uhr
K.-Liebknecht-Str. 23
03046 Cottbus
Tel: 01 803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)



service@staats-theater-cottbus.de
www.staats-theater-cottbus.de

21 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz
03046 Cottbus

22 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60
03046 Cottbus

23 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31
03046 Cottbus

24 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39
03046 Cottbus

25 Hemmingway

Heronvorplatz
0335/ 4944055

26 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60
3046 Cottbus
Tel.: 0355/ 7542-0
Fax: 0355/ 7542-454

27 Stadt- und Regionalbibliothek

Berliner Str. 13/ 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 38060
Fax: 0355/ 38060-66
zentralbibliothek@bibliothek-
cottbus.de
www.bibliothek-cottbus.de

28 Sound

Stadtpromenade
03046 Cottbus

29 STUK

Stadtpromenade 30
3046 Cottbus Tel.: 0355/
241110 Fax: 0355/ 288261

30 StuRa der BTU-Cottbus

Hauptgebäude der UNI Raum
348 Karl-Marx-Straße 1703044
Cottbus Tel.: 0355/ 692200

31 Theater Native C

Petersilienstraße 24
Tel.: 0355/ 22024
www.theaternative-cottbus.de
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00
Uhr

32 Zelle 79

Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr
Parzellenstraße 79
Tel., Fax: 0355-797587
info@zelle79.info
www.zelle79.info

22 O'Brien's
Mauerstr. 7

Senftenberg

34 NEUE BÜHNE

Rathenaustasse 6
Tel: 035738010

Impressum

Herausgeber:

Blattwerk e.V.
mit Unterstützung:
Muggefug e.V.
StuRa der BTU Cottbus
StuPa der FH-Lausitz
Glad House
Fragezeichen e.V.
Studentenwerk
Piccolo Theater gGmbH
Staatstheater Cottbus
NEUE BÜHNE Sen-
ftenberg
Theaternative C
Buntes Haus Forst
CHEKOV
Stadthalle Cottbus
Zelle 79

Redaktion:

Daniel Häfner;
Robert Amat-Kreft;
Carmen Dosse;

Layout und Edition:

Matthias Glaubitz;
Jan Gerlach

Anzeigen:

Robert Amat-Kreft
Tel: 017624603810

Druck:

Druck & Satz Großbräsen,
Auflage: 4100

Kontakt:

Tel: 0355/4948199
Fax: 0355/4948188
redaktion@blattwerke.de
Blattwerk e.V.
Papitzer Strasse 4
03046 Cottbus
www.kultur-cottbus.de

Spenden an:

KtNr: 311103870
BIZ: 18050000
Sparkasse Spree-Neiße



13. Oktober

Poetry Slam • 13.10. • La Casa
Karl-Liebkecht-Str. 29 • Cottbus



Adolph-Kolping 14 Montag-Freitag
03046 Cottbus 12:03-19:03 Uhr
nähe Busbahnhof Sonnabend
11:00-15:00 Uhr

SUPPORT YOUR LOCAL RECORD STORE!



... und im Netz?

www.kultur-cottbus.de

OKTOBER

- 1.10. Tesla Party** www.tesla-projekt.com
Einlass 21.00 Uhr
- 6.10. White Pussy & Speedswing**
Einlass 20.00 Uhr
- 8.10. Ohren-Benefiz-Konzert**
mit Lunico und Tante Bernd - Einlass 21.00 Uhr
- 13.10. Coogans Bluff & Mojo Jazz Mob**
Einlass 20.00 Uhr
- 14.10. Metal Over Muggefug**
Harmony Dies, Death Reality
Einlass 21.00 Uhr
- 16.10. Literaturfrühstück**
Sarah Schmidt - Einlass 11.00 Uhr
- 21.10. Die kleine Jazzkapelle**
Einlass 21.00
- 22.10. Ba'al, Insane Welluse, Dubiosis**
Einlass 21.00 Uhr
- 28.10. Double Cross & Grandloom**
Einlass 21.00 Uhr

MUGGEFUG
Papitzer Str 4